



BNP PARIBAS

**BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH
Frankfurt am Main**

**Endgültige Angebotsbedingungen Nr. 567
vom 3. Juni 2009**

**gemäß § 6 Absatz 3 Wertpapierprospektgesetz zum
Basisprospekt vom 26. September 2008
gemäß § 6 Wertpapierprospektgesetz**

zur Begebung von

**MINI Future
Long bzw. Short Optionsscheinen**

bezogen auf

Aktien

**Angeboten durch
BNP PARIBAS ARBITRAGE S.N.C.
Paris, Frankreich**

INHALTSVERZEICHNIS

<u>I.</u>	<u>ZUSAMMENFASSUNG DES PROSPEKTS.....</u>	<u>4</u>
1.	Angaben über die Wertpapiere	4
2.	Wertpapierspezifische Risikofaktoren	14
3.	Angaben über die Emittentin	18
4.	Emittentenspezifische Risikofaktoren	18
<u>II.</u>	<u>RISIKOFAKTOREN</u>	<u>20</u>
1.	Emittentenspezifische Risikofaktoren	20
2.	Wertpapierspezifische Risikofaktoren	21
<u>III.</u>	<u>VERANTWORTLICHE PERSONEN</u>	<u>27</u>
<u>IV.</u>	<u>WICHTIGE ANGABEN.....</u>	<u>27</u>
<u>V.</u>	<u>ANGABEN ÜBER DIE ANZUBIETENDEN WERTPAPIERE.....</u>	<u>28</u>
1.	Angaben über die Wertpapiere	28
2.	Besteuerung der Optionsscheine in der Bundesrepublik Deutschland	30
3.	Besteuerung der Optionsscheine in der Republik Österreich	30
4.	Angaben über die Referenzbasiswerte	31
<u>VI.</u>	<u>BEDINGUNGEN UND VORAUSSETZUNGEN FÜR DAS ANGEBOT</u>	<u>36</u>
1.	Bedingungen, Angebotsstatistiken, erwarteter Zeitplan und erforderliche Maßnahmen für die Antragstellung.....	36
2.	Platzierung und Übernahme (Underwriting)	36
<u>VII.</u>	<u>ZULASSUNG ZUM HANDEL UND HANDELSREGELN.....</u>	<u>39</u>
<u>VIII.</u>	<u>ZUSÄTZLICHE ANGABEN</u>	<u>39</u>
<u>IX.</u>	<u>OPTIONSSCHEINBEDINGUNGEN.....</u>	<u>40</u>
<u>X.</u>	<u>ANGABEN ÜBER DIE EMITTENTIN</u>	<u>siehe Seite 182 des Basisprospektes</u>
<u>A.</u>	<u>ALLGEMEINE ANGABEN</u>	<u>siehe Seite 182 des Basisprospektes</u>
<u>B.</u>	<u>FINANZIELLE INFORMATIONEN ÜBER DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DER EMITTENTIN</u>	<u>siehe Seite 187 des Basisprospektes</u>
1.	JAHRESABSCHLUSS MIT LAGEBERICHT 31. DEZEMBER 2006	siehe Seite 187 des Basisprospektes
2.	JAHRESABSCHLUSS MIT LAGEBERICHT 31. DEZEMBER 2007	siehe Seite 207 des Basisprospektes
3.	ZWISCHENABSCHLUSS MIT LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSHALBJAHR 2008	siehe Seite 225 des Basisprospektes

Dieses Dokument enthält die endgültigen Angaben zu den Wertpapieren und die Endgültigen Optionsscheinbedingungen und stellt die Endgültigen Bedingungen des Angebotes von MINI Future Long bzw. Short Optionsscheinen bezogen auf Aktien gem. § 6 Abs. 3 Wertpapierprospektgesetz dar. Dieses Dokument ist ausschließlich mit dem gegebenenfalls durch Nachträge ergänzten Basisprospekt für Optionsscheine vom 26. September 2008 gemeinsam zu lesen, der einen Basisprospekt gem. § 6 des Wertpapierprospektgesetzes darstellt (im Nachfolgenden auch als der "Basisprospekt" bzw. als der "Prospekt" bezeichnet). Der Basisprospekt ist am Sitz der Emittentin, Grüneburgweg 14, 60322 Frankfurt am Main kostenlos erhältlich und kann von der Website <http://derivate.bnpparibas.de> herunter geladen werden.

Soweit in diesem Dokument nicht anders definiert oder geregelt, haben die in diesem Dokument verwendeten Begriffe die ihnen im Basisprospekt zugewiesene Bedeutung. In diesen Endgültigen Angebotsbedingungen werden diejenigen Teile des Basisprospektes wiedergegeben, die im Hinblick auf die angebotenen Wertpapiere angepasst bzw. ergänzt werden. Es werden die Überschriften und Nummerierungen des Basisprospektes beibehalten.

Die bereits im Basisprospekt enthaltenen "Optionsscheinbedingungen für MINI Future Long bzw. Short Optionsscheine" werden entsprechend den in diesem Dokument angegebenen Endgültigen Optionsscheinbedingungen für MINI Future Long bzw. Short Optionsscheine angepasst. Die Endgültigen Optionsscheinbedingungen ersetzen die "Optionsscheinbedingungen für MINI Future Long bzw. Short Optionsscheine" des Basisprospektes in ihrer Gesamtheit (die "Endgültigen Optionsscheinbedingungen").

I. ZUSAMMENFASSUNG DES PROSPEKTS

1. Angaben über die Wertpapiere

Die Optionsscheine werden von der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH (die "**Emittentin**") am Emissionstermin begeben. Sie werden nicht verzinst. Die Emittentin ist verpflichtet, nach Maßgabe der Optionsscheinbedingungen in Abhängigkeit von der Entwicklung des zugrundeliegenden Referenzbasiswerts (der "**Referenzbasiswert**", im Folgenden auch als "**Referenzaktie**" bezeichnet) und des Maßgeblichen Basiskurses dem Optionsscheininhaber nach dem Bewertungstag einen Einlösungsbetrag in Euro ("**EUR**"), jeweils wie nachfolgend definiert, zu zahlen.

MINI Future Long Optionsscheine

Einlösungsbetrag

Vorbehaltlich eines Stop Loss Ereignisses ist der Einlösungsbetrag die in der jeweiligen Währung ausgedrückte und gegebenenfalls in EUR umgerechnete Differenz zwischen dem Ausübungskurs des Referenzbasiswerts und dem Maßgeblichen Basiskurs, multipliziert mit dem als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis.

Hierbei ist zu beachten, dass der für die Berechnung des Einlösungsbetrages ausschlaggebende Maßgebliche Basiskurs unter Berücksichtigung eines Referenzzinssatzes und eines Zinsanpassungssatzes sowie gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Dividendenzahlungen für die Referenzaktie angepasst wird.

Einlösungsbetrag bei Stop Loss Ereignis

Wenn der Referenzkurs des Referenzbasiswerts zu irgendeinem Zeitpunkt innerhalb des Referenzzeitraums (einschließlich des Zeitpunkts der Feststellung des Ausübungskurses des Referenzbasiswerts) an einem beliebigen Tag, an dem keine Marktstörung in Bezug auf den Referenzbasiswert vorliegt, die jeweilige Stop Loss Schwelle erreicht oder unterschreitet und damit ein Stop Loss Ereignis eintritt, gelten die Optionsscheine als automatisch ausgeübt und der Tag des Eintritts des Stop Loss Ereignisses ist gleichzeitig der Bewertungstag. Der Einlösungsbetrag entspricht in diesem Falle (unabhängig davon, ob zuvor eine Ausübungserklärung abgegeben wurde oder nicht) einem Betrag in EUR, der sich aus der Differenz zwischen Stop Loss Referenzstand und dem Maßgeblichen Basiskurs, multipliziert mit dem als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis errechnet.

Bei Eintritt eines Stop Loss Ereignisses hängt die Zahlung des Einlösungsbetrages somit davon ab, ob der dann zu ermittelnde Stop Loss Referenzstand über dem Maßgeblichen Basiskurs liegt. Entspricht der Stop Loss Referenzstand dem Maßgeblichen Basiskurs oder unterschreitet er ihn, beträgt der Einlösungsbetrag EUR 0 (Null) und der Optionsscheininhaber erleidet in diesem Falle einen **Totalverlust**.

MINI Future Short Optionsscheine

Einlösungsbetrag

Vorbehaltlich eines Stop Loss Ereignisses ist der Einlösungsbetrag die in der jeweiligen Währung ausgedrückte und gegebenenfalls in EUR umgerechnete Differenz zwischen dem Maßgeblichen Basiskurs und dem Ausübungskurs des Referenzbasiswerts, multipliziert mit dem als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis.

Hierbei ist zu beachten, dass der für die Berechnung des Einlösungsbetrages ausschlaggebende Maßgebliche Basiskurs unter Berücksichtigung eines Referenzzinssatzes und eines Zinsanpassungssatzes sowie gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Dividendenzahlungen für die Referenzaktie angepasst wird.

Einlösungsbetrag bei Stop Loss Ereignis

Wenn der Referenzkurs des Referenzbasiswerts zu irgendeinem Zeitpunkt innerhalb des Referenzzeitraums (einschließlich des Zeitpunkts der Feststellung des Ausübungskurses des Referenzbasiswerts) an einem beliebigen Tag, an dem keine Marktstörung in Bezug auf den Referenzbasiswert vorliegt, die jeweilige Stop Loss Schwelle erreicht oder überschreitet und damit ein Stop Loss Ereignis eintritt, gelten die Optionsscheine als automatisch ausgeübt und der Tag des Eintritts des Stop Loss Ereignisses ist gleichzeitig der Bewertungstag.

Der Einlösungsbetrag entspricht in diesem Falle (unabhängig davon, ob zuvor eine Ausübungserklärung abgegeben wurde oder nicht) einem Betrag in EUR, der sich aus der Differenz zwischen Maßgeblichem Basiskurs und dem Stop Loss Referenzstand, multipliziert mit dem als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis errechnet.

Bei Eintritt eines Stop Loss Ereignisses hängt die Zahlung des Einlösungsbetrages somit davon ab, ob der dann zu ermittelnde Stop Loss Referenzstand unter dem Maßgeblichen Basiskurs liegt. Entspricht der Stop Loss Referenzstand dem Maßgeblichen Basiskurs oder überschreitet er ihn, beträgt der Einlösungsbetrag EUR 0 (Null) und der Optionsscheininhaber erleidet in diesem Falle einen **Totalverlust**.

Anfänglicher Ausgabepreis

Der anfängliche Ausgabepreis je Optionsschein der einzelnen Serien von Optionsscheinen ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen.

ISIN	Anfänglicher Ausgabepreis in EUR	Volumen
DE000BN3L1A7	2,40	100.000
DE000BN3L1B5	2,15	100.000
DE000BN3L1C3	1,40	100.000
DE000BN3L1D1	3,76	250.000
DE000BN3L1E9	0,95	1.000.000
DE000BN3L1F6	2,23	100.000
DE000BN3L1G4	1,97	100.000
DE000BN3L1H2	1,72	100.000
DE000BN3L1J8	1,46	100.000
DE000BN3L1K6	0,25	250.000
DE000BN3L1L4	0,18	250.000
DE000BN3L1M2	1,52	250.000
DE000BN3L1N0	1,10	250.000
DE000BN3L1P5	0,90	250.000
DE000BN3L1Q3	0,69	250.000
DE000BN3L1R1	0,62	2.500.000
DE000BN3L1S9	0,93	2.500.000
DE000BN3L1T7	0,76	2.500.000
DE000BN3L1U5	0,58	2.500.000
DE000BN3L1V3	6,33	150.000
DE000BN3L1W1	4,52	250.000
DE000BN3L1X9	3,86	250.000
DE000BN3L1Y7	1,52	2.500.000
DE000BN3L1Z4	0,98	2.500.000
DE000BN3L103	7,98	100.000
DE000BN3L111	5,93	100.000

ISIN	Anfänglicher Ausgabepreis in EUR	Volumen
DE000BN3L129	4,90	100.000
DE000BN3L137	3,88	100.000
DE000BN3L145	0,77	50.000
DE000BN3L152	3,26	100.000
DE000BN3L160	2,72	100.000
DE000BN3L178	2,94	250.000
DE000BN3L186	3,77	250.000
DE000BN3L194	2,81	250.000
DE000BN3L2A5	3,57	2.500.000
DE000BN3L2B3	5,24	100.000
DE000BN3L2C1	0,75	200.000
DE000BN3L2D9	3,33	250.000
DE000BN3L2E7	2,61	250.000
DE000BN3L2F4	7,68	100.000
DE000BN3L2G2	6,55	100.000
DE000BN3L2H0	5,43	100.000
DE000BN3L2J6	3,72	250.000
DE000BN3L2K4	2,91	250.000
DE000BN3L2L2	8,16	250.000
DE000BN3L2M0	6,82	250.000
DE000BN3L2N8	5,50	250.000
DE000BN3L2P3	4,75	250.000
DE000BN3L2Q1	1,64	100.000
DE000BN3L2R9	8,71	100.000
DE000BN3L2S7	7,73	100.000
DE000BN3L2T5	6,74	100.000
DE000BN3L2U3	5,75	100.000
DE000BN3L2V1	5,59	250.000
DE000BN3L2W9	0,52	250.000
DE000BN3L2X7	4,46	250.000
DE000BN3L2Y5	3,34	250.000
DE000BN3L2Z2	2,73	250.000
DE000BN3L202	3,71	100.000
DE000BN3L210	3,18	100.000
DE000BN3L228	2,64	100.000
DE000BN3L236	4,97	250.000

ISIN	Anfänglicher Ausgabepreis in EUR	Volumen
DE000BN3L244	3,49	250.000
DE000BN3L251	0,59	2.500.000
DE000BN3L269	0,40	2.500.000
DE000BN3L277	1,06	250.000
DE000BN3L285	1,45	250.000
DE000BN3L293	1,93	200.000
DE000BN3L3A3	1,60	200.000
DE000BN3L3B1	1,10	100.000
DE000BN3L3C9	0,92	100.000
DE000BN3L3D7	2,54	2.500.000
DE000BN3L3E5	1,65	250.000
DE000BN3L3F2	2,12	250.000
DE000BN3L3G0	1,61	250.000
DE000BN3L3H8	2,94	200.000
DE000BN3L3J4	2,41	200.000
DE000BN3L3K2	3,04	200.000
DE000BN3L3L0	0,51	2.500.000
DE000BN3L3M8	4,28	250.000
DE000BN3L3N6	9,74	100.000
DE000BN3L3P1	8,57	100.000
DE000BN3L3Q9	7,41	100.000
DE000BN3L3R7	1,83	100.000
DE000BN3L3S5	1,25	100.000
DE000BN3L3T3	1,04	100.000
DE000BN3L3U1	6,74	100.000
DE000BN3L3V9	2,07	100.000
DE000BN3L3W7	1,71	100.000
DE000BN3L3X5	1,36	250.000
DE000BN3L3Y3	1,06	100.000
DE000BN3L3Z0	0,84	100.000
DE000BN3L301	4,82	2.500.000
DE000BN3L319	3,92	2.500.000
DE000BN3L327	1,69	200.000
DE000BN3L335	3,87	250.000
DE000BN3L343	3,20	250.000
DE000BN3L350	7,84	100.000

ISIN	Anfänglicher Ausgabepreis in EUR	Volumen
DE000BN3L368	5,01	100.000
DE000BN3L376	4,13	100.000
DE000BN3L384	2,62	100.000
DE000BN3L392	5,92	100.000
DE000BN3L4A1	4,74	100.000
DE000BN3L4B9	3,94	100.000
DE000BN3L4C7	1,05	100.000
DE000BN3L4D5	0,89	100.000
DE000BN3L4E3	0,74	100.000
DE000BN3L4F0	6,00	100.000
DE000BN3L4G8	4,92	100.000
DE000BN3L4H6	3,83	100.000
DE000BN3L4J2	2,71	250.000
DE000BN3L4K0	2,20	250.000
DE000BN3L4L8	3,40	100.000
DE000BN3L4M6	2,62	100.000
DE000BN3L4N4	2,08	100.000
DE000BN3L4P9	0,53	250.000
DE000BN3L4Q7	0,33	250.000
DE000BN3L4R5	0,24	250.000
DE000BN3L4S3	1,40	250.000
DE000BN3L4T1	0,94	250.000
DE000BN3L4U9	0,71	250.000
DE000BN3L4V7	1,84	250.000
DE000BN3L4W5	1,50	250.000
DE000BN3L4X3	1,12	100.000
DE000BN3L4Y1	0,49	100.000
DE000BN3L4Z8	0,88	1.000.000
DE000BN3L400	0,71	1.000.000
DE000BN3L418	0,55	1.000.000
DE000BN3L426	3,27	100.000
DE000BN3L434	2,66	100.000
DE000BN3L442	2,23	100.000
DE000BN3L459	1,87	100.000
DE000BN3L467	8,18	250.000
DE000BN3L475	4,48	100.000

ISIN	Anfänglicher Ausgabepreis in EUR	Volumen
DE000BN3L483	3,42	100.000
DE000BN3L491	2,89	100.000
DE000BN3L5A8	2,36	100.000
DE000BN3L5B6	3,33	100.000
DE000BN3L5C4	2,95	100.000
DE000BN3L5D2	2,57	100.000
DE000BN3L5E0	0,66	2.500.000
DE000BN3L5F7	1,00	250.000
DE000BN3L5G5	0,52	2.500.000
DE000BN3L5H3	0,57	250.000
DE000BN3L5J9	0,84	20.000
DE000BN3L5K7	0,44	20.000
DE000BN3L5L5	2,52	250.000
DE000BN3L5M3	1,93	250.000
DE000BN3L5N1	5,66	250.000
DE000BN3L5P6	1,97	250.000
DE000BN3L5Q4	1,52	250.000
DE000BN3L5R2	0,75	2.500.000
DE000BN3L5S0	2,47	100.000
DE000BN3L5T8	2,07	100.000
DE000BN3L5U6	5,93	100.000
DE000BN3L5V4	5,07	100.000
DE000BN3L5W2	4,21	100.000
DE000BN3L5X0	3,35	100.000
DE000BN3L5Y8	9,16	1.000.000
DE000BN3L5Z5	7,99	1.000.000
DE000BN3L509	2,16	100.000
DE000BN3L517	1,45	100.000
DE000BN3L525	0,91	100.000
DE000BN3L533	0,74	1.000.000
DE000BN3L541	0,61	1.000.000
DE000BN3L558	1,72	100.000
DE000BN3L566	1,28	100.000
DE000BN3L574	1,06	100.000
DE000BN3L582	2,88	100.000
DE000BN3L590	2,32	100.000

ISIN	Anfänglicher Ausgabepreis in EUR	Volumen
DE000BN3L6A6	7,47	80.000
DE000BN3L6B4	6,54	80.000
DE000BN3L6C2	5,35	80.000
DE000BN3L6D0	5,21	250.000
DE000BN3L6E8	4,61	250.000
DE000BN3L6F5	3,73	250.000
DE000BN3L6G3	3,81	250.000
DE000BN3L6H1	5,88	100.000
DE000BN3L6J7	4,97	100.000
DE000BN3L6K5	4,06	100.000
DE000BN3L6L3	6,67	100.000
DE000BN3L6M1	5,59	250.000
DE000BN3L6N9	4,56	250.000
DE000BN3L6P4	3,53	250.000
DE000BN3L6Q2	0,62	2.500.000
DE000BN3L6R0	2,70	250.000
DE000BN3L6S8	1,20	1.000.000
DE000BN3L6T6	0,99	1.000.000
DE000BN3L6U4	0,78	1.000.000
DE000BN3L6V2	0,41	2.500.000
DE000BN3L6W0	3,53	100.000
DE000BN3L6X8	2,87	100.000
DE000BN3L6Y6	0,52	2.500.000
DE000BN3L6Z3	2,97	200.000
DE000BN3L608	2,26	200.000
DE000BN3L616	13,39	100.000
DE000BN3L624	11,60	100.000
DE000BN3L632	9,81	100.000
DE000BN3L640	7,52	250.000
DE000BN3L657	5,76	250.000
DE000BN3L665	4,01	250.000
DE000BN3L673	4,03	100.000
DE000BN3L681	3,36	100.000
DE000BN3L699	2,70	100.000
DE000BN3L7A4	1,85	250.000
DE000BN3L7B2	1,53	250.000

ISIN	Anfänglicher Ausgabepreis in EUR	Volumen
DE000BN3L7C0	2,11	100.000
DE000BN3L7D8	2,22	250.000
DE000BN3L7E6	1,79	250.000
DE000BN3L7F3	1,51	250.000
DE000BN3L7G1	3,56	1.000.000
DE000BN3L7H9	2,93	1.000.000
DE000BN3L7J5	2,30	1.000.000
DE000BN3L7K3	2,82	50.000
DE000BN3L7L1	2,15	50.000
DE000BN3L7M9	1,72	50.000
DE000BN3L7N7	3,10	200.000
DE000BN3L7P2	2,66	200.000
DE000BN3L7Q0	3,32	250.000
DE000BN3L7R8	2,16	250.000
DE000BN3L7S6	1,55	250.000
DE000BN3L7T4	4,27	1.000.000
DE000BN3L7U2	1,78	2.500.000
DE000BN3L7V0	0,69	250.000
DE000BN3L7W8	1,55	50.000
DE000BN3L7X6	1,23	50.000
DE000BN3L7Y4	2,34	100.000
DE000BN3L7Z1	1,79	100.000
DE000BN3L707	1,24	100.000
DE000BN3L715	0,97	100.000
DE000BN3L723	0,27	50.000
DE000BN3L731	0,20	50.000
DE000BN3L749	5,91	100.000
DE000BN3L756	5,30	100.000
DE000BN3L764	4,69	100.000
DE000BN3L772	4,08	100.000
DE000BN3L780	4,45	2.500.000
DE000BN3L798	1,05	1.000.000
DE000BN3L8A2	0,83	1.000.000
DE000BN3L8B0	0,62	1.000.000
DE000BN3L8C8	0,50	1.000.000
DE000BN3L8D6	1,26	2.500.000

ISIN	Anfänglicher Ausgabepreis in EUR	Volumen
DE000BN3L8E4	1,84	1.000.000
DE000BN3L8F1	1,56	1.000.000
DE000BN3L8G9	1,29	1.000.000
DE000BN3L8H7	2,74	80.000
DE000BN3L8J3	2,44	80.000
DE000BN3L8K1	0,84	200.000
DE000BN3L8L9	0,67	200.000
DE000BN3L8M7	1,08	100.000
DE000BN3L8N5	1,72	250.000
DE000BN3L8P0	1,36	250.000
DE000BN3L8Q8	1,98	100.000
DE000BN3L8R6	3,00	100.000
DE000BN3L8S4	4,60	100.000
DE000BN3L8T2	5,43	250.000
DE000BN3L8U0	3,00	1.000.000
DE000BN3L8V8	5,01	1.000.000
DE000BN3L8W6	7,03	1.000.000
DE000BN3L8X4	4,88	250.000
DE000BN3L8Y2	3,98	1.000.000
DE000BN3L8Z9	10,08	100.000
DE000BN3L806	11,80	100.000
DE000BN3L814	10,59	100.000
DE000BN3L822	2,25	1.000.000
DE000BN3L830	2,97	1.000.000
DE000BN3L848	5,07	200.000

Emissionsvolumen

Es werden je Serie die in oben stehender Tabelle angegebenen Volumina angeboten. Die Emittentin behält sich eine Aufstockung des Emissionsvolumens vor.

Einbeziehung in den Handel

Die im Rahmen des Prospektes zu begebenden Optionsscheine sollen in den Handel im Freiverkehr der Börse Stuttgart und in den Handel im Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen werden. Die Einbeziehung in den Handel ist für den 3. Juni 2009 geplant.

Kleinste handelbare und übertragbare Einheit

1 Optionsschein oder ein ganzzahliges Vielfaches davon.

Verbriefung

Die Optionsscheine werden jeweils durch eine Inhaber-Sammel-Urkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt wird. Es werden keine effektiven Optionsscheine ausgegeben. Den Inhabern der Optionsscheine stehen Miteigentumsanteile an einer Inhaber-Sammel-Urkunde zu, die gemäß den Regeln und Bestimmungen der Clearstream Banking AG übertragen werden können.

Zahltag/Valuta und Emissionstermin

5. Juni 2009

2. Wertpapierspezifische Risikofaktoren

MINI Future Long Optionsscheine

Die BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main (die "**Emittentin**") ist verpflichtet, nach Maßgabe der Optionsscheinbedingungen in Abhängigkeit von der Kursentwicklung des zugrundeliegenden Referenzbasiswerts und unter der Voraussetzung, dass die jeweilige Stop Loss Schwelle bis zum Ausübungstag (einschließlich) nicht erreicht oder unterschritten wurde, dem Optionsscheininhaber, der von seinem Einlösungsrecht Gebrauch macht, einen Einlösungsbetrag in Euro ("**EUR**") wie folgt zu zahlen:

Überschreitet der Ausübungskurs am Bewertungstag die jeweilige Stop Loss Schwelle, so entspricht der Einlösungsbetrag einem Betrag in EUR, der sich aus der Differenz zwischen dem Ausübungskurs und dem jeweiligen Maßgeblichen Basiskurs, multipliziert mit dem als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis errechnet.

Die Zahlung eines Einlösungsbetrages hängt damit auch davon ab, ob der Ausübungskurs sowohl den jeweiligen Maßgeblichen Basiskurs als auch die jeweilige Stop Loss Schwelle am Ausübungstag überschreitet.

Hierbei ist zu beachten, dass der für die Berechnung des Einlösungsbetrages ausschlaggebende Maßgebliche Basiskurs in den in den Optionsscheinbedingungen genannten Zeitabständen und unter Berücksichtigung des Referenzzinssatzes und des Zinsanpassungssatzes sowie gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Dividendenzahlungen für die Referenzaktie (§ 1 der Optionsscheinbedingungen) angepasst wird.

Es ist ferner ebenfalls zu beachten, dass der Zinsanpassungssatz wiederum in den in den Optionsscheinbedingungen genannten Zeitabständen innerhalb einer festgelegten Bandbreite und unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktbedingungen (einschließlich Markt-Zinsniveau und Zinserwartungen des Marktes) nach Maßgabe der Optionsscheinbedingungen nach dem billigen Ermessen der Emittentin neu festgelegt werden kann.

Der ausschlaggebende Maßgebliche Basiskurs kann sich somit erhöhen. Entsprechen die Kursbewegungen des Referenzbasiswerts nicht mindestens den so erfolgten Veränderungen des jeweiligen Maßgeblichen Basiskurses, verlieren die Optionsscheine entsprechend an Wert.

Wenn der Referenzkurs zu irgendeinem Zeitpunkt innerhalb des Referenzzeitraumes (einschließlich des Zeitpunktes der Feststellung des jeweiligen Ausübungskurses) an einem beliebigen Tag, an dem keine Marktstörung (§ 7 der Optionsscheinbedingungen) vorliegt, **die jeweilige Stop Loss Schwelle erreicht oder unterschreitet** und damit ein Stop Loss Ereignis eintritt, gelten die Optionsscheine als automatisch ausgeübt und der Tag des Eintritts des Stop Loss Ereignisses ist gleichzeitig der Bewertungstag. Der Einlösungsbetrag bei Stop Loss Ereignis errechnet sich dann wie folgt:

$$\text{Einlösungsbetrag} = (\text{Stop Loss Referenzstand} - \text{Maßgeblicher Basiskurs}) \times \text{Bezugsverhältnis}$$

Der Einlösungsbetrag kann EUR 0 (Null) betragen, wenn der Stop Loss Referenzstand kleiner oder gleich dem jeweiligen Maßgeblichen Basiskurs ist. (Der Einlösungsbetrag kann nicht negativ werden; ein rechnerisch negativer Wert führt zu einem Einlösungsbetrag von EUR 0 (Null).) In diesem Falle verfallen die Optionsscheine und werden wertlos.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass auch die jeweilige Stop Loss Schwelle in den in den Optionsscheinbedingungen genannten Zeitabständen neu festgelegt wird und sich aus der Multiplikation des jeweiligen Maßgeblichen Basiskurses mit dem jeweiligen Stop Loss Schwellen-Anpassungssatz errechnet.

Es ist zu beachten, dass - soweit kein Stop Loss Ereignis (§ 1 Absatz 3 der Optionsscheinbedingungen) vorliegt - zu keinem Zeitpunkt während der Laufzeit der Optionsscheine die Zahlung eines Einlösungsbetrages automatisch fällig wird. Ein Einlösungsbetrag wird dann nur gezahlt, wenn entweder der Inhaber des Optionsscheines sein Optionsrecht ausübt (§ 5 der Optionsscheinbedingungen) oder die Emittentin die

Optionsscheine gekündigt hat (§ 4 oder § 5 der Optionsscheinbedingungen). Da eine Kündigung durch die Emittentin ungewiss ist, erhält der Optionsscheininhaber gegebenenfalls nur dann einen Einlösungsbetrag, wenn er selbst aktiv die Option ausübt. Eine Ausübung der Option ist jedoch nur an den in den Optionsscheinbedingungen genannten Terminen möglich.

MINI Future Short Optionsscheine

Die BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main (die "**Emittentin**") ist verpflichtet, nach Maßgabe der Optionsscheinbedingungen in Abhängigkeit von der Kursentwicklung des zugrundeliegenden Referenzbasiswerts und unter der Voraussetzung, dass die jeweilige Stop Loss Schwelle bis zum Ausübungstag (einschließlich) nicht erreicht oder überschritten wurde, dem Optionsscheininhaber, der von seinem Einlösungsrecht Gebrauch macht, einen Einlösungsbetrag in Euro ("**EUR**") wie folgt zu zahlen:

Unterschreitet der Ausübungskurs am Bewertungstag die jeweilige Stop Loss Schwelle, so entspricht der Einlösungsbetrag einem Betrag in EUR, der sich aus der Differenz zwischen dem jeweiligen Maßgeblichen Basiskurs und dem Ausübungskurs, multipliziert mit dem als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis errechnet.

Die Zahlung eines Einlösungsbetrages hängt damit auch davon ab, ob der Ausübungskurs sowohl den jeweiligen Maßgeblichen Basiskurs als auch die jeweilige Stop Loss Schwelle am Ausübungstag unterschreitet.

Hierbei ist zu beachten, dass der für die Berechnung des Einlösungsbetrages ausschlaggebende Maßgebliche Basiskurs in den in den Optionsscheinbedingungen genannten Zeitabständen und unter Berücksichtigung des Referenzzinssatzes und des Zinsanpassungssatzes sowie gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Dividendenzahlungen für die Referenzaktie (§ 1 der Optionsscheinbedingungen) angepasst wird.

Es ist ferner ebenfalls zu beachten, dass der Zinsanpassungssatz wiederum in den in den Optionsscheinbedingungen genannten Zeitabständen innerhalb einer festgelegten Bandbreite und unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktbedingungen (einschließlich Markt-Zinsniveau und Zinserwartungen des Marktes) nach Maßgabe der Optionsscheinbedingungen nach dem billigen Ermessen der Emittentin neu festgelegt werden kann.

Der ausschlaggebende Maßgebliche Basiskurs kann sich somit vermindern. Entsprechen die Kursbewegungen des Referenzbasiswerts nicht mindestens den so erfolgten Veränderungen des jeweiligen Maßgeblichen Basiskurses, verlieren die Optionsscheine entsprechend an Wert.

Wenn der Referenzkurs zu irgendeinem Zeitpunkt innerhalb des Referenzzeitraumes (einschließlich des Zeitpunktes der Feststellung des jeweiligen Ausübungskurses) an einem beliebigen Tag, an dem keine Marktstörung (§ 7 der Optionsscheinbedingungen) vorliegt, **die jeweilige Stop Loss Schwelle erreicht oder überschreitet** und damit ein Stop Loss Ereignis eintritt, gelten die Optionsscheine als automatisch ausgeübt und der Tag des Eintritts des Stop Loss Ereignisses ist gleichzeitig der Bewertungstag. Der Einlösungsbetrag bei Stop Loss Ereignis errechnet sich dann wie folgt:

$$\text{Einlösungsbetrag} = (\text{Maßgeblicher Basiskurs} - \text{Stop Loss Referenzstand}) \times \text{Bezugsverhältnis}$$

Der Einlösungsbetrag kann EUR 0 (Null) betragen, wenn der Stop Loss Referenzstand größer oder gleich dem jeweiligen Maßgeblichen Basiskurs ist. (Der Einlösungsbetrag kann nicht negativ werden; ein rechnerisch negativer Wert führt zu einem Einlösungsbetrag von EUR 0 (Null).) In diesem Falle verfallen die Optionsscheine und werden wertlos.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass auch die jeweilige Stop Loss Schwelle in den in den Optionsscheinbedingungen genannten Zeitabständen neu festgelegt wird und sich aus der Multiplikation des jeweiligen Maßgeblichen Basiskurses mit dem jeweiligen Stop Loss Schwellen-Anpassungssatz errechnet.

Es ist zu beachten, dass - soweit kein Stop Loss Ereignis (§ 1 Absatz 3 der Optionsscheinbedingungen) vorliegt - zu keinem Zeitpunkt während der Laufzeit der Optionsscheine die Zahlung eines Einlösungsbetrages automatisch fällig wird. Ein Einlösungsbetrag wird dann nur gezahlt, wenn entweder der Inhaber des Optionsscheines sein Optionsrecht ausübt (§ 5 der Optionsscheinbedingungen) oder die Emittentin die Optionsscheine gekündigt hat (§ 4 oder § 5 der Optionsscheinbedingungen). Da eine Kündigung durch die Emittentin ungewiss ist, erhält der Optionsscheininhaber gegebenenfalls nur dann einen Einlösungsbetrag, wenn er selbst aktiv die Option ausübt. Eine Ausübung der Option ist jedoch nur an den in den Optionsscheinbedingungen genannten Terminen möglich.

Die nachfolgenden Risikofaktoren betreffen grundsätzlich sämtliche Optionsscheine

Es besteht daher das Risiko des Verlusts des gesamten gezahlten Kaufpreises (*Totalverlust*) einschließlich der aufgewendeten Transaktionskosten. Dieses Risiko besteht unabhängig von der finanziellen Leistungsfähigkeit der Emittentin.

Der Optionsscheininhaber trägt das Verlustrisiko im Falle einer ungünstigen Kursentwicklung des zugrundeliegenden Referenzbasiswerts. In diesem Zusammenhang ist zu berücksichtigen, dass die Optionsscheine im Hinblick auf das Kündigungsrecht der Emittentin gegebenenfalls nur befristete Rechte verbriefen. Geschäfte, mit denen Verlustrisiken aus den Optionsscheinen ausgeschlossen oder eingeschränkt werden sollen (Absicherungsgeschäfte), können möglicherweise nicht oder nur zu einem verlustbringenden Preis getätigt werden.

Weiterhin ist zu beachten, dass Optionsrechte gemäß den Optionsscheinbedingungen nur für 1.000 (in Worten: eintausend) Optionsscheine ("**Mindestzahl**") oder darüber hinaus ein ganzzahliges Vielfaches davon ausgeübt werden können.

Die vorliegenden MINI Future Long bzw. Short Optionsscheine sind Anlageinstrumente, die wirtschaftlich einer Direktinvestition in den Referenzbasiswert ähnlich, einer solchen jedoch insbesondere deshalb nicht vergleichbar sind, **weil (i) sie nur auf die Zahlung eines Geldbetrages und nicht auf Lieferung des zugrundeliegenden Referenzbasiswerts gerichtet sind, (ii) die Laufzeit gegebenenfalls begrenzt ist, (iii) die Einlösung zu den oben und in den Optionsscheinbedingungen näher beschriebenen Konditionen erfolgt, (iv) die Optionsscheininhaber keinerlei Ausschüttungen, Steuergutschriften oder ähnliche Beträge bzw. Gutschriften, die auf den Referenzbasiswert entfallen könnten, erhalten, (v) die Optionsscheine wertlos verfallen können und (vi) die Optionsscheininhaber zusätzlich das Ausfallrisiko der Emittentin tragen.**

Die Optionsscheine verbriefen weder einen Anspruch auf Zinszahlung noch auf Zahlung von Dividenden, Ausschüttungen oder ähnlichen Beträgen und werfen keinen laufenden Ertrag ab. Mögliche Wertverluste der Optionsscheine können daher nicht durch laufende Erträge der Optionsscheine kompensiert werden.

Im Rahmen dieser Hinweise über die Risikofaktoren umfasst der Begriff "**Referenzbasiswert**" sämtliche "**Referenzbasiswerte**".

Kursänderungen des Referenzbasiswerts (oder auch schon das Ausbleiben einer erwarteten Kursänderung) können den Wert der Optionsscheine gegebenenfalls sogar überproportional bis hin zur Wertlosigkeit mindern. Angesichts der im Hinblick auf die Kündigungsmöglichkeit der Emittentin begrenzten Laufzeit der Optionsscheine kann nicht darauf vertraut werden, dass sich der Preis der Optionsscheine rechtzeitig wieder erholen wird. Es besteht dann das Risiko des **Totalverlusts des gezahlten Kaufpreises für die Optionsscheine einschließlich der aufgewendeten Transaktionskosten**. Dieses Risiko besteht unabhängig von der finanziellen Leistungsfähigkeit der Emittentin.

Kursänderungen des Referenzbasiswerts und damit der Optionsscheine können u.a. auch dadurch entstehen, dass durch Unternehmen der BNP PARIBAS-Gruppe Absicherungsgeschäfte oder sonstige Geschäfte in dem Referenzbasiswert oder bezogen auf den Referenzbasiswert getätigt werden. Dies ist insbesondere der Fall bei Einlösung von Optionsscheinen oder Eintreten eines Stop Loss Ereignisses. Abhängig von der Anzahl der einzulösenden Optionsscheine und der im Gegenzug aufzulösenden Absicherungsgeschäfte sowie von der zu

diesem Zeitpunkt bestehenden Markt- und Liquiditätssituation, kann der Referenzbasiswert und damit auch der zu zahlende Einlösungsbetrag negativ beeinflusst werden.

Eines der wesentlichen Merkmale eines Optionsscheins ist sein sogenannter Hebeleffekt (der "Leverage"-Effekt): Eine Veränderung des Wertes des Referenzbasiswerts kann eine überproportionale Veränderung des Wertes des Optionsscheins zur Folge haben. Daher sind mit dem Optionsschein auch höhere Verlustrisiken verbunden als bei anderen Kapitalanlagen. Beim Kauf eines bestimmten Optionsscheins ist deshalb zu berücksichtigen, dass je größer der Leverage-Effekt eines Optionsscheins ist, auch das mit ihm verbundene Verlustrisiko umso größer ist.

Obwohl die Emittentin beabsichtigt, unter gewöhnlichen Marktbedingungen regelmäßig Ankaufs- und Verkaufskurse für die Optionsscheine einer Emission über ein mit ihr verbundenes Unternehmen i.S.v. § 15 AktG stellen zu lassen, übernimmt sie jedoch keinerlei Rechtspflicht hinsichtlich der Höhe, des Zustandekommens oder der permanenten Verfügbarkeit derartiger Kurse.

Die Emittentin behält sich vor, die Beendigung des Börsenhandels der Optionsscheine zu beantragen, mit der Folge, dass voraussichtlich zwei Börsenhandelstage vor dem Kündigungstermin der Börsenhandel der Optionsscheine beendet ist.

Wenn der durch die Optionsscheine verbriefte Anspruch mit Bezug auf eine fremde Währung, Währungseinheit oder Rechnungseinheit berechnet wird oder sich der Wert des Referenzbasiswerts in einer solchen fremden Währung, Währungseinheit oder Rechnungseinheit bestimmt, hängt das Verlustrisiko nicht allein von der Wertentwicklung des Referenzbasiswerts, sondern auch von ungünstigen Entwicklungen des Wertes der fremden Währung, Währungseinheit oder Rechnungseinheit ab.

Provisionen und andere Transaktionskosten, die gegebenenfalls bei der Zeichnung, beim Kauf oder Verkauf von Optionsscheinen anfallen, führen zu Kostenbelastungen.

Da die Optionsscheine im Hinblick auf die Kündigungsmöglichkeit der Emittentin gegebenenfalls nur zeitlich befristete Rechte verbriefen, können möglicherweise Geschäfte, mit denen Verlustrisiken aus den Optionsscheinen ausgeschlossen oder eingeschränkt werden sollen (Absicherungsgeschäfte), nicht oder nur zu einem verlustbringenden Preis getätigt werden.

Das Verlustrisiko erhöht sich, falls der Erwerb der Optionsscheine mit Kredit finanziert wird. Es kann nicht damit kalkuliert werden, dass der Kredit aus mit den Optionsscheinen in Zusammenhang stehenden Mitteln verzinst und zurückgezahlt werden kann.

Bewertungsrisiken im Zusammenhang mit der Bestimmung des Kündigungsbetrags

Im Falle einer in den Optionsscheinbedingungen vorgesehenen außerordentlichen Kündigung der Optionsscheine durch die Emittentin zahlt die Emittentin anstatt des Einlösungsbetrages an jeden Optionsscheininhaber einen Betrag je Optionsschein (den "**Kündigungsbetrag**"), der als angemessener Marktpreis des Optionsscheins unmittelbar vor dem zur Kündigung berechtigenden Ereignis festgelegt wird. Dabei wird der angemessene Marktpreis des Optionsscheins gemäß den Optionsscheinbedingungen von der Emittentin nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) festgelegt.

Bei der Ermittlung eines angemessenen Marktpreises kann die Emittentin sämtliche Faktoren, einschließlich etwaiger Anpassungen von Termin- bzw. Optionskontrakten auf den Referenzbasiswert, berücksichtigen, ohne aber an Maßnahmen und Einschätzungen Dritter, insbesondere an etwaige Maßnahmen und Einschätzungen der Terminbörse, gebunden zu sein.

Aufgrund des Umstandes, dass die Emittentin bei ihrer Entscheidung solche Marktfaktoren berücksichtigt, die nach ihrer Auffassung bedeutsam sind, ohne an etwaige Maßnahmen und Einschätzungen Dritter gebunden zu sein, kann nicht ausgeschlossen werden, dass der von der Emittentin nach billigem Ermessen als angemessen festgelegte Marktpreis des Optionsscheins und damit der Kündigungsbetrag von einem durch einen Dritten

festgelegten Marktpreis von auf den Referenzbasiswert bezogenen vergleichbaren Optionen oder Wertpapieren des Referenzbasiswerts abweicht.

Zahlstelle

Zahlstelle ist gemäß § 8 der Optionsscheinbedingungen die BNP Paribas Securities Services Zweigniederlassung Frankfurt am Main. Es gibt keine weitere(n) Zahlstelle(n) in den Angebotsländern.

3. Angaben über die Emittentin

Die BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH (die "**Gesellschaft**") ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung deutschen Rechts. Sie wurde als BNP Broker GmbH durch notarielle Urkunde am 26. September 1991 gegründet. Nach Umfirmierungen am 8. September 1992, am 21. September 1995 und am 21. November 2000 ist die aktuelle Firma BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH weiterhin beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Nr. HRB 35628 in das Handelsregister eingetragen. Der kommerzielle Name entspricht der Firma (juristischer Name). Sitz der Gesellschaft ist in 60322 Frankfurt am Main, Grüneburgweg 14 (Telefon +49 (0) 69 7193-0). Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Gesellschaft hat keine Tochtergesellschaften.

Das **Stammkapital** der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH beträgt EUR 25.564,59 (umgerechnet aus DM 50.000,00). Sämtliche Geschäftsanteile werden von der Alleingesellschafterin BNP PARIBAS S.A. ("**BNP PARIBAS**") über ihre Niederlassung Frankfurt am Main gehalten.

Gegenstand der Gesellschaft sind gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die Begebung, der Verkauf, der Erwerb und das Halten von Wertpapieren für eigene Rechnung, der Erwerb sowie die Veräußerung von Immobilien und Waren jeglicher Art für eigene Rechnung sowie alle Geschäfte, die damit unmittelbar oder mittelbar zusammenhängen mit Ausnahme von Geschäften, die eine Erlaubnis nach dem Kreditwesengesetz oder der Gewerbeordnung erfordern. Die Gesellschaft ist zu allen Rechtsgeschäften und sonstigen Handlungen berechtigt, die ihr zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich erscheinen. Insbesondere darf sie Zweigniederlassungen errichten, sich an Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen und Organschafts- und sonstige Unternehmensverträge abschließen.

Haupttätigkeitsbereiche der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH sind die Begebung und der Verkauf von Wertpapieren für eigene Rechnung. Die von der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH begebenen und von der BNP PARIBAS ARBITRAGE S.N.C. angebotenen Wertpapiere werden zur Zeit hauptsächlich auf dem deutschen Markt angeboten, geplant ist jedoch auch ein Angebot dieser Wertpapiere in der Republik Österreich. Künftig können von der Gesellschaft begebene Wertpapiere auch von anderen Unternehmen der BNP Paribas Gruppe übernommen und angeboten werden.

4. Emittentenspezifische Risikofaktoren

Die Haupttätigkeit der Emittentin besteht in der Begebung von Wertpapieren, so dass sie im Rahmen dieser Tätigkeit von den herrschenden Marktverhältnissen beeinflusst wird. Rückgang der Nachfrage nach den von der Emittentin begebenen Wertpapieren aufgrund von starken und nachhaltigen Schwankungen an den Aktien-, Renten- und Rohstoffmärkten, Veränderungen des Zinsniveaus oder maßgeblicher Währungswechselkurse sowie verschärfte Wettbewerbsbedingungen können die effektive Umsetzung der Geschäftsstrategien beeinträchtigen. Dementsprechend waren und sind die Erträge und die Aufwendungen der Emittentin Schwankungen unterworfen. Der Geschäftsbetrieb der Emittentin ist aber konzeptionsbedingt ergebnisneutral.

Allgemeines Insolvenzrisiko

Jeder Anleger trägt allgemein das Risiko, dass sich die finanzielle Situation der Emittentin verschlechtern könnte. Trotz des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages mit der BNP PARIBAS kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Emittentin insolvent wird, was zu einem Zahlungsausfall führen kann. Die Emittentin hat aber im Fall der Insolvenz einen Anspruch aus dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag gegen BNP PARIBAS auf Leistung der entsprechenden Jahresfehlbeträge nach jedem Geschäftsjahresende, die insoweit auch der Befriedigung der Optionsscheininhaber dienen.

Potenzielle Interessenkonflikte

Mit der Emittentin verbundene Unternehmen können sich von Zeit zu Zeit für eigene Rechnung oder für Rechnung eines Kunden an Transaktionen beteiligen, die mit den Wertpapieren in Verbindung stehen. Diese Geschäfte können negative Auswirkungen auf den Wert des Referenzbasiswerts und damit auf den Wert der Wertpapiere haben. Mit der Emittentin verbundene Unternehmen können außerdem Gegenparteien bei Deckungsgeschäften bezüglich der Verpflichtungen der Emittentin aus den Wertpapieren werden. Daher können hinsichtlich der Pflichten der Berechnungsstelle bei der Ermittlung der Kurse der Wertpapiere und anderen damit verbundenen Feststellungen sowohl unter den mit der Emittentin verbundenen Unternehmen als auch zwischen diesen Unternehmen und den Anlegern Interessenkonflikte auftreten. Zudem können mit der Emittentin verbundene Unternehmen gegebenenfalls in Bezug auf die Wertpapiere eine andere Funktion ausüben, z. B. als Berechnungsstelle, Zahl- und Verwaltungsstelle.

Die Emittentin und mit ihr verbundene Unternehmen können darüber hinaus weitere derivative Instrumente in Verbindung mit dem Referenzbasiswert ausgeben; die Einführung solcher mit den Wertpapieren im Wettbewerb stehender Produkte kann sich auf den Wert der Wertpapiere auswirken. Die Emittentin und mit ihr verbundene Unternehmen können nicht öffentliche Informationen in Bezug auf den Referenzbasiswert erhalten und weder die Emittentin noch eines der mit ihr verbundenen Unternehmen verpflichten sich, solche Informationen an einen Wertpapiergläubiger weiterzuleiten bzw. zu veröffentlichen. Zudem kann ein oder können mehrere mit der Emittentin verbundene(s) Unternehmen Research-Berichte in Bezug auf den Referenzbasiswert publizieren. Tätigkeiten der genannten Art können bestimmte Interessenkonflikte mit sich bringen und sich auf den Wert der Wertpapiere auswirken.

Im Zusammenhang mit dem Angebot und Verkauf der Wertpapiere können die Emittentin oder mit ihr verbundene Unternehmen, direkt oder indirekt, Gebühren in unterschiedlicher Höhe an Dritte, zum Beispiel Anlageberater oder Vertriebspartner, zahlen. Solche Gebühren werden gegebenenfalls bei der Festsetzung des Preises des Optionsscheins berücksichtigt und können in diesem damit ohne separaten Ausweis indirekt enthalten sein.

Kündigung des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages

Zwischen der BNP PARIBAS und der Emittentin besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Gemäß § 303 AktG hat die BNP PARIBAS daher im Falle einer Beendigung des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages den Gläubigern der Emittentin für Forderungen Sicherheit zu leisten, die vor der Bekanntmachung der Eintragung der Beendigung des Vertrages ins Handelsregister begründet worden sind, wenn die Gläubiger sich innerhalb einer Frist von sechs Monaten seit Bekanntmachung der Eintragung der Beendigung des Vertrages bei der BNP PARIBAS melden.

Lässt der Gläubiger diese Frist verstreichen, hat er keinen Anspruch gegen die BNP PARIBAS.

Die Beendigung des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages wird von der Emittentin unverzüglich in einem überregionalen Börsenpflichtblatt und durch Mitteilung der entsprechenden Bekanntmachung an die Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main zur Weiterleitung an die Optionsscheininhaber bekanntgemacht.

II. RISIKOFAKTOREN

Potenzielle Anleger sollten bei der Entscheidung über den Kauf der Optionsscheine neben den anderen in diesem Prospekt enthaltenen Informationen die nachfolgend dargestellten Anlagerisiken sorgfältig prüfen.

Der Eintritt eines oder mehrerer der im Folgenden beschriebenen Ereignisse oder der Eintritt eines zum jetzigen Zeitpunkt unbekanntes oder als unwesentlich erachteten Risikos kann sich erheblich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin und damit auf den Wert der Optionsscheine und die Fähigkeit der Emittentin zur Zahlung des Einlösungsbetrags bzw. des Kündigungsbetrages oder sonstiger zu zahlender Beträge auswirken. Anleger könnten hierdurch ihr in die Optionsscheine investiertes Kapital im Falle des Ausfalls der Emittentin und der BNP PARIBAS S.A. teilweise oder ganz verlieren. Die gewählte Reihenfolge stellt keine Aussage über die Realisierungswahrscheinlichkeit der nachfolgend genannten Risikofaktoren oder das Ausmaß ihrer jeweiligen wirtschaftlichen Auswirkungen im Falle ihrer Realisierung dar. Die Emittentin ist der Auffassung, dass die nachfolgende Aufzählung die wesentlichen mit einer Anlage in die Optionsscheine verbundenen Risiken beinhaltet.

Die Lektüre der nachfolgend dargestellten Risikofaktoren sowie des sonstigen gesamten Prospektes ersetzt nicht die in einem individuellen Fall unerlässliche Beratung durch die Hausbank oder den Finanzberater.

1. Emittentenspezifische Risikofaktoren

Die Haupttätigkeit der Emittentin besteht in der Begebung von Wertpapieren, so dass sie im Rahmen dieser Tätigkeit von den herrschenden Marktverhältnissen beeinflusst wird. Rückgang der Nachfrage nach den von der Emittentin begebenen Wertpapieren aufgrund von starken und nachhaltigen Schwankungen an den Aktien-, Renten- und Rohstoffmärkten, Veränderungen des Zinsniveaus oder maßgeblicher Währungswechselkurse sowie verschärfte Wettbewerbsbedingungen können die effektive Umsetzung der Geschäftsstrategien beeinträchtigen. Dementsprechend waren und sind die Erträge und die Aufwendungen der Emittentin Schwankungen unterworfen. Der Geschäftsbetrieb der Emittentin ist aber konzeptionsbedingt ergebnisneutral.

Allgemeines Insolvenzrisiko

Jeder Anleger trägt allgemein das Risiko, dass sich die finanzielle Situation der Emittentin verschlechtern könnte. Trotz des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages mit der BNP PARIBAS S.A. ("BNP PARIBAS") kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Emittentin insolvent wird, was zu einem Zahlungsausfall führen kann. Die Emittentin hat aber im Fall der Insolvenz einen Anspruch aus dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag gegen BNP PARIBAS auf Leistung der entsprechenden Jahresfehlbeträge nach jedem Geschäftsjahresende, die insoweit auch der Befriedigung der Optionsscheininhaber dienen. Die Wertpapiere begründen unmittelbare, unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen sonstigen gegenwärtigen und künftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, ausgenommen solche Verbindlichkeiten, denen aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften Vorrang zukommt.

Potenzielle Interessenkonflikte

Mit der Emittentin verbundene Unternehmen können sich von Zeit zu Zeit für eigene Rechnung oder für Rechnung eines Kunden an Transaktionen beteiligen, die mit den Wertpapieren in Verbindung stehen. Diese Geschäfte sind möglicherweise nicht zum Nutzen der Gläubiger der Wertpapiere und können negative Auswirkungen auf den Wert des Referenzbasiswerts und damit auf den Wert der Wertpapiere haben. Mit der Emittentin verbundene Unternehmen können außerdem Gegenparteien bei Deckungsgeschäften bezüglich der Verpflichtungen der Emittentin aus den Wertpapieren werden. Daher können hinsichtlich der Pflichten der Berechnungsstelle bei der Ermittlung der Kurse der Wertpapiere und anderen damit verbundenen Feststellungen sowohl unter den mit der Emittentin verbundenen Unternehmen als auch zwischen diesen Unternehmen und den Anlegern Interessenkonflikte auftreten. Zudem können mit der Emittentin verbundene Unternehmen gegebenenfalls in Bezug auf die Wertpapiere eine andere Funktion ausüben, z.B. als Berechnungsstelle, Zahl- und Verwaltungsstelle.

Die Emittentin und mit ihr verbundene Unternehmen können darüber hinaus weitere derivative Instrumente in Verbindung mit dem Referenzbasiswert ausgeben; die Einführung solcher mit den Wertpapieren im Wettbewerb stehender Produkte kann sich auf den Wert der Wertpapiere auswirken. Die Emittentin und mit ihr verbundene Unternehmen können nicht öffentliche Informationen in Bezug auf den Referenzbasiswert erhalten und weder die Emittentin noch eines der mit ihr verbundenen Unternehmen verpflichten sich, solche Informationen an einen Wertpapiergläubiger weiterzuleiten bzw. zu veröffentlichen. Zudem kann ein oder können mehrere mit der Emittentin verbundene(s) Unternehmen Research-Berichte in Bezug auf den Referenzbasiswert publizieren. Tätigkeiten der genannten Art können bestimmte Interessenkonflikte mit sich bringen und sich auf den Wert der Wertpapiere auswirken.

Im Zusammenhang mit dem Angebot und Verkauf der Wertpapiere können die Emittentin oder mit ihr verbundene Unternehmen, direkt oder indirekt, Gebühren in unterschiedlicher Höhe an Dritte, zum Beispiel Anlageberater oder Vertriebspartner, zahlen. Solche Gebühren werden gegebenenfalls bei der Festsetzung des Preises des Optionsscheines berücksichtigt und können in diesem damit ohne separaten Ausweis indirekt enthalten sein.

Kündigung des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages

Zwischen der BNP PARIBAS und der Emittentin besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Gemäß § 303 AktG hat die BNP PARIBAS daher im Falle einer Beendigung des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages den Gläubigern der Emittentin für Forderungen Sicherheit zu leisten, die vor der Bekanntmachung der Eintragung der Beendigung des Vertrages ins Handelsregister begründet worden sind, wenn die Gläubiger sich innerhalb einer Frist von sechs Monaten seit Bekanntmachung der Eintragung der Beendigung des Vertrages bei der BNP PARIBAS melden.

Lässt der Gläubiger diese Frist verstreichen, hat er keinen Anspruch gegen die BNP PARIBAS.

Die Beendigung des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages wird von der Emittentin unverzüglich in einem überregionalen Börsenpflichtblatt und durch Mitteilung der entsprechenden Bekanntmachung an die Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main zur Weiterleitung an die Optionsscheininhaber bekannt gemacht.

2. Wertpapierspezifische Risikofaktoren

MINI Future Long Optionsscheine

Die BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main (die "**Emittentin**") ist verpflichtet, nach Maßgabe der Optionsscheinbedingungen in Abhängigkeit von der Kursentwicklung des zugrundeliegenden Referenzbasiswerts und unter der Voraussetzung, dass die jeweilige Stop Loss Schwelle bis zum Ausübungstag (einschließlich) nicht erreicht oder unterschritten wurde, dem Optionsscheininhaber, der von seinem Einlösungsrecht Gebrauch macht, einen Einlösungsbetrag in Euro ("**EUR**") wie folgt zu zahlen:

Überschreitet der Ausübungskurs am Bewertungstag die jeweilige Stop Loss Schwelle, so entspricht der Einlösungsbetrag einem Betrag in EUR, der sich aus der Differenz zwischen dem Ausübungskurs und dem jeweiligen Maßgeblichen Basiskurs, multipliziert mit dem als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis errechnet.

Die Zahlung eines Einlösungsbetrages hängt damit auch davon ab, ob der Ausübungskurs sowohl den jeweiligen Maßgeblichen Basiskurs als auch die jeweilige Stop Loss Schwelle am Ausübungstag überschreitet.

Hierbei ist zu beachten, dass der für die Berechnung des Einlösungsbetrages ausschlaggebende Maßgebliche Basiskurs in den in den Optionsscheinbedingungen genannten Zeitabständen und unter Berücksichtigung des Referenzzinssatzes und des Zinsanpassungssatzes sowie gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Dividendenzahlungen für die Referenzaktie (§ 1 der Optionsscheinbedingungen) angepasst wird.

Es ist ferner ebenfalls zu beachten, dass der Zinsanpassungssatz wiederum in den in den Optionsscheinbedingungen genannten Zeitabständen innerhalb einer festgelegten Bandbreite und unter

Berücksichtigung der jeweiligen Marktbedingungen (einschließlich Markt-Zinsniveau und Zinserwartungen des Marktes) nach Maßgabe der Optionsscheinbedingungen nach dem billigen Ermessen der Emittentin neu festgelegt werden kann.

Der ausschlaggebende Maßgebliche Basiskurs kann sich somit erhöhen. Entsprechen die Kursbewegungen des Referenzbasiswerts nicht mindestens den so erfolgten Veränderungen des jeweiligen Maßgeblichen Basiskurses, verlieren die Optionsscheine entsprechend an Wert.

Wenn der Referenzkurs zu irgendeinem Zeitpunkt innerhalb des Referenzzeitraumes (einschließlich des Zeitpunktes der Feststellung des Ausübungskurses) an einem beliebigen Tag, an dem keine Marktstörung (§ 7 der Optionsscheinbedingungen) vorliegt, **die jeweilige Stop Loss Schwelle erreicht oder unterschreitet** und damit ein Stop Loss Ereignis eintritt, gelten die Optionsscheine als automatisch ausgeübt und der Tag des Eintritts des Stop Loss Ereignisses ist gleichzeitig der Bewertungstag. Der Einlösungsbetrag bei Stop Loss Ereignis errechnet sich dann wie folgt:

$$\text{Einlösungsbetrag} = (\text{Stop Loss Referenzstand} - \text{Maßgeblicher Basiskurs}) \times \text{Bezugsverhältnis}$$

Der Einlösungsbetrag kann EUR 0 (Null) betragen, wenn der Stop Loss Referenzstand kleiner oder gleich dem jeweiligen Maßgeblichen Basiskurs ist. (Der Einlösungsbetrag kann nicht negativ werden; ein rechnerisch negativer Wert führt zu einem Einlösungsbetrag von EUR 0 (Null).) In diesem Falle verfallen die Optionsscheine und werden wertlos.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass auch die jeweilige Stop Loss Schwelle in den in den Optionsscheinbedingungen genannten Zeitabständen neu festgelegt wird und sich aus der Multiplikation des jeweiligen Maßgeblichen Basiskurses mit dem jeweiligen Stop Loss Schwellen-Anpassungssatz errechnet.

Es ist zu beachten, dass - soweit kein Stop Loss Ereignis (§ 1 Absatz 3 der Optionsscheinbedingungen) vorliegt - zu keinem Zeitpunkt während der Laufzeit der Optionsscheine die Zahlung eines Einlösungsbetrages automatisch fällig wird. Ein Einlösungsbetrag wird dann nur gezahlt, wenn entweder der Inhaber des Optionsscheines sein Optionsrecht ausübt (§ 5 der Optionsscheinbedingungen) oder die Emittentin die Optionsscheine gekündigt hat (§ 4 oder § 5 der Optionsscheinbedingungen). Da eine Kündigung durch die Emittentin ungewiss ist, erhält der Optionsscheininhaber gegebenenfalls nur dann einen Einlösungsbetrag, wenn er selbst aktiv die Option ausübt. Eine Ausübung der Option ist jedoch nur an den in den Optionsscheinbedingungen genannten Terminen möglich.

MINI Future Short Optionsscheine

Die BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main (die "**Emittentin**") ist verpflichtet, nach Maßgabe der Optionsscheinbedingungen in Abhängigkeit von der Kursentwicklung des zugrundeliegenden Referenzbasiswerts und unter der Voraussetzung, dass die jeweilige Stop Loss Schwelle bis zum Ausübungstag (einschließlich) nicht erreicht oder überschritten wurde, dem Optionsscheininhaber, der von seinem Einlösungsrecht Gebrauch macht, einen Einlösungsbetrag in Euro ("**EUR**") wie folgt zu zahlen:

Unterschreitet der Ausübungskurs am Bewertungstag die jeweilige Stop Loss Schwelle, so entspricht der Einlösungsbetrag einem Betrag in EUR, der sich aus der Differenz zwischen dem jeweiligen Maßgeblichen Basiskurs und dem Ausübungskurs, multipliziert mit dem als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis errechnet.

Die Zahlung eines Einlösungsbetrages hängt damit auch davon ab, ob der Ausübungskurs sowohl den jeweiligen Maßgeblichen Basiskurs als auch die jeweilige Stop Loss Schwelle am Ausübungstag unterschreitet.

Hierbei ist zu beachten, dass der für die Berechnung des Einlösungsbetrages ausschlaggebende Maßgebliche Basiskurs in den in den Optionsscheinbedingungen genannten Zeitabständen und unter Berücksichtigung des Referenzzinssatzes und des Zinsanpassungssatzes sowie gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Dividendenzahlungen für die Referenzaktie (§ 1 der Optionsscheinbedingungen) angepasst wird.

Es ist ferner ebenfalls zu beachten, dass der Zinsanpassungssatz wiederum in den in den Optionsscheinbedingungen genannten Zeitabständen innerhalb einer festgelegten Bandbreite und unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktbedingungen (einschließlich Markt-Zinsniveau und Zinserwartungen des Marktes) nach Maßgabe der Optionsscheinbedingungen nach dem billigen Ermessen der Emittentin neu festgelegt werden kann.

Der ausschlaggebende Maßgebliche Basiskurs kann sich somit vermindern. Entsprechen die Kursbewegungen des Referenzbasiswerts nicht mindestens den so erfolgten Veränderungen des jeweiligen Maßgeblichen Basiskurses, verlieren die Optionsscheine entsprechend an Wert.

Wenn der Referenzkurs zu irgendeinem Zeitpunkt innerhalb des Referenzzeitraumes (einschließlich des Zeitpunktes der Feststellung des Ausübungskurses) an einem beliebigen Tag, an dem keine Marktstörung (§ 7 der Optionsscheinbedingungen) vorliegt, **die jeweilige Stop Loss Schwelle erreicht oder überschreitet** und damit ein Stop Loss Ereignis eintritt, gelten die Optionsscheine als automatisch ausgeübt und der Tag des Eintritts des Stop Loss Ereignisses ist gleichzeitig der Bewertungstag. Der Einlösungsbetrag bei Stop Loss Ereignis errechnet sich dann wie folgt:

$$\text{Einlösungsbetrag} = (\text{Maßgeblicher Basiskurs} - \text{Stop Loss Referenzstand}) \times \text{Bezugsverhältnis}$$

Der Einlösungsbetrag kann EUR 0 (Null) betragen, wenn der Stop Loss Referenzstand größer oder gleich dem jeweiligen Maßgeblichen Basiskurs ist. (Der Einlösungsbetrag kann nicht negativ werden; ein rechnerisch negativer Wert führt zu einem Einlösungsbetrag von EUR 0 (Null).) In diesem Falle verfallen die Optionsscheine und werden wertlos.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass auch die jeweilige Stop Loss Schwelle in den in den Optionsscheinbedingungen genannten Zeitabständen neu festgelegt wird und sich aus der Multiplikation des jeweiligen Maßgeblichen Basiskurses mit dem jeweiligen Stop Loss Schwellen-Anpassungssatz errechnet.

Es ist zu beachten, dass - soweit kein Stop Loss Ereignis (§ 1 Absatz 3 der Optionsscheinbedingungen) vorliegt - zu keinem Zeitpunkt während der Laufzeit der Optionsscheine die Zahlung eines Einlösungsbetrages automatisch fällig wird. Ein Einlösungsbetrag wird dann nur gezahlt, wenn entweder der Inhaber des Optionsscheines sein Optionsrecht ausübt (§ 5 der Optionsscheinbedingungen) oder die Emittentin die Optionsscheine gekündigt hat (§ 4 oder § 5 der Optionsscheinbedingungen). Da eine Kündigung durch die Emittentin ungewiss ist, erhält der Optionsscheininhaber gegebenenfalls nur dann einen Einlösungsbetrag, wenn er selbst aktiv die Option ausübt. Eine Ausübung der Option ist jedoch nur an den in den Optionsscheinbedingungen genannten Terminen möglich.

Die nachfolgenden Risikofaktoren betreffen grundsätzlich sämtliche Optionsscheine

Es besteht daher das Risiko des Verlusts des gesamten gezahlten Kaufpreises (*Totalverlust*) einschließlich der aufgewendeten Transaktionskosten. Dieses Risiko besteht unabhängig von der finanziellen Leistungsfähigkeit der Emittentin.

Der Optionsscheininhaber trägt das Verlustrisiko im Falle einer ungünstigen Kursentwicklung des zugrundeliegenden Referenzbasiswerts. In diesem Zusammenhang ist zu berücksichtigen, dass die Optionsscheine im Hinblick auf das Kündigungsrecht der Emittentin gegebenenfalls nur befristete Rechte verbriefen. Geschäfte, mit denen Verlustrisiken aus den Optionsscheinen ausgeschlossen oder eingeschränkt werden sollen (Absicherungsgeschäfte), können möglicherweise nicht oder nur zu einem verlustbringenden Preis getätigt werden.

Weiterhin ist zu beachten, dass Optionsrechte gemäß den Optionsscheinbedingungen nur für jeweils 1.000 (in Worten: eintausend) Optionsscheine ("**Mindestzahl**") oder darüber hinaus ein ganzzahliges Vielfaches davon ausgeübt werden können.

Die vorliegenden MINI Future Long bzw. Short Optionsscheine sind Anlageinstrumente, die wirtschaftlich einer Direktinvestition in den Referenzbasiswert ähnlich, einer solchen jedoch insbesondere deshalb nicht vergleichbar sind, **weil (i) sie nur auf die Zahlung eines Geldbetrages und nicht auf Lieferung des zugrundeliegenden Referenzbasiswerts gerichtet sind, (ii) die Laufzeit gegebenenfalls begrenzt ist, (iii) die Einlösung zu den oben und in den Optionsscheinbedingungen näher beschriebenen Konditionen erfolgt, (iv) die Optionsscheininhaber keinerlei Ausschüttungen, Steuergutschriften oder ähnliche Beträge bzw. Gutschriften, die auf den Referenzbasiswert entfallen könnten, erhalten, (v) die Optionsscheine wertlos verfallen können und (vi) die Optionsscheininhaber zusätzlich das Ausfallrisiko der Emittentin tragen.**

Die Optionsscheine verbriefen weder einen Anspruch auf Zinszahlung noch auf Zahlung von Dividenden, Ausschüttungen oder ähnlichen Beträgen und werfen daher keinen laufenden Ertrag ab. Mögliche Wertverluste der Optionsscheine können daher nicht durch laufende Erträge der Optionsscheine kompensiert werden.

Im Rahmen dieser Hinweise über die Risikofaktoren umfasst der Begriff "**Referenzbasiswert**" sämtliche "**Referenzbasiswerte**".

Bewertungsrisiken im Zusammenhang mit der Bestimmung des Kündigungsbetrags

Im Falle einer in den Optionsscheinbedingungen vorgesehenen außerordentlichen Kündigung der Optionsscheine durch die Emittentin zahlt die Emittentin anstatt des Einlösungsbetrages an jeden Optionsscheininhaber einen Betrag je Optionsschein (den "**Kündigungsbetrag**"), der als angemessener Marktpreis des Optionsscheins unmittelbar vor dem zur Kündigung berechtigenden Ereignis festgelegt wird. Dabei wird der angemessene Marktpreis des Optionsscheins gemäß den Optionsscheinbedingungen von der Emittentin nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) festgelegt.

Bei der Ermittlung eines angemessenen Marktpreises kann die Emittentin sämtliche Faktoren, einschließlich etwaiger Anpassungen von Termin- bzw. Optionskontrakten auf den Referenzbasiswert, berücksichtigen, ohne aber an Maßnahmen und Einschätzungen Dritter, insbesondere an etwaige Maßnahmen und Einschätzungen der Terminbörse, gebunden zu sein.

Aufgrund des Umstandes, dass die Emittentin bei ihrer Entscheidung solche Marktfaktoren berücksichtigt, die nach ihrer Auffassung bedeutsam sind, ohne an etwaige Maßnahmen und Einschätzungen Dritter gebunden zu sein, kann nicht ausgeschlossen werden, dass der von der Emittentin nach billigem Ermessen als angemessen festgelegte Marktpreis des Optionsscheins und damit der Kündigungsbetrag von einem durch einen Dritten festgelegten Marktpreis von auf den Referenzbasiswert bezogenen vergleichbaren Optionen oder Wertpapieren des Referenzbasiswerts abweicht.

Weitere wertbestimmende Faktoren

Der Wert der Optionsscheine wird von einer Reihe von Faktoren bestimmt. Zu diesen Faktoren gehören u.a. die Laufzeit, von der Markterwartung abweichende Dividendenzahlungen und Dividendentermine bzw. Ausschüttungen und Ausschüttungstermine sowie die Häufigkeit und Intensität von Kursschwankungen (Volatilität) des Referenzbasiswerts. Kursschwankungen sind von einer Vielzahl von Faktoren abhängig, wie z.B. Schwankungen in der Bewertung des Referenzbasiswerts, volkswirtschaftlichen Faktoren einschließlich Zinsänderungsrisiken und Spekulationen. Eine Wertminderung der Optionsscheine kann selbst dann eintreten, wenn der Kurs des Referenzbasiswerts konstant bleibt.

Kursänderungen des Referenzbasiswerts (oder auch schon das Ausbleiben einer erwarteten Kursänderung) können den Wert der Optionsscheine gegebenenfalls sogar überproportional bis hin zur Wertlosigkeit mindern. Angesichts der im Hinblick auf die Kündigungsmöglichkeit der Emittentin begrenzten Laufzeit der Optionsscheine kann nicht darauf vertraut werden, dass sich der Preis der Optionsscheine rechtzeitig wieder erholen wird. **Es besteht dann das Risiko des Totalverlusts des gezahlten Kaufpreises für die Optionsscheine einschließlich der aufgewendeten Transaktionskosten.** Dieses Risiko besteht unabhängig von der finanziellen Leistungsfähigkeit der Emittentin.

Kursänderungen des Referenzbasiswerts und damit der Optionsscheine können u.a. auch dadurch entstehen, dass durch Unternehmen der BNP PARIBAS-Gruppe Absicherungsgeschäfte oder sonstige Geschäfte in dem

Referenzbasiswert oder bezogen auf den Referenzbasiswert getätigt werden. Dies ist insbesondere der Fall bei Einlösung von Optionsscheinen oder Eintreten eines Stop Loss Ereignisses. Abhängig von der Anzahl der einzulösenden Optionsscheine und der im Gegenzug aufzulösenden Absicherungsgeschäfte sowie von der zu diesem Zeitpunkt bestehenden Markt- und Liquiditätssituation, kann der Referenzbasiswert und damit auch der zu zahlende Einlösungsbetrag negativ beeinflusst werden.

Die Emittentin bzw. mit ihr verbundene Unternehmen sind jederzeit während der Laufzeit der Optionsscheine berechtigt, im freien Markt oder durch nicht öffentliche Geschäfte Optionsscheine zu kaufen oder zu verkaufen. Es besteht keine Verpflichtung, die Optionsscheininhaber über einen solchen Kauf bzw. Verkauf zu unterrichten. Optionsscheininhaber müssen sich ihr eigenes Bild von der Entwicklung der Optionsscheine und des Kurses des Referenzbasiswerts und anderen Ereignissen, die auf die Entwicklung dieses Kurses einen Einfluss haben können, machen.

Hebeleffekt von Optionsscheinen

Eines der wesentlichen Merkmale eines Optionsscheins ist sein sogenannter Hebeleffekt (der "Leverage"-Effekt): Eine Veränderung des Wertes des Referenzbasiswerts kann eine überproportionale Veränderung des Wertes des Optionsscheins zur Folge haben. Daher sind mit dem Optionsschein auch höhere Verlustrisiken verbunden als bei anderen Kapitalanlagen. Beim Kauf eines bestimmten Optionsscheins ist deshalb zu berücksichtigen, dass je größer der Leverage-Effekt eines Optionsscheins ist, auch das mit ihm verbundene Verlustrisiko umso größer ist.

Optionsscheine mit Währungsrisiko

Wenn der durch die Optionsscheine verbrieft Anspruch mit Bezug auf eine fremde Währung, Währungseinheit oder Rechnungseinheit berechnet wird oder sich der Wert des Referenzbasiswerts in einer solchen fremden Währung, Währungseinheit oder Rechnungseinheit bestimmt, hängt das Verlustrisiko nicht allein von der Wertentwicklung des Referenzbasiswerts, sondern auch von ungünstigen Entwicklungen des Wertes der fremden Währung, Währungseinheit oder Rechnungseinheit ab. Solche Entwicklungen können das Verlustrisiko dadurch erhöhen, dass

(a) sich die Höhe des möglicherweise zu empfangenden Einlösungsbetrages durch eine Verschlechterung des Wechselkurses entsprechend vermindert; und/oder

(b) sich der Wert der erworbenen Optionsscheine entsprechend vermindert.

Einfluss von Nebenkosten

Provisionen und andere Transaktionskosten, die gegebenenfalls bei der Zeichnung, beim Kauf oder Verkauf von Optionsscheinen anfallen, können - insbesondere im Fall eines niedrigen Auftragswerts - zu besonders negativ beeinflussenden Kostenbelastungen führen. Vor dem Erwerb eines Optionsscheins sollten die erforderlichen Informationen über alle beim Kauf oder Verkauf des Optionsscheins anfallenden Kosten eingeholt werden.

Risikoausschließende oder -einschränkende Geschäfte

Es sollte nicht darauf vertraut werden, dass während der Laufzeit der Optionsscheine Geschäfte abgeschlossen werden können, durch die die Verlustrisiken aus den Optionsscheinen ausgeschlossen oder eingeschränkt werden können (Absicherungsgeschäfte); dies hängt von den Marktverhältnissen und den jeweils zugrundeliegenden Bedingungen ab. Unter Umständen können solche Geschäfte nur zu einem ungünstigen Marktpreis getätigt werden, so dass für den Anleger ein entsprechender Verlust entsteht.

Das Verlustrisiko erhöht sich, falls der Erwerb der Optionsscheine mit Kredit finanziert wird. Es kann nicht damit kalkuliert werden, dass der Kredit aus mit den Optionsscheinen in Zusammenhang stehenden Mitteln verzinst und zurückgezahlt werden kann.

Handel in den Optionsscheinen

Die im Rahmen des Prospektes zu begebenden Optionsscheine sollen in den Handel an den vorgenannten Börsen einbezogen werden. Nach Einbeziehung der Optionsscheine in den Handel kann nicht zugesichert werden, dass diese Einbeziehung beibehalten wird.

Die Emittentin behält sich vor, die Beendigung des Börsenhandels der Optionsscheine zu beantragen, mit der Folge, dass voraussichtlich zwei Börsenhandelstage vor dem Kündigungstermin der Börsenhandel der Optionsscheine beendet ist.

Die Emittentin beabsichtigt, unter gewöhnlichen Marktbedingungen regelmäßig Ankaufs- und Verkaufskurse für die Optionsscheine einer Emission über ein mit ihr verbundenes Unternehmen i.S.v. § 15 AktG stellen zu lassen. Die Emittentin übernimmt keinerlei Rechtspflicht hinsichtlich der Höhe, des Zustandekommens oder der permanenten Verfügbarkeit derartiger Kurse. Es ist nicht gewährleistet, dass die Optionsscheine während der Laufzeit zu einer bestimmten Zeit oder einem bestimmten Kurs erworben oder veräußert werden können. Verzögerungen bei der Kursfeststellung können sich beispielsweise bei Marktstörungen und Systemproblemen ergeben.

Der Preis der Optionsscheine kann auch erheblich von dem Wert des Referenzbasiswerts der Optionsscheine abweichen. Daher sollte man sich vor dem Kauf der Optionsscheine über den Kurs des den jeweiligen Optionsscheinen zugrundeliegenden Referenzbasiswerts informieren und Kaufaufträge mit angemessenen Preisgrenzen versehen.

Inanspruchnahme von Kredit

Wenn der Erwerb der Optionsscheine mit Kredit finanziert wird, muss beim Nichteintritt von Erwartungen nicht nur der eingetretene Verlust hingenommen, sondern auch der Kredit verzinst und zurückgezahlt werden. Dadurch erhöht sich das Verlustrisiko erheblich. Es kann nicht damit kalkuliert werden, dass der Kredit aus mit den Optionsscheinen in Zusammenhang stehenden Mitteln verzinst und zurückgezahlt werden kann. Daher sollte der Erwerber von Optionsscheinen seine wirtschaftlichen Verhältnisse vor der Investition in die Optionsscheine daraufhin überprüfen, ob er zur Verzinsung und gegebenenfalls zur kurzfristigen Tilgung des Kredits auch ohne Berücksichtigung der Optionsscheine in der Lage ist.

Zahlstelle

Zahlstelle ist gemäß § 8 der Optionsscheinbedingungen die BNP Paribas Securities Services Zweigniederlassung Frankfurt am Main. Es gibt keine weitere(n) Zahlstelle(n) in den Angebotsländern.

III. VERANTWORTLICHE PERSONEN

Siehe Seite 71 des Basisprospektes

IV. WICHTIGE ANGABEN

Siehe Seite 72 des Basisprospektes

V. ANGABEN ÜBER DIE ANZUBIETENDEN WERTPAPIERE

1. Angaben über die Wertpapiere

(a) *Allgemeine Angaben über den unter den Wertpapieren gegebenenfalls zu zahlenden Einlösungsbetrag*

Die Emittentin ist verpflichtet, nach Maßgabe der Optionsscheinbedingungen in Abhängigkeit von der Entwicklung des zugrundeliegenden Referenzbasiswerts und des Maßgeblichen Basiskurses dem Optionsscheininhaber nach dem Bewertungstag einen Einlösungsbetrag in Euro ("EUR"), jeweils wie nachfolgend definiert, zu zahlen.

MINI Future Long Optionsscheine

Einlösungsbetrag

Vorbehaltlich eines Stop Loss Ereignisses ist der Einlösungsbetrag die in der jeweiligen Währung ausgedrückte und gegebenenfalls in EUR umgerechnete Differenz zwischen dem Ausübungskurs des Referenzbasiswerts und dem Maßgeblichen Basiskurs, multipliziert mit dem als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis.

Hierbei ist zu beachten, dass der für die Berechnung des Einlösungsbetrages ausschlaggebende Maßgebliche Basiskurs unter Berücksichtigung eines Referenzzinssatzes und eines Zinsanpassungssatzes sowie gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Dividendenzahlungen für die Referenzaktie angepasst wird.

Einlösungsbetrag bei Stop Loss Ereignis

Wenn der Referenzkurs des Referenzbasiswerts zu irgendeinem Zeitpunkt innerhalb des Referenzzeitraums (einschließlich des Zeitpunkts der Feststellung des Ausübungskurses des Referenzbasiswerts) an einem beliebigen Tag, an dem keine Marktstörung in Bezug auf den Referenzbasiswert vorliegt, die jeweilige Stop Loss Schwelle erreicht oder unterschreitet und damit ein Stop Loss Ereignis eintritt, gelten die Optionsscheine als automatisch ausgeübt und der Tag des Eintritts des Stop Loss Ereignisses ist gleichzeitig der Bewertungstag. Der Einlösungsbetrag entspricht in diesem Falle (unabhängig davon, ob zuvor eine Ausübungserklärung abgegeben wurde oder nicht) einem Betrag in EUR, der sich aus der Differenz zwischen Stop Loss Referenzstand und dem Maßgeblichen Basiskurs, multipliziert mit dem als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis errechnet.

Bei Eintritt eines Stop Loss Ereignisses hängt die Zahlung des Einlösungsbetrages somit davon ab, ob der dann zu ermittelnde Stop Loss Referenzstand über dem Maßgeblichen Basiskurs liegt. Entspricht der Stop Loss Referenzstand dem Maßgeblichen Basiskurs oder unterschreitet er ihn, beträgt der Einlösungsbetrag EUR 0 (Null) und der Optionsscheininhaber erleidet in diesem Falle einen **Totalverlust**.

Eines der wesentlichen Merkmale eines Optionsscheins ist sein sogenannter Hebeleffekt (der "Leverage"-Effekt): Eine Veränderung des Wertes des Referenzbasiswerts kann eine überproportionale Veränderung des Wertes des Optionsscheins zur Folge haben. Der Leverage-Effekt des Optionsscheins wirkt in beiden Richtungen - also nicht nur vorteilhaft bei günstigen, sondern auch nachteilig bei ungünstigen Entwicklungen des Kurses des zugrundeliegenden Referenzbasiswerts. Beim Kauf eines bestimmten Optionsscheins ist deshalb zu berücksichtigen, dass je größer der Leverage-Effekt eines Optionsscheins ist, auch das mit ihm verbundene Verlustrisiko umso größer ist.

MINI Future Short Optionsscheine

Einlösungsbetrag

Vorbehaltlich eines Stop Loss Ereignisses ist der Einlösungsbetrag die in der jeweiligen Währung ausgedrückte und gegebenenfalls in EUR umgerechnete Differenz zwischen dem Maßgeblichen Basiskurs und dem Ausübungskurs des Referenzbasiswerts, multipliziert mit dem als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis.

Hierbei ist zu beachten, dass der für die Berechnung des Einlösungsbetrages ausschlaggebende Maßgebliche Basiskurs unter Berücksichtigung eines Referenzzinssatzes und eines Zinsanpassungssatzes sowie gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Dividendenzahlungen für die Referenzaktie angepasst wird.

Einlösungsbetrag bei Stop Loss Ereignis

Wenn der Referenzkurs des Referenzbasiswerts zu irgendeinem Zeitpunkt innerhalb des Referenzzeitraums (einschließlich des Zeitpunkts der Feststellung des Ausübungskurses des Referenzbasiswerts) an einem beliebigen Tag, an dem keine Marktstörung in Bezug auf den Referenzbasiswert vorliegt, die jeweilige Stop Loss Schwelle erreicht oder überschreitet und damit ein Stop Loss Ereignis eintritt, gelten die Optionsscheine als automatisch ausgeübt und der Tag des Eintritts des Stop Loss Ereignisses ist gleichzeitig der Bewertungstag. Der Einlösungsbetrag entspricht in diesem Falle (unabhängig davon, ob zuvor eine Ausübungserklärung abgegeben wurde oder nicht) einem Betrag in EUR, der sich aus der Differenz zwischen Maßgeblichem Basiskurs und dem Stop Loss Referenzstand, multipliziert mit dem als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis errechnet.

Bei Eintritt eines Stop Loss Ereignisses hängt die Zahlung des Einlösungsbetrages somit davon ab, ob der dann zu ermittelnde Stop Loss Referenzstand unter dem Maßgeblichen Basiskurs liegt. Entspricht der Stop Loss Referenzstand dem Maßgeblichen Basiskurs oder überschreitet er ihn, beträgt der Einlösungsbetrag EUR 0 (Null) und der Optionsscheininhaber erleidet in diesem Falle einen **Totalverlust**.

Eines der wesentlichen Merkmale eines Optionsscheins ist sein sogenannter Hebeleffekt (der "Leverage"-Effekt): Eine Veränderung des Wertes des Referenzbasiswerts kann eine überproportionale Veränderung des Wertes des Optionsscheins zur Folge haben. Der Leverage-Effekt des Optionsscheins wirkt in beiden Richtungen - also nicht nur vorteilhaft bei günstigen, sondern auch nachteilig bei ungünstigen Entwicklungen des Kurses des zugrundeliegenden Referenzbasiswerts. Beim Kauf eines bestimmten Optionsscheins ist deshalb zu berücksichtigen, dass je größer der Leverage-Effekt eines Optionsscheins ist, auch das mit ihm verbundene Verlustrisiko umso größer ist.

(b) International Securities Identification Number und Wertpapierkennnummer

Die International Securities Identification Number (ISIN) für die Optionsscheine und die Wertpapierkennnummer (WKN) sind der Tabelle in den Optionsscheinbedingungen, dort § 1, zu entnehmen.

(c) Beschlüsse, Ermächtigungen und Genehmigungen zur Schaffung der Wertpapiere

Die Emission der Optionsscheine wurde von der Geschäftsführung der Emittentin am 2. Juni 2009 beschlossen.

(d) Etwaige Beschränkungen für die freie Übertragbarkeit der Wertpapiere

Die freie Übertragbarkeit der Wertpapiere unterliegt keinen Beschränkungen.

(e) Angabe des erwarteten Emissionstermines

5. Juni 2009

(f) Rechte und Pflichten der Optionsscheininhaber

Für die Rechte und Pflichten der Optionsscheininhaber sind allein die Optionsscheinbedingungen maßgeblich.

2. **Besteuerung der Optionsscheine in der Bundesrepublik Deutschland**

Angaben zur steuerlichen Behandlung der Optionsscheine in Deutschland sind dem Abschnitt "**V. Angaben über die anzubietenden Wertpapiere / 2. Besteuerung der Optionsscheine in der Bundesrepublik Deutschland**" ab Seite 91 des Basisprospektes zu entnehmen.

3. **Besteuerung der Optionsscheine in der Republik Österreich**

Angaben zur steuerlichen Behandlung der Optionsscheine in Österreich sind dem Abschnitt "**V. Angaben über die anzubietenden Wertpapiere / 3. Besteuerung der Optionsscheine in der Republik Österreich**" auf Seite 96 des Basisprospektes zu entnehmen.

4. Angaben über die Referenzbasiswerte

Der dem jeweiligen Optionsschein zugewiesene Referenzbasiswert ist der Tabelle in den Optionsscheinbedingungen (§ 1) zu entnehmen. § 4 der Optionsscheinbedingungen bleibt jedoch vorbehalten. Nachfolgender Tabelle sind die einzelnen Referenzbasiswerte sowie die öffentlich zugängliche Internetseite, auf der derzeit Angaben in Bezug auf die Wert- und Kursentwicklung des Referenzbasiswerts abrufbar sind, zu entnehmen. Angaben zu den Referenzbasiswerten sind auch der Tabelle in den Optionsscheinbedingungen (§ 1), zu entnehmen.

Referenzbasiswert	Internetseite
Stammaktie der Aareal Bank AG, ISIN DE0005408116	www.aareal-bank.de
Stammaktie der adidas AG, ISIN DE0005003404	www.adidas-group.de
Stammaktie der Air Liquide SA, ISIN FR0000120073	www.airliquide.com
Stammaktie der Aixtron AG NA O.N., ISIN DE000A0WMPJ6	www.aixtron.de
Stammaktie der Alcatel-Lucent, ISIN FR0000130007	www.alcatel.com
Stammaktie der Alcoa Inc., ISIN US0138171014	http://www.alcoa.com/global/en/home.asp
Stammaktie der Allianz SE, ISIN DE0008404005	www.allianzgroup.de
Stammaktie der Amazon.com, Inc., ISIN US0231351067	www.amazon.com
Stammaktie der Andritz AG, ISIN AT0000730007	www.andritz.com
Stammaktie der Anglo American plc, ISIN GB00B1XZS820	www.angloamerican.co.uk
Stammaktie der Apple Inc., ISIN US0378331005	http://www.apple.com/investor (www.apple.com)
Stammaktie der Arcelor Mittal, ISIN LU0323134006	www.arcelormittal.com/
Stammaktie der Arques Industries AG, ISIN DE0005156004	www.arques.de
Stammaktie der AURUBIS AG, ISIN DE0006766504	www.na-ag.de
Stammaktie der AXA, ISIN FR0000120628	www.axa.com
Stammaktie der BASF SE, ISIN DE0005151005	www.basf.de
Stammaktie der Bayer AG, ISIN DE0005752000	www.bayer.de
Stammaktie der Beiersdorf AG, ISIN DE0005200000	www.beiersdorf.de
Stammaktie der Berkshire Hathaway Inc. , ISIN US0846701086	http://www.berkshirehathaway.com/
Stammaktie der BHP Billiton Plc, ISIN GB0000566504	www.bhpbilliton.com
Stammaktie der Bilfinger Berger AG, ISIN DE0005909006	www.bilfingerberger.de
Stammaktie der Bayerische Motoren Werke AG, ISIN DE0005190003	www.bmwgroup.de
Stammaktie der The Boeing Company, ISIN US0970231058	www.boeing.com
Stammaktie der Caterpillar Inc., ISIN US1491231015	www.cat.com

Referenzbasiswert	Internetseite
Stammaktie der Celesio AG, ISIN DE000CLS1001	www.celesio.de
Stammaktie der centrotherm photovoltaics AG, ISIN DE000A0JMMN2	www.centrotherm-pv.de
Stammaktie der The Coca-Cola Company, ISIN US1912161007	www.thecoca-colacompany.com
Stammaktie der Commerzbank AG, ISIN DE0008032004	www.commerzbank.de
Stammaktie der Daimler AG, ISIN DE0007100000	www.daimler.de
Stammaktie der Demag Cranes AG, ISIN DE000DCAG010	www.demagcranes-ag.de
Stammaktie der Deutsche Bank AG, ISIN DE0005140008	www.deutsche-bank.de
Stammaktie der Deutsche Boerse AG, ISIN DE0005810055	www.deutsche-boerse.de
Stammaktie der Deutsche Post AG, ISIN DE0005552004	www.deutschepost.de
Stammaktie der Deutsche Postbank AG, ISIN DE0008001009	www.postbank.de
Stammaktie der Deutsche Wohnen AG, ISIN DE000A0HN5C6	www.deutsche-wohnen.de
Stammaktie der Deutz AG, ISIN DE0006305006	www.deutz.de
Namensaktie der E.ON AG, ISIN DE000ENAG999	www.eon.de
Stammaktie der European Aeronautic Defence and Space Co NV, ISIN NL0000235190	www.eads.net
Stammaktie der eBay Inc., ISIN US2786421030	http://investor.ebay.com (www.ebay.com)
Stammaktie der ElringKlinger AG, ISIN DE0007856023	www.elringklinger.de
Stammaktie der Erste Group Bank AG, ISIN AT0000652011	www.erstebank.com
Stammaktie der Exxon Mobil Corporation, ISIN US30231G1022	http://www.exxonmobil.com/corporate/
Stammaktie der France Telecom SA, ISIN FR0000133308	www.francetelecom.com
Stammaktie der Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide, ISIN DE0005773303	www.fraport.de
Stammaktie der freenet AG, ISIN DE000A0EAMM0	www.freenet.ag
Vorzugsaktie der Fuchs Petrolub AG, ISIN DE0005790430	www.fuchs-oil.de
Stammaktie der GEA Group AG, ISIN DE0006602006	www.geagroup.de
Stammaktie der General Electric Company, ISIN US3696041033	www.ge.com
Stammaktie der Gildemeister AG, ISIN DE0005878003	www.gildemeister.com

Referenzbasiswert	Internetseite
Stammaktie der Google Inc., ISIN US38259P5089	http://investor.google.com (www.google.com)
Stammaktie der H&R WASAG AG, ISIN DE0007757007	www.hur-wasag.de
Stammaktie der Halliburton, ISIN US4062161017	http://www.halliburton.com/
Stammaktie der Hamburger Hafen und Logistik AG, ISIN DE000A0S8488	www.hhla.de
Stammaktie der Hannover Rueckversicherung AG, ISIN DE0008402215	www.hannover-rueck.de
Stammaktie der HeidelbergCement AG, ISIN DE0006047004	www.heidelbergcement.de
Stammaktie der Heidelberger Druckmaschinen AG, ISIN DE0007314007	www.heidelberg.com
Stammaktie der HOCHTIEF AG, ISIN DE0006070006	www.hochtief.de
Stammaktie der The Home Depot, Inc., ISIN US4370761029	www.homedepot.com
Vorzugsaktie der Hugo Boss AG, ISIN DE0005245534	www.hugoboss.de
Stammaktie der IDS Scheer AG, ISIN DE0006257009	www.ids-scheer.de
Stammaktie der Infineon Technologies AG, ISIN DE0006231004	www.infineon.de
(Bearer depository receipts for) ordinary shares der ING Groep NV, ISIN NL0000303600	www.ing.com
Stammaktie der Intel Corporation, ISIN US4581401001	http://www.intc.com (www.intel.com)
Stammaktie der IVG Immobilien AG, ISIN DE0006205701	www.ivg.de
Stammaktie der Jenoptik AG, ISIN DE0006229107	www.jenoptik.de
Stammaktie der K+S AG, ISIN DE0007162000	www.k-plus-s.com
Stammaktie der Kloeckner & Co SE, ISIN DE000KC01000	www.kloeckner.de
Stammaktie der Kontron AG, ISIN DE0006053952	www.kontron.de
Stammaktie der Kraft Foods Global, Inc., ISIN US50075N1046	http://www.kraft.com/default.htm
Stammaktie der Lanxess AG, ISIN DE0005470405	www.lanxess.de
Stammaktie der Leoni AG, ISIN DE0005408884	www.leoni.de
Stammaktie der Linde AG, ISIN DE0006483001	www.linde.de
Stammaktie der Deutsche Lufthansa AG, ISIN DE0008232125	http://konzern.lufthansa.com
Stammaktie der MAN SE, ISIN DE0005937007	www.man.de
Stammaktie der McDonald's Corporation, ISIN US5801351017	www.mcdonalds.com

Referenzbasiswert	Internetseite
Stammaktie der MediGene AG, ISIN DE0005020903	www.medigene.de
Stammaktie der Merck & CO., Inc., ISIN US5893311077	www.merck.com
Stammaktie der METRO AG, ISIN DE0007257503	www.metrogroup.de
Stammaktie der Microsoft Corporation, ISIN US5949181045	www.microsoft.com
Stammaktie der Muenchener Rueckversicherungs-Gesellschaft AG, ISIN DE0008430026	www.munichre.de
Stammaktie der Nordex AG, ISIN DE000A0D6554	www.nordex-online.de
Stammaktie der OMV AG, ISIN AT0000743059	www.omv.com
Stammaktie der Peugeot S.A., ISIN FR0000121501	www.peugeot.fr/ppp/cgi-bin/pppfcwebfr/ppplpindex.jsp
Stammaktie der Pfeiderer AG, ISIN DE0006764749	www.pfleiderer.de
Vorzugsaktie der Porsche Automobil Holding SE, ISIN DE000PAH0038	www.porsche.de
Stammaktie der Praktiker Bau- und Heimwerkermaerkte AG, ISIN DE000A0F6MD5	www.praktiker.com
Stammaktie der Q-Cells SE, ISIN DE0005558662	www.q-cells.de
Stammaktie der Raiffeisen International Bank-Holding AG, ISIN AT0000606306	www.ri.co.at
Stammaktie der Renault SA, ISIN FR0000131906	www.renault.com
Stammaktie der Repsol YPF S.A., ISIN ES0173516115	www.repsolypf.com
Stammaktie der Rheinmetall AG, ISIN DE0007030009	www.rheinmetall.de
Stammaktie der Rhoen Klinikum AG, ISIN DE0007042301	www.rhoen-klinikum-ag.de
Stammaktie der Rio Tinto plc, ISIN GB0007188757	www.riotinto.com
Stammaktie der RWE AG, ISIN DE0007037129	www.rwe.de
Stammaktie der Compagnie de Saint Gobain SA, ISIN FR0000125007	www.saint-gobain.com
Stammaktie der Salzgitter AG, ISIN DE0006202005	www.salzgitter-ag.de
Stammaktie der Sanofi-Aventis, ISIN FR0000120578	www.sanofi-aventis.com
Stammaktie der SGL Carbon SE, ISIN DE0007235301	www.sglcarbon.de
Stammaktie der Siemens AG, ISIN DE0007236101	www.siemens.de
Stammaktie der Sixt AG, ISIN DE0007231326	http://ag.sixt.de
Stammaktie der SMA Solar Technology AG, ISIN DE000A0DJ6J9	http://www.sma.de
Stammaktie der Société Générale SA, ISIN FR0000130809	www.socgen.com
Stammaktie der SolarWorld AG, ISIN DE0005108401	www.solarworld.de
Stammaktie der Solon SE, ISIN DE0007471195	www.solonag.de

Referenzbasiswert	Internetseite
Stammaktie der Stada Arzneimittel AG, ISIN DE0007251803	www.stada.de
Stammaktie der Starbucks Corporation, ISIN US8552441094	http://www.starbucks.com/aboutus/
Stammaktie der Strabag SE, ISIN AT000000STR1	www.strabag.com
Stammaktie der Symrise AG, ISIN DE000SYM9999	www.symrise.de
Stammaktie der Telekom Austria AG, ISIN AT0000720008	www.telekom.at
Stammaktie der ThyssenKrupp AG, ISIN DE0007500001	www.thyssenkrupp.de
Stammaktie der Tognum AG, ISIN DE000A0N4P43	www.tognum.com
Stammaktie der Total SA, ISIN FR0000120271	www.total.com
Stammaktie der Transocean Ltd, ISIN CH0048265513	http://www.deepwater.com
Stammaktie der TUI AG, ISIN DE000TUAG000	www.tui-group.de
Stammaktie der UBS AG, ISIN CH0024899483	www.ubs.com
Stammaktie der United Internet AG, ISIN DE0005089031	www.united-internet.de
Stammaktie der Vivacon AG, ISIN DE0006048911	www.vivacon.de
Stammaktie der Voestalpine AG, ISIN AT0000937503	www.voestalpine.com
Stammaktie der Volkswagen AG, ISIN DE0007664005	www.volkswagen-ag.de
Vorzugsaktie der VOLKSWAGEN AG, ISIN DE0007664039	www.volkswagen.de
Stammaktie der Vossloh AG, ISIN DE0007667107	http://www.vossloh.de
Stammaktie der Wacker Chemie AG, ISIN DE000WCH8881	www.wacker.de
Stammaktie der Wienerberger AG, ISIN AT0000831706	www.wienerberger.com
Stammaktie der Wincor Nixdorf AG, ISIN DE000A0CAYB2	www.wincor-nixdorf.de
Stammaktie der Wirecard AG, ISIN DE0007472060	www.wirecard.de
Stammaktie der Yahoo! Inc., ISIN US9843321061	http://yhoo.client.shareholder.com (www.yahoo.com)
Stammaktie der Danone, ISIN FR0000120644	www.danone.com
Vorzugsaktie der FRESENIUS SE, ISIN DE0005785638	www.fresenius.de

Die auf der jeweiligen Internetseite erhältlichen Informationen über den Referenzbasiswert stellen Angaben Dritter dar. Die Emittentin hat diese Informationen keiner Überprüfung unterzogen.

VI. BEDINGUNGEN UND VORAUSSETZUNGEN FÜR DAS ANGEBOT

1. Bedingungen, Angebotsstatistiken, erwarteter Zeitplan und erforderliche Maßnahmen für die Antragstellung

Die Optionsscheine bezogen auf Aktien werden von der BNP PARIBAS ARBITRAGE S.N.C., Paris, Frankreich in der Zeit vom 3. Juni 2009 bis zur automatischen Ausübung bzw. bis zur Kündigung durch die Emittentin interessierten Anlegern, die die Optionsscheine über Banken und Sparkassen erwerben können, angeboten.

Der anfängliche Ausgabepreis je Optionsschein der einzelnen Serien von Optionsscheinen ist der Tabelle in den **Angaben über die Wertpapiere** zu entnehmen.

Danach wird der Verkaufspreis von der BNP PARIBAS ARBITRAGE S.N.C. fortlaufend festgesetzt.

Außer den vorgenannten Ausgabepreisen bzw. den Verkaufspreisen werden dem Erwerber seitens der Emittentin bzw. der Anbieterin beim Erwerb der Optionsscheine keine weiteren Kosten in Rechnung gestellt; vorbehalten bleiben jedoch Kosten, die dem Erwerber im Rahmen des Erwerbs der Optionsscheine über Banken und Sparkassen entstehen können und über die weder die Emittentin noch die Anbieterin eine Aussage treffen können.

Es werden je Serie die in der Tabelle in den **Angaben über die Wertpapiere** angegebenen Volumina angeboten. Die Emittentin behält sich eine Aufstockung des Emissionsvolumens vor.

Im Zusammenhang mit dem Angebot und Verkauf der Wertpapiere bzw. der Verbreitung von Angebotsunterlagen über die Optionsscheine sind die jeweils anwendbaren Gesetze der Länder zu beachten, in denen die Optionsscheine angeboten oder verkauft bzw. die Angebotsunterlagen verbreitet werden.

2. Platzierung und Übernahme (Underwriting)

Die Optionsscheine werden von der BNP PARIBAS ARBITRAGE S.N.C., Paris, Frankreich, übernommen und angeboten. Die BNP PARIBAS ARBITRAGE S.N.C. ist ein in Frankreich ansässiges Finanzdienstleistungsunternehmen/Wertpapierhandelsunternehmen, das zur BNP PARIBAS Gruppe gehört.

Die BNP PARIBAS ARBITRAGE S.N.C., 8, rue de Sofia, 75018 Paris, Frankreich, ist die Berechnungsstelle und die BNP Paribas Securities Services Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Grüneburgweg 14, 60322 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland, ist die Zahlstelle. Es gibt keine weitere Zahlstelle in der Republik Österreich.

Die Verwahrstelle für die Dauer-Inhaber-Sammel-Urkunde ist Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Neue Börsenstraße 1, D-60487 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland.

Die Emissionsübernahme erfolgt aufgrund einer zwischen der Emittentin und der BNP PARIBAS ARBITRAGE S.N.C. bestehenden Rahmenvereinbarung vom 23. April 2003, wonach gegenwärtig alle von der Emittentin begebenen Emissionen von der BNP PARIBAS ARBITRAGE S.N.C. übernommen werden.

Nicht-Begebung der Wertpapiere

Die Emittentin behält sich das Recht vor, die Emission der Wertpapiere ohne Angabe von Gründen nicht vorzunehmen.

Im Zusammenhang mit der Ausgabe und dem Verkauf der Optionsscheine ist niemand berechtigt, Informationen zu verbreiten oder Erklärungen abzugeben, die nicht in diesem Prospekt enthalten sind. Der Prospekt stellt kein Angebot dar und darf nicht zum Zwecke eines Angebotes oder einer Aufforderung an Dritte, ein Angebot zu machen, genutzt werden, soweit ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung durch einschlägige Gesetze verboten oder im Hinblick auf den jeweiligen Adressaten des Angebotes oder der

Aufforderung rechtlich unzulässig sind. Außer in der Bundesrepublik Deutschland wurde eine besondere Erlaubnis zum Angebot der Optionsscheine oder zum Verteilen des Prospektes in einer Rechtsordnung, in der eine Erlaubnis erforderlich ist, nicht eingeholt, jedoch ist auch ein Angebot dieser Optionsscheine in der Republik Österreich geplant.

Verkaufsbeschränkungen

Die Verbreitung dieses Prospekts und das Angebot der Wertpapiere können in bestimmten Ländern gesetzlichen Beschränkungen unterliegen. Die Emittentin gibt keine Zusicherung über die Rechtmäßigkeit der Verbreitung dieses Prospekts oder des Angebots der Wertpapiere in irgendeinem Land nach den dort geltenden Registrierungs- und sonstigen Bestimmungen oder geltenden Ausnahmeregelungen ab und übernimmt keine Verantwortung dafür, dass eine Verbreitung des Prospekts oder ein Angebot ermöglicht werden.

Die Emittentin hat mit Ausnahme der Veröffentlichung und Hinterlegung des Prospektes in der Bundesrepublik Deutschland keinerlei Maßnahmen ergriffen und wird keinerlei Maßnahmen ergreifen, um das öffentliche Angebot der Wertpapiere oder ihren Besitz oder den Vertrieb von Angebotsunterlagen in Bezug auf die Wertpapiere in irgendeiner Rechtsordnung zulässig zu machen, in der zu diesem Zweck besondere Maßnahmen ergriffen werden müssen.

Ausgenommen hiervon ist lediglich das öffentliche Angebot der Wertpapiere in der Republik Österreich; die Billigung des Prospektes wurde gemäß §§ 17, 18 des Wertpapierprospektgesetzes der Österreichischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) angezeigt und somit die grenzüberschreitende Geltung des gebilligten Prospektes in der Republik Österreich erreicht.

Demgemäß dürfen in keinem Land die Wertpapiere direkt oder indirekt angeboten oder verkauft oder der Prospekt, irgendwelche Werbung oder sonstige Verkaufsunterlagen verbreitet oder veröffentlicht werden, es sei denn in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden rechtlichen Vorschriften. Personen, die im Besitz dieses Prospekts sind, müssen sich über die geltenden Beschränkungen informieren und diese einhalten.

Öffentliches Angebot der Wertpapiere innerhalb der Europäischen Gemeinschaft

Um die Befolgung der jeweils geltenden rechtlichen Vorschriften bei dem Vertrieb der Wertpapiere im Sinne der oben stehenden Ausführungen sicherzustellen, verpflichtet sich jeder Käufer der Wertpapiere und erklärt sich damit einverstanden, dass er die Wertpapiere zu keinem Zeitpunkt öffentlich an Personen innerhalb eines Mitgliedstaates der Europäischen Gemeinschaft, der die Europäische Richtlinie 2003/71/EG (nachfolgend die "**Prospektrichtlinie**", wobei der Begriff der Prospektrichtlinie sämtliche Umsetzungsmaßnahmen jedes der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft mit umfasst) umgesetzt hat, anbieten wird, sofern es sich nicht um ein Angebot der jeweiligen Wertpapiere nach folgenden Maßgaben handelt:

(a) ein Angebot innerhalb des Zeitraums, der mit der Veröffentlichung des in Übereinstimmung mit der Prospektrichtlinie gebilligten Prospekts beginnt und, soweit erforderlich, dessen grenzüberschreitende Geltung gemäß §§ 17, 18 des Wertpapierprospektgesetzes angezeigt worden ist, wobei das Angebot zwölf Monate nach der Veröffentlichung des maßgeblichen Prospekts enden muss; bzw.

(b) ein Angebot unter solchen Umständen, die nicht gemäß Art. 3 Prospektrichtlinie die Veröffentlichung eines Prospekts durch die Emittentin erfordern, so dass eine Verpflichtung zur Veröffentlichung eines Prospektes nicht besteht.

Der Begriff "**öffentliches Angebot von Wertpapieren**" bezeichnet in diesem Zusammenhang (i) eine Mitteilung an das Publikum in jedweder Form und auf jedwede Art und Weise, die ausreichende Informationen über die Angebotsbedingungen und die anzubietenden Wertpapiere enthält, um einen Anleger in die Lage zu versetzen, sich für den Kauf oder die Zeichnung dieser Wertpapiere zu entscheiden sowie (ii) etwaige weitere in der jeweiligen Umsetzungsmaßnahme des betreffenden Mitgliedsstaates, in dem ein Angebot erfolgt, vorgenommene Präzisierungen. Käufer der Wertpapiere sollten insoweit beachten, dass der Begriff "**öffentliches Angebot von Wertpapieren**" je nach Umsetzungsmaßnahme in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft variieren kann.

Vereinigte Staaten von Amerika

Die Wertpapiere wurden nicht und werden nicht unter dem United States Securities Act (der "**Securities Act**") von 1933 in der geltenden Fassung registriert, und der Handel mit den Wertpapieren wurde und wird nicht von der United States Commodity Futures Trading Commission (die "**CFTC**") unter dem United States Commodity Exchange Act (der "**Commodity Exchange Act**") genehmigt. Die Wertpapiere oder Anteile an diesen Wertpapieren dürfen weder mittelbar noch unmittelbar zu irgendeinem Zeitpunkt in den Vereinigten Staaten oder an oder für Rechnung von US-Personen angeboten, verkauft, weiterverkauft, geliefert oder gehandelt werden. Wertpapiere dürfen nicht von oder zugunsten einer US-Person oder einer Person in den Vereinigten Staaten ausgeübt oder zurückgezahlt werden. In diesem Zusammenhang sind unter "Vereinigte Staaten" die Vereinigten Staaten (die Staaten und der District of Columbia), ihre Territorien, Besitzungen und sonstigen Hoheitsgebiete zu verstehen und unter "US-Personen" (i) natürliche Personen mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten, (ii) Körperschaften, Personengesellschaften und sonstige rechtliche Einheiten, die in oder nach dem Recht der Vereinigten Staaten oder deren Gebietskörperschaften errichtet sind bzw. ihre Hauptniederlassung in den Vereinigten Staaten haben, (iii) Nachlässe oder Treuhandvermögen, die unabhängig von ihrer Einkommensquelle der US Bundeseinkommensteuer unterliegen, (iv) Treuhandvermögen, soweit ein Gericht in den Vereinigten Staaten die oberste Aufsicht über die Verwaltung des Treuhandvermögens ausüben kann und soweit ein oder mehrere US-Treuhänder zur maßgeblichen Gestaltung aller wichtigen Beschlüsse des Treuhandvermögens befugt sind, (v) Pensionspläne für Arbeitnehmer, Geschäftsführer oder Inhaber einer Körperschaft, Personengesellschaft oder sonstigen rechtlichen Einheit im Sinne von (ii), (vi) zum Zweck der Erzielung hauptsächlich passiver Einkünfte existierende Rechtsträger, deren Anteile zu 10 Prozent oder mehr von Personen im Sinne von (i) bis (v) gehalten werden, falls der Rechtsträger hauptsächlich zur Anlage durch diese Personen in einen Warenpool errichtet wurde, deren Betreiber von bestimmten Auflagen nach Teil 4 der CFTC Vorschriften befreit ist, weil dessen Teilnehmer keine US-Personen sind, oder (vii) sonstige "US-Personen" im Sinne der Regulation S aufgrund des Securities Act oder der aufgrund des Commodity Exchange Act geltenden Vorschriften.

VII. ZULASSUNG ZUM HANDEL UND HANDELSREGELN

Es ist zur Zeit nicht vorgesehen, dass die Optionsscheine Gegenstand eines Antrages auf Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt oder sonstigen gleichwertigen Märkten in der Bundesrepublik Deutschland sein werden. Sie werden gegenwärtig nicht an einem geregelten Markt oder sonstigen gleichwertigen Märkten in der Bundesrepublik Deutschland oder in anderen Jurisdiktionen vertrieben.

Die Optionsscheine sollen jedoch in den Handel im Freiverkehr der Börse Stuttgart und in den Handel im Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen werden. Die Einbeziehung in den Handel ist für den 3. Juni 2009 geplant.

VIII. ZUSÄTZLICHE ANGABEN

Siehe Seite 104 des Basisprospektes

Sämtliche Jahresabschlüsse seit 2001 und Halbjahresabschlüsse seit 2005 der Emittentin sind unter <http://derivate.bnpparibas.de> unter der Rubrik Finanzinformationen einsehbar bzw. werden unmittelbar nach dem jeweiligen Abschluss dort eingestellt. Der letzte dort eingestellte Abschluss ist der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008.

IX. OPTIONSSCHEINBEDINGUNGEN

Endgültige Optionsscheinbedingungen

MINI Future Long bzw. MINI Future Short Optionsscheine

§ 1

Optionsrecht, Definitionen

(1) Die BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main, (die "**Emittentin**") gewährt jedem Inhaber (der "**Optionsscheininhaber**") eines MINI Future Long Optionsscheines bzw. MINI Future Short Optionsscheines (jeweils der "**Optionsschein**", zusammen die "**Optionsscheine**" bzw. das "**Wertpapier**" und zusammen die "**Wertpapiere**") bezogen auf die in nachfolgender Tabelle aufgeführten Aktien (jeweils der "**Referenzbasiswert**", im Folgenden auch als die "**Referenzaktie**" bezeichnet) das Recht (das "**Optionsrecht**" bzw. das "**Wertpapierrecht**"), von der Emittentin nach Maßgabe dieser Optionsscheinbedingungen zum Bewertungstag nach Ausübung gemäß § 5 Zahlung des nachstehend bezeichneten Einlösungsbetrages in Euro ("**EUR**") gemäß § 1 und § 6 zu verlangen.

(2) Vorbehaltlich eines Stop Loss Ereignisses und der Regelung des Absatzes (3) ist der Einlösungsbetrag (der "**Einlösungsbetrag**") die in EUR bzw. in der jeweiligen Währung (die Währung, in der der jeweilige Referenzbasiswert notiert wird, ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen) ausgedrückte und in EUR umgerechnete (die Umrechnung in EUR erfolgt gemäß den nachfolgenden Bestimmungen) Differenz ("**D**")

im Fall eines MINI Future Long Optionsscheines

zwischen dem Ausübungskurs und dem Maßgeblichen Basiskurs (wie in nachfolgender Tabelle bzw. in Absatz (4) definiert), multipliziert mit dem als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis ("**B**") (gegebenenfalls wird auf zwei Dezimalstellen gerundet, ab 0,005 wird aufgerundet):

$$\mathbf{D = (Ausübungskurs - Maßgeblicher Basiskurs) \times (B)}$$

im Fall eines MINI Future Short Optionsscheines

zwischen dem Maßgeblichen Basiskurs und dem Ausübungskurs (wie in nachfolgender Tabelle bzw. in Absatz (4) definiert), multipliziert mit dem als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis ("**B**") (gegebenenfalls wird auf zwei Dezimalstellen gerundet, ab 0,005 wird aufgerundet):

$$\mathbf{D = (Maßgeblicher Basiskurs - Ausübungskurs) \times (B)}$$

Die jeweilige Währung (die "**Währung**"), aus der in EUR umgerechnet wird, ist die in nachfolgender Tabelle dem jeweiligen Optionsschein zugeordnete Währung.

Für die Umrechnung in EUR ist der am jeweiligen Bewertungstag von der Europäischen Zentralbank für diesen Tag festgelegte und auf der Reuters Bildschirmseite ECB37 veröffentlichte Referenz-Kurs ("Euro foreign exchange reference rate") maßgeblich. Ist auf der vorgenannten Bildschirmseite für den relevanten Umrechnungszeitpunkt an dem Bewertungstag noch kein aktualisierter Referenz-Kurs verfügbar, erfolgt die Umrechnung auf Grundlage des zuletzt angezeigten Referenz-Kurses; handelt es sich jedoch um einen nicht nur kurzfristigen vorübergehenden technischen Fehler, erfolgt die maßgebliche Umrechnung auf Grundlage des aktuellen auf der Internetseite <http://www.ecb.de> angezeigten betreffenden Referenz-Kurses.

Sollte ein solcher Kurs nicht mehr auf der vorgenannten Bildschirmseite bzw. Internetseite, sondern auf einer anderen von der Emittentin nach billigem Ermessen ausgewählten Seite ("Ersatzseite") veröffentlicht werden,

so ist der auf der Ersatzseite veröffentlichte Kurs der jeweiligen Währung maßgeblich. Die Emittentin wird die Ersatzseite unverzüglich gemäß § 9 bekannt machen.

Sollte die Ermittlung eines Referenz-Kurses der jeweiligen Währung dauerhaft eingestellt werden, so wird die Emittentin durch Bekanntmachung unverzüglich gemäß § 9 einen anderen Kurs als Umrechnungskurs festlegen.

Sollte am Bewertungstag der Referenz-Kurs der jeweiligen Währung auf der vorgenannten Bildschirmseite oder einer diese ersetzende Seite nicht veröffentlicht werden und die Emittentin keinen anderen Kurs als Umrechnungskurs festgelegt haben, so wird die Emittentin (vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen) an diesem Tag vier von ihr ausgewählte führende Banken in Frankfurt am Main auffordern, ihr die An- und Verkaufskurse (Geld/Briefkurse) für die jeweiligen Währung in Frankfurt am Main um 14:15 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) mitzuteilen und daraus Mittelkurse ermitteln. Der jeweilige Umrechnungskurs ist in diesem Fall das arithmetische Mittel dieser Mittelkurse.

Die Emittentin wird innerhalb von vier Bankgeschäftstagen nach dem Bewertungstag den Einlösungsbetrag zahlen.

(3) Wenn der Referenzkurs zu irgendeinem Zeitpunkt innerhalb des Referenzzeitraums (einschließlich des Zeitpunkts der Feststellung des Ausübungskurses) an einem beliebigen Tag, an dem keine Marktstörung (§ 7) in Bezug auf den Referenzbasiswert vorliegt, die jeweilige Stop Loss Schwelle erreicht oder unterschreitet (im Fall eines MINI Future Long Optionsscheines) bzw. erreicht oder überschreitet (im Fall eines MINI Future Short Optionsscheines) und damit ein Stop Loss Ereignis eintritt, gelten die Optionsscheine als automatisch ausgeübt und der Tag des Eintritts des Stop Loss Ereignisses ist gleichzeitig der Bewertungstag. Der Einlösungsbetrag ermittelt sich in *diesem* Falle ausschließlich (und unabhängig davon, ob zuvor eine Ausübungserklärung im Sinne von § 5 abgegeben wurde oder nicht) wie folgt:

im Fall eines MINI Future Long Optionsscheines

$$\text{Einlösungsbetrag} = (\text{Stop Loss Referenzstand} - \text{Maßgeblicher Basiskurs}) \times (\mathbf{B})$$

im Fall eines MINI Future Short Optionsscheines

$$\text{Einlösungsbetrag} = (\text{Maßgeblicher Basiskurs} - \text{Stop Loss Referenzstand}) \times (\mathbf{B})$$

Der Einlösungsbetrag kann EUR 0 (Null) betragen, wenn der Stop Loss Referenzstand kleiner oder gleich (im Fall eines MINI Future Long Optionsscheines) bzw. größer oder gleich (im Fall eines MINI Future Short Optionsscheines) dem Maßgeblichen Basiskurs ist. (Der Einlösungsbetrag kann nicht negativ werden; ein rechnerisch negativer Wert führt zu einem Einlösungsbetrag von EUR 0 (Null).) In diesem Falle verfallen die Optionsscheine und werden wertlos.

(4) Im Sinne dieser Optionsscheinbedingungen bedeutet:

- "**Anfänglicher Basiskurs**": ist (vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen) der dem jeweiligen Optionsschein in nachstehender Tabelle zugewiesene Anfängliche Basiskurs und dient bei der **ersten** Anpassung zur Berechnung des jeweiligen **Maßgeblichen Basiskurses**.

- "**Anpassungstag**": ist jeder Kalendertag.

- "**Auflösungsfrist**": ist eine Frist von maximal drei Handelsstunden an der jeweiligen Referenzstelle nach Eintritt eines Stop Loss Ereignisses. Wird der als offizieller Schlusskurs festgestellte Kurs des Referenzbasiswerts am Tag des Eintritts des Stop Loss Ereignisses vor Ablauf der Auflösungsfrist festgestellt und ist der Stop Loss Referenzstand zu diesem Zeitpunkt noch nicht ermittelt, endet die Auflösungsfrist erst nach dem offiziellen Handelsbeginn am darauf folgenden Geschäftstag. Tritt während der Auflösungsfrist eine Marktstörung ein, so finden die Regelungen des § 7 Anwendung.

- "**Ausübungskurs**": ist (vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen) der am Bewertungstag von der in nachstehender Tabelle bestimmten Referenzstelle als offizieller Schlusskurs festgestellte und veröffentlichte Kurs des Referenzbasiswerts.

Sollte an diesem Tag der offizielle Schlusskurs des Referenzbasiswerts nicht festgestellt werden und liegt keine Marktstörung gemäß § 7 vor, dann ist der am nachfolgenden Geschäftstag von der in nachstehender Tabelle bestimmten Referenzstelle als offizieller Schlusskurs festgestellte und veröffentlichte Kurs des Referenzbasiswerts der Ausübungskurs.

- "**Ausübungstag**": ist jeweils der letzte Bankgeschäftstag eines jeden Monats, beginnend mit dem 30. Juni 2009, zu dem eine Ausübungserklärung des betreffenden Optionsscheininhabers im Hinblick auf die betroffenen Optionsscheine nach Maßgabe des § 5 zur wirksamen Ausübung an diesem Termin vorliegt.

- "**Bankgeschäftstag**": ist

(a) jeder Tag (außer Samstag und Sonntag), an dem die Banken in Frankfurt am Main und in Wien und die Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main für den allgemeinen Geschäftsbetrieb geöffnet sind,

(b) im Zusammenhang mit Zahlungsvorgängen in EUR jeder Tag (außer Samstag und Sonntag), an dem das TARGET-System geöffnet ist. "**TARGET-System**" bezeichnet das Trans-European Automated Real-Time Gross Settlement Express Transfer-Zahlungssystem.

- "**Bewertungstag**": ist (vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen) der früheste der folgenden Tage:

(a) der Ausübungstag,

(b) der Tag, an dem ein Stop Loss Ereignis eintritt, oder

(c) der Kündigungstermin, zu dem die Emittentin die Kündigung gemäß § 5 Absatz (4) erklärt.

Ist der Bewertungstag kein Geschäftstag, dann gilt der nachfolgende Geschäftstag als Bewertungstag.

- "**Bezugsverhältnis**" ("**B**"): ist (vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen) das dem jeweiligen Optionsschein in nachstehender Tabelle zugewiesene und als Dezimalzahl ausgedrückte Bezugsverhältnis.

- "**Börsengeschäftstag**": ist (vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen) jeder Tag, an dem die in nachfolgender Tabelle aufgeführten Optionsscheine an einer Börse, an der sie in den Handel einbezogen sind, gehandelt werden.

- "**Dividende**" ("**Div**"): Vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen wird im Fall von Dividendenzahlungen für die Referenzaktie bei der Anpassung des jeweiligen Maßgeblichen Basiskurses ein Abzug vorgenommen. Am Ex-Tag (Tag, ab dem die Referenzaktie "Ex Dividende" notiert) wird, im Fall eines MINI Future Long Optionsscheines, die Nettodividende (die von der Hauptversammlung der jeweiligen Aktiengesellschaft beschlossene Dividende nach Abzug von etwaigen an der Quelle einbehaltenen Steuern) bzw., im Fall eines MINI Future Short Optionsscheines, die Bruttodividende (die von der Hauptversammlung der jeweiligen Aktiengesellschaft beschlossene Dividende vor Abzug von etwaigen an der Quelle einzubehaltenden Steuern), bei der Ermittlung des jeweiligen "neuen" Maßgeblichen Basiskurses in Abzug gebracht.

- "**Finanzierungszeitraum**": ist der Zeitraum zwischen dem Tag, an dem der Referenzzinssatz zuletzt neu festgelegt und veröffentlicht wurde (einschließlich) - der Tag der aktuellen Anpassung des Maßgeblichen Basiskurses bleibt hierbei außer Betracht - bis zum Tag der aktuellen Anpassung des Maßgeblichen Basiskurses (ausschließlich).

- "**Geschäftstag**": ist jeder Tag, an dem

(a) die jeweilige Referenzstelle für den regulären Handel geöffnet ist, und

(b) der Kurs des Referenzbasiswerts durch die in nachstehender Tabelle bestimmte jeweilige Referenzstelle üblicherweise berechnet wird.

- "**Kündigungstermin**": ist jeweils jeder der in § 5 Absatz (4) definierten Termine.

- "**Maßgeblicher Basiskurs**": Der Maßgebliche Basiskurs entspricht zunächst dem Anfänglichen Basiskurs. Anschließend wird er von der Berechnungsstelle zu jedem Anpassungstag angepasst und gilt dann jeweils ab diesem Anpassungstag (einschließlich) bis zum nächsten Anpassungstag (ausschließlich). Der nach dem Anfänglichen Basiskurs jeweils neue Maßgebliche Basiskurs wird wie folgt ermittelt, wobei das Ergebnis auf vier Dezimalstellen gerundet wird, ab 0,00005 wird aufgerundet:

Im Fall eines MINI Future Long Optionsscheines im Hinblick auf die jeweilige Referenzaktie

$$\text{Maßgeblicher Basiskurs}_{\text{neu}} = \text{Maßgeblicher Basiskurs}_{\text{vorangehend}} \times (1 + (\mathbf{R} + \mathbf{Zinsanpassungssatz}) \times \mathbf{T}) - \mathbf{DIV}$$

Im Fall eines MINI Future Short Optionsscheines im Hinblick auf die jeweilige Referenzaktie

$$\text{Maßgeblicher Basiskurs}_{\text{neu}} = \text{Maßgeblicher Basiskurs}_{\text{vorangehend}} \times (1 + (\mathbf{R} - \mathbf{Zinsanpassungssatz}) \times \mathbf{T}) - \mathbf{DIV}$$

("R" = Referenzzinssatz,

"T" = Anzahl der Kalendertage des jeweiligen Finanzierungszeitraums, dividiert durch 360 (in Worten: dreihundertundsechzig),

"DIV" = Dividende)

- "**Maßgeblicher Basiskurs_{vorangehend}**": bezeichnet den Maßgeblichen Basiskurs des Tages, an dem der jeweils aktuelle Referenzzinssatz zuletzt festgelegt wurde; der Tag der aktuellen Anpassung des Maßgeblichen Basiskurses bleibt hierbei außer Betracht.

- "**Referenzbasiswert**": ist (vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen) der dem jeweiligen Optionsschein in nachstehender Tabelle zugewiesene und von der Referenzstelle festgestellte und veröffentlichte Wert.

- "**Referenzkurs**": ist (vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen) jeder zu irgendeinem Zeitpunkt innerhalb des Referenzzeitraums von der in nachstehender Tabelle bestimmten Referenzstelle als offizieller Kurs festgestellte und veröffentlichte Kurs des Referenzbasiswerts.

- "**Referenzstelle**": ist (vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen) die in nachstehender Tabelle dem Referenzbasiswert zugewiesene ermittelnde Stelle.

- "**Referenzzeitraum**": ist (vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen) der Zeitraum, von dem Zeitpunkt an, an dem am 3. Juni 2009 der von der in nachstehender Tabelle bestimmten Referenzstelle als offizieller Eröffnungskurs festgestellte Kurs des Referenzbasiswerts vorliegt, bis zur Feststellung des jeweiligen Ausübungskurses oder des Stop Loss Ereignisses am Bewertungstag (jeweils einschließlich). Für den Beginn des Referenzzeitraumes gilt § 7 entsprechend. Sollte zum Beginn des Referenzzeitraumes nach dieser Regelung der offizielle Eröffnungskurs des Referenzbasiswerts nicht festgestellt worden sein und keine Marktstörung im Sinne des § 7 vorliegen, dann beginnt der Referenzzeitraum, sobald der erste offizielle Kurs des Referenzbasiswerts am 3. Juni 2009 bzw. am nachfolgenden Geschäftstag festgestellt ist.

- "**Referenzzinssatz**" ("**R**"): ist in Bezug auf die jeweilige Ermittlung des Maßgeblichen Basiskurses_{neu} (vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen) der in nachstehender Tabelle dem jeweiligen Optionsschein zugewiesene Referenzzinssatz, der gegenwärtig auf der in nachstehender Tabelle unter "Referenzzinssatz/Internetseite" aufgeführten Internetseite veröffentlicht wird.

Für den Fall, dass der Zinssatz in Bezug auf einen Anpassungstag künftig mehrmals festgelegt und veröffentlicht wird, bestimmt die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 317 BGB), welcher dieser Zinssätze künftig maßgeblich sein soll und wo er veröffentlicht wird; die Emittentin gibt diese Entscheidung gemäß § 9 bekannt. Für den Fall, dass es bei der Ermittlung des Zinssatzes oder bei der ermittelnden Stelle zu einer Änderung kommt, die Einfluss auf die Höhe des Zinssatzes hat oder haben kann, wird die Emittentin nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) den Zinssatz ersetzen. Den neuen Zinssatz wird die Emittentin gemäß § 9 bekanntgeben.

- "**Stop Loss Ereignis**": tritt ein, wenn der von der in nachstehender Tabelle bestimmten Referenzstelle festgestellte Referenzkurs während des Referenzzeitraums die jeweilige Stop Loss Schwelle erreicht oder unterschreitet (im Fall eines MINI Future Long Optionsscheines) bzw. erreicht oder überschreitet (im Fall eines MINI Future Short Optionsscheines).

- "**Stop Loss Referenzstand**": ist (vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen) der Kurs, der von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 317 BGB) auf der Grundlage der vorstehend definierten jeweiligen Referenzkurse als der Stop Loss Referenzstand innerhalb der Auflösungsfrist bestimmt wird. Der Stop Loss Referenzstand entspricht jedoch mindestens dem niedrigsten Referenzkurs (im Fall eines MINI Future Long Optionsscheines) bzw. maximal dem höchsten Referenzkurs (im Fall eines MINI Future Short Optionsscheines) während der Auflösungsfrist.

- "**Stop Loss Schwelle**": ist (vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen) die dem jeweiligen Optionsschein in nachstehender Tabelle zugeordnete Stop Loss Schwelle (die "Anfängliche Stop Loss Schwelle"). Die Stop Loss Schwelle wird jeweils bei Anpassung des jeweiligen Maßgeblichen Basiskurses wie folgt neu festgelegt, wobei das Ergebnis auf vier Dezimalstellen gerundet wird, ab 0,00005 wird aufgerundet:

Maßgeblicher Basiskurs x Stop Loss Schwellen Anpassungssatz

- "**Stop Loss Schwellen Anpassungssatz**": ist (vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen) der in Prozent ausgedrückte und in nachstehender Tabelle dem jeweiligen Optionsschein zugeordnete Anpassungssatz.

- "**Terminbörse**": ist (vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen) die in nachstehender Tabelle dem Referenzbasiswert zugewiesene Terminbörse.

- "**Zinsanpassungssatz**": ist (vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen) der in nachstehender Tabelle dem jeweiligen Optionsschein zugewiesene Zinsanpassungssatz (der "**anfängliche Zinsanpassungssatz**"). Die Emittentin ist berechtigt, den Zinsanpassungssatz an jedem Börsengeschäftstag nach ihrem billigen Ermessen (§ 315 BGB) innerhalb einer in nachstehender Tabelle angegebenen Bandbreite (Abweichung siehe nachfolgende Tabelle, jeweils (+) oder (-)) unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktbedingungen (einschließlich Markt-Zinsniveau und Zinserwartungen des Marktes) neu festzulegen. Der angepasste Wert wird unverzüglich gemäß § 9 veröffentlicht.

Volumen	Referenzbasiswert* ("Referenzaktie" mit ISIN)	Typ	Währung ****	Anfänglicher Basiskurs*	Anfängliche Stop Loss Schwelle*	Referenz- zinssatz(****)/ Internetseite*	Anfänglicher Zinsanpas- sungs- satz*	Zinsanpas- sungssatz Bandbreite und Abweichung*	Stop Loss Schwellen Anpas- sungs- satz in Prozent	Bezugs- ver- hältnis*	Referenzstelle* ("Maßgebliche Börse")	Termin- börse**	WKN und ISIN der Optionsscheine
100.000	Stammaktie der Aareal Bank AG, DE0005408116	Long	EUR	5,8600	6,7390	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L1A, DE000BN3L1A7
100.000	Stammaktie der Aareal Bank AG, DE0005408116	Long	EUR	6,1100	7,0265	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L1B, DE000BN3L1B5
100.000	Stammaktie der Aareal Bank AG, DE0005408116	Long	EUR	6,8600	7,8890	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L1C, DE000BN3L1C3
250.000	Stammaktie der adidas AG, DE0005003404	Long	EUR	23,2000	24,3600	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L1D, DE000BN3L1D1
1.000.000	Stammaktie der Air Liquide SA, FR0000120073	Long	EUR	57,9900	60,8895	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	0,10	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN3L1E, DE000BN3L1E9
100.000	Stammaktie der Aixtron AG NA O.N., DE000A0WMPJ6	Long	EUR	6,2100	6,8310	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L1F, DE000BN3L1F6
100.000	Stammaktie der Aixtron AG NA O.N., DE000A0WMPJ6	Long	EUR	6,4700	7,1170	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L1G, DE000BN3L1G4
100.000	Stammaktie der Aixtron AG NA O.N., DE000A0WMPJ6	Long	EUR	6,7200	7,3920	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L1H, DE000BN3L1H2
100.000	Stammaktie der Aixtron AG NA O.N., DE000A0WMPJ6	Long	EUR	6,9800	7,6780	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L1J, DE000BN3L1J8
250.000	Stammaktie der Alcatel-Lucent, FR0000130007	Long	EUR	1,5900	1,6695	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN3L1K, DE000BN3L1K6
250.000	Stammaktie der Alcatel-Lucent, FR0000130007	Long	EUR	1,6600	1,7430	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN3L1L, DE000BN3L1L4
250.000	Stammaktie der Alcoa Inc., US0138171014	Long	USD	7,6700	8,4370	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	New York Stock Exchange (NYSE)	International Securities Exchange (ISE)	BN3L1M, DE000BN3L1M2
250.000	Stammaktie der Alcoa Inc., US0138171014	Long	USD	8,2600	9,0860	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	New York Stock Exchange (NYSE)	International Securities Exchange (ISE)	BN3L1N, DE000BN3L1N0
250.000	Stammaktie der Alcoa Inc., US0138171014	Long	USD	8,5500	9,4050	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	New York Stock Exchange (NYSE)	International Securities Exchange (ISE)	BN3L1P, DE000BN3L1P5
250.000	Stammaktie der Alcoa Inc., US0138171014	Long	USD	8,8500	9,7350	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	New York Stock Exchange (NYSE)	International Securities Exchange (ISE)	BN3L1Q, DE000BN3L1Q3
2.500.000	Stammaktie der Allianz SE, DE0008404005	Long	EUR	64,8900	68,1345	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	0,10	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L1R, DE000BN3L1R1

Volumen	Referenzbasiswert* ("Referenzaktie" mit ISIN)	Typ	Währung ****	Anfänglicher Basiskurs*	Anfängliche Stop Loss Schwelle*	Referenz- zinssatz(****)/ Internetseite*	Anfänglicher Zinsanpas- sungs- satz*	Zinsanpas- sungs- satz Bandbreite und Abweichung*	Stop Loss Schwellen Anpas- sungs- satz in Prozent	Bezugs- ver- hältnis*	Referenzstelle* ("Maßgebliche Börse")	Termin- börse**	WKN und ISIN der Optionsscheine
2.500.000	Stammaktie der Amazon.com, Inc., US0231351067	Long	USD	69,7600	73,2480	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	0,10	NASDAQ GS ⁴	International Securities Exchange (ISE)	BN3L1S, DE000BN3L1S9
2.500.000	Stammaktie der Amazon.com, Inc., US0231351067	Long	USD	72,2500	75,8625	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	0,10	NASDAQ GS ⁴	International Securities Exchange (ISE)	BN3L1T, DE000BN3L1T7
2.500.000	Stammaktie der Amazon.com, Inc., US0231351067	Long	USD	74,7400	78,4770	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	0,10	NASDAQ GS ⁴	International Securities Exchange (ISE)	BN3L1U, DE000BN3L1U5
150.000	Stammaktie der Andritz AG, AT0000730007	Long	EUR	23,8700	28,6440	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	120,00	1	Wiener Börse AG	***	BN3L1V, DE000BN3L1V3
250.000	Stammaktie der Anglo American plc, GB00B1XZS820	Long	GBP	1473,0500	1620,3550	GBP-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	London Stock Exchange	Euronext Liffe	BN3L1W, DE000BN3L1W1
250.000	Stammaktie der Anglo American plc, GB00B1XZS820	Long	GBP	1530,3500	1683,3850	GBP-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	London Stock Exchange	Euronext Liffe	BN3L1X, DE000BN3L1X9
2.500.000	Stammaktie der Apple Inc., US0378331005	Long	USD	117,6400	123,5220	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	0,10	NASDAQ GS ⁴	International Securities Exchange (ISE)	BN3L1Y, DE000BN3L1Y7
2.500.000	Stammaktie der Apple Inc., US0378331005	Long	USD	125,3700	131,6385	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	0,10	NASDAQ GS ⁴	International Securities Exchange (ISE)	BN3L1Z, DE000BN3L1Z4
100.000	Stammaktie der Arcelor Mittal, LU0323134006	Long	EUR	17,4400	19,1840	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Euronext (Amsterdam)	Euronext (Amsterdam)	BN3L10, DE000BN3L103
100.000	Stammaktie der Arcelor Mittal, LU0323134006	Long	EUR	19,4900	21,4390	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Euronext (Amsterdam)	Euronext (Amsterdam)	BN3L11, DE000BN3L111
100.000	Stammaktie der Arcelor Mittal, LU0323134006	Long	EUR	20,5200	22,5720	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Euronext (Amsterdam)	Euronext (Amsterdam)	BN3L12, DE000BN3L129
100.000	Stammaktie der Arcelor Mittal, LU0323134006	Long	EUR	21,5400	23,6940	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Euronext (Amsterdam)	Euronext (Amsterdam)	BN3L13, DE000BN3L137
50.000	Stammaktie der Arques Industries AG, DE0005156004	Long	EUR	1,3600	1,5640	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L14, DE000BN3L145
100.000	Stammaktie der AURUBIS AG, DE0006766504	Long	EUR	20,7800	22,8580	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L15, DE000BN3L152
100.000	Stammaktie der AURUBIS AG, DE0006766504	Long	EUR	21,3200	23,4520	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L16, DE000BN3L160

Volumen	Referenzbasiswert* ("Referenzaktie" mit ISIN)	Typ	Währung ****	Anfänglicher Basiskurs*	Anfängliche Stop Loss Schwelle*	Referenz- zinssatz(****)/ Internetseite*	Anfänglicher Zinsanpas- sungs- satz*	Zinsanpas- sungssatz Bandbreite und Abweichung*	Stop Loss Schwellen Anpas- sungs- satz in Prozent	Bezugs- ver- hältnis*	Referenzstelle* ("Maßgebliche Börse")	Termin- börse**	WKN und ISIN der Optionsscheine
250.000	Stammaktie der AXA, FR0000120628	Long	EUR	11,2200	11,7810	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN3L17, DE000BN3L178
250.000	Stammaktie der BASF SE, DE0005151005	Long	EUR	27,7400	29,1270	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L18, DE000BN3L186
250.000	Stammaktie der BASF SE, DE0005151005	Long	EUR	28,7000	30,1350	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L19, DE000BN3L194
2.500.000	Stammaktie der Bayer AG, DE0005752000	Long	EUR	36,5400	38,3670	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L2A, DE000BN3L2A5
100.000	Stammaktie der Beiersdorf AG, DE0005200000	Long	EUR	29,9100	32,9010	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L2B, DE000BN3L2B3
200.000	Stammaktie der Berkshire Hathaway Inc. , US0846701086	Long	USD	81224,8900	89347,379 0	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	0,0001	New York Stock Exchange (NYSE)	***	BN3L2C, DE000BN3L2C1
250.000	Stammaktie der BHP Billiton Plc, GB000566504	Long	GBP	1246,3300	1370,9630	GBP-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	London Stock Exchange	Euronext Liffe	BN3L2D, DE000BN3L2D9
250.000	Stammaktie der BHP Billiton Plc, GB000566504	Long	GBP	1308,4900	1439,3390	GBP-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	London Stock Exchange	Euronext Liffe	BN3L2E, DE000BN3L2E7
100.000	Stammaktie der Bilfinger Berger AG, DE0005909006	Long	EUR	30,3900	34,9485	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L2F, DE000BN3L2F4
100.000	Stammaktie der Bilfinger Berger AG, DE0005909006	Long	EUR	31,5200	36,2480	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L2G, DE000BN3L2G2
100.000	Stammaktie der Bilfinger Berger AG, DE0005909006	Long	EUR	32,6400	37,5360	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L2H, DE000BN3L2H0
250.000	Stammaktie der Bayerische Motoren Werke AG, DE0005190003	Long	EUR	23,4200	24,5910	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L2J, DE000BN3L2J6
250.000	Stammaktie der Bayerische Motoren Werke AG, DE0005190003	Long	EUR	24,2300	25,4415	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L2K, DE000BN3L2K4
250.000	Stammaktie der The Boeing Company, US0970231058	Long	USD	36,0900	39,6990	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	New York Stock Exchange (NYSE)	International Securities Exchange (ISE)	BN3L2L, DE000BN3L2L2
250.000	Stammaktie der The Boeing Company, US0970231058	Long	USD	38,0000	41,8000	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	New York Stock Exchange (NYSE)	International Securities Exchange (ISE)	BN3L2M, DE000BN3L2M0

Volumen	Referenzbasiswert* ("Referenzaktie" mit ISIN)	Typ	Währung ****	Anfänglicher Basiskurs*	Anfängliche Stop Loss Schwelle*	Referenz- zinssatz(****)/ Internetseite*	Anfänglicher Zinsanpas- sungs- satz*	Zinsanpas- sungsatz Bandbreite und Abweichung*	Stop Loss Schwellen Anpas- sungs- satz in Prozent	Bezugs- ver- hältnis*	Referenzstelle* ("Maßgebliche Börse")	Termin- börse**	WKN und ISIN der Optionsscheine
250.000	Stammaktie der Caterpillar Inc., US1491231015	Long	USD	29,7300	32,7030	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	New York Stock Exchange (NYSE)	International Securities Exchange (ISE)	BN3L2N, DE000BN3L2N8
250.000	Stammaktie der Caterpillar Inc., US1491231015	Long	USD	30,7900	33,8690	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	New York Stock Exchange (NYSE)	International Securities Exchange (ISE)	BN3L2P, DE000BN3L2P3
100.000	Stammaktie der Celesio AG, DE000CLS1001	Long	EUR	14,9400	16,4340	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L2Q, DE000BN3L2Q1
100.000	Stammaktie der centrotherm photovoltaics AG, DE000A0JMMN2	Long	EUR	25,0900	28,8535	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L2R, DE000BN3L2R9
100.000	Stammaktie der centrotherm photovoltaics AG, DE000A0JMMN2	Long	EUR	26,0700	29,9805	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L2S, DE000BN3L2S7
100.000	Stammaktie der centrotherm photovoltaics AG, DE000A0JMMN2	Long	EUR	27,0600	31,1190	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L2T, DE000BN3L2T5
100.000	Stammaktie der centrotherm photovoltaics AG, DE000A0JMMN2	Long	EUR	28,0500	32,2575	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L2U, DE000BN3L2U3
250.000	Stammaktie der The Coca-Cola Company, US1912161007	Long	USD	41,0700	43,1235	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	New York Stock Exchange (NYSE)	International Securities Exchange (ISE)	BN3L2V, DE000BN3L2V1
250.000	Stammaktie der Commerzbank AG, DE0008032004	Long	EUR	5,1400	5,3970	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L2W, DE000BN3L2W9
250.000	Stammaktie der Daimler AG, DE0007100000	Long	EUR	23,4900	24,6645	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L2X, DE000BN3L2X7
250.000	Stammaktie der Daimler AG, DE0007100000	Long	EUR	24,6100	25,8405	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L2Y, DE000BN3L2Y5
250.000	Stammaktie der Daimler AG, DE0007100000	Long	EUR	25,2200	26,4810	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L2Z, DE000BN3L2Z2
100.000	Stammaktie der Demag Cranes AG, DE000DCAG010	Long	EUR	14,6600	16,8590	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L20, DE000BN3L202
100.000	Stammaktie der Demag Cranes AG, DE000DCAG010	Long	EUR	15,1900	17,4685	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L21, DE000BN3L210
100.000	Stammaktie der Demag Cranes AG, DE000DCAG010	Long	EUR	15,7300	18,0895	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L22, DE000BN3L228

Volumen	Referenzbasiswert* ("Referenzaktie" mit ISIN)	Typ	Währung ****	Anfänglicher Basiskurs*	Anfängliche Stop Loss Schwelle*	Referenz- zinssatz(****)/ Internetseite*	Anfänglicher Zinsanpas- sungs- satz*	Zinsanpas- sungssatz Bandbreite und Abweichung*	Stop Loss Schwellen Anpas- sungs- satz in Prozent	Bezugs- ver- hältnis*	Referenzstelle* ("Maßgebliche Börse")	Termin- börse**	WKN und ISIN der Optionsscheine
250.000	Stammaktie der Deutsche Bank AG, DE0005140008	Long	EUR	42,8500	44,9925	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L23, DE000BN3L236
250.000	Stammaktie der Deutsche Bank AG, DE0005140008	Long	EUR	44,3300	46,5465	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L24, DE000BN3L244
2.500.000	Stammaktie der Deutsche Boerse AG, DE0005810055	Long	EUR	56,4300	59,2515	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	0,10	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L25, DE000BN3L251
2.500.000	Stammaktie der Deutsche Boerse AG, DE0005810055	Long	EUR	58,3700	61,2885	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	0,10	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L26, DE000BN3L269
250.000	Stammaktie der Deutsche Post AG, DE0005552004	Long	EUR	9,2000	9,6600	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L27, DE000BN3L277
250.000	Stammaktie der Deutsche Postbank AG, DE0008001009	Long	EUR	15,3000	16,0650	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L28, DE000BN3L285
200.000	Stammaktie der Deutsche Wohnen AG, DE000A0HN5C6	Long	EUR	9,2700	10,6605	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L29, DE000BN3L293
200.000	Stammaktie der Deutsche Wohnen AG, DE000A0HN5C6	Long	EUR	9,6000	11,0400	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L3A, DE000BN3L3A3
100.000	Stammaktie der Deutz AG, DE0006305006	Long	EUR	2,0300	2,3345	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L3B, DE000BN3L3B1
100.000	Stammaktie der Deutz AG, DE0006305006	Long	EUR	2,2100	2,5415	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L3C, DE000BN3L3C9
2.500.000	Namensaktie der E.ON AG, DE000ENAG999	Long	EUR	23,4400	24,6120	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L3D, DE000BN3L3D7
250.000	Stammaktie der European Aeronautic Defence and Space Co NV, NL0000235190	Long	EUR	10,5500	11,0775	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN3L3E, DE000BN3L3E5
250.000	Stammaktie der eBay Inc., US2786421030	Long	USD	15,2200	15,9810	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	NASDAQ GS ⁴	International Securities Exchange (ISE)	BN3L3F, DE000BN3L3F2
250.000	Stammaktie der eBay Inc., US2786421030	Long	USD	15,9500	16,7475	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	NASDAQ GS ⁴	International Securities Exchange (ISE)	BN3L3G, DE000BN3L3G0
200.000	Stammaktie der ElringKlinger AG, DE0007856023	Long	EUR	10,4900	12,0635	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L3H, DE000BN3L3H8
200.000	Stammaktie der ElringKlinger AG, DE0007856023	Long	EUR	11,0200	12,6730	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L3J, DE000BN3L3J4

Volumen	Referenzbasiswert* ("Referenzaktie" mit ISIN)	Typ	Währung ****	Anfänglicher Basiskurs*	Anfängliche Stop Loss Schwelle*	Referenz- zinssatz(****)/ Internetseite*	Anfänglicher Zinsanpas- sungs- satz*	Zinsanpas- sungsatz Bandbreite und Abweichung*	Stop Loss Schwellen Anpas- sungs- satz in Prozent	Bezugs- ver- hältnis*	Referenzstelle* ("Maßgebliche Börse")	Termin- börse**	WKN und ISIN der Optionsscheine
200.000	Stammaktie der Erste Group Bank AG, AT0000652011	Long	EUR	15,3100	16,8410	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Wiener Börse AG	Wiener Boerse AG (derivatives market.at)	BN3L3K, DE000BN3L3K2
2.500.000	Stammaktie der Exxon Mobil Corporation, US30231G1022	Long	USD	64,5200	69,6816	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	108,00	0,10	New York Stock Exchange (NYSE)	International Securities Exchange (ISE)	BN3L3L, DE000BN3L3L0
250.000	Stammaktie der France Telecom SA, FR0000133308	Long	EUR	12,4000	13,0200	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN3L3M, DE000BN3L3M8
100.000	Stammaktie der Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide, DE0005773303	Long	EUR	20,1600	22,1760	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L3N, DE000BN3L3N6
100.000	Stammaktie der Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide, DE0005773303	Long	EUR	21,3300	23,4630	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L3P, DE000BN3L3P1
100.000	Stammaktie der Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide, DE0005773303	Long	EUR	22,4900	24,7390	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L3Q, DE000BN3L3Q9
100.000	Stammaktie der freenet AG, DE000A0EAMM0	Long	EUR	4,7500	5,4625	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L3R, DE000BN3L3R7
100.000	Stammaktie der freenet AG, DE000A0EAMM0	Long	EUR	5,3300	6,1295	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L3S, DE000BN3L3S5
100.000	Stammaktie der freenet AG, DE000A0EAMM0	Long	EUR	5,5400	6,3710	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L3T, DE000BN3L3T3
100.000	Vorzugsaktie der Fuchs Petrolub AG, DE0005790430	Long	EUR	33,1400	38,1110	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L3U, DE000BN3L3U1
100.000	Stammaktie der GEA Group AG, DE0006602006	Long	EUR	9,8000	10,7800	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L3V, DE000BN3L3V9
100.000	Stammaktie der GEA Group AG, DE0006602006	Long	EUR	10,1600	11,1760	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L3W, DE000BN3L3W7
250.000	Stammaktie der General Electric Company, US3696041033	Long	USD	11,9200	12,5160	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	New York Stock Exchange (NYSE)	International Securities Exchange (ISE)	BN3L3X, DE000BN3L3X5
100.000	Stammaktie der Gildemeister AG, DE0005878003	Long	EUR	6,3700	7,0070	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L3Y, DE000BN3L3Y3
100.000	Stammaktie der Gildemeister AG, DE0005878003	Long	EUR	6,5900	7,2490	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L3Z, DE000BN3L3Z0

Volumen	Referenzbasiswert* ("Referenzaktie" mit ISIN)	Typ	Währung ****	Anfänglicher Basiskurs*	Anfängliche Stop Loss Schwelle*	Referenz- zinssatz(****)/ Internetseite*	Anfänglicher Zinsanpas- sungs- satz*	Zinsanpas- sungsatz Bandbreite und Abweichung*	Stop Loss Schwellen Anpas- sungs- satz in Prozent	Bezugs- ver- hältnis*	Referenzstelle* ("Maßgebliche Börse")	Termin- börse**	WKN und ISIN der Optionsscheine
2.500.000	Stammaktie der Google Inc., US38259P5089	Long	USD	358,0800	375,9840	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	0,10	NASDAQ GS ⁴	International Securities Exchange (ISE)	BN3L30, DE000BN3L301
2.500.000	Stammaktie der Google Inc., US38259P5089	Long	USD	370,8800	389,4240	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	0,10	NASDAQ GS ⁴	International Securities Exchange (ISE)	BN3L31, DE000BN3L319
200.000	Stammaktie der H&R WASAG AG, DE0007757007	Long	EUR	8,4500	9,7175	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L32, DE000BN3L327
250.000	Stammaktie der Halliburton, US4062161017	Long	USD	18,4200	20,2620	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	New York Stock Exchange (NYSE)	International Securities Exchange (ISE)	BN3L33, DE000BN3L335
250.000	Stammaktie der Halliburton, US4062161017	Long	USD	19,3700	21,3070	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	New York Stock Exchange (NYSE)	International Securities Exchange (ISE)	BN3L34, DE000BN3L343
100.000	Stammaktie der Hamburger Hafen und Logistik AG, DE000A0S8488	Long	EUR	21,9600	25,2540	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L35, DE000BN3L350
100.000	Stammaktie der Hamburger Hafen und Logistik AG, DE000A0S8488	Long	EUR	24,7900	28,5085	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L36, DE000BN3L368
100.000	Stammaktie der Hamburger Hafen und Logistik AG, DE000A0S8488	Long	EUR	25,6700	29,5205	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L37, DE000BN3L376
100.000	Stammaktie der Hannover Rueckversicherung AG, DE0008402215	Long	EUR	23,8100	25,5958	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	107,50	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L38, DE000BN3L384
100.000	Stammaktie der HeidelbergCement AG, DE0006047004	Long	EUR	22,2800	24,5080	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L39, DE000BN3L392
100.000	Stammaktie der HeidelbergCement AG, DE0006047004	Long	EUR	23,4600	25,8060	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L4A, DE000BN3L4A1
100.000	Stammaktie der HeidelbergCement AG, DE0006047004	Long	EUR	24,2600	26,6860	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L4B, DE000BN3L4B9
100.000	Stammaktie der Heidelberger Druckmaschinen AG, DE0007314007	Long	EUR	4,4100	4,8510	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L4C, DE000BN3L4C7

Volumen	Referenzbasiswert* ("Referenzaktie" mit ISIN)	Typ	Währung ****	Anfänglicher Basiskurs*	Anfängliche Stop Loss Schwelle*	Referenz- zinssatz(****)/ Internetseite*	Anfänglicher Zinsanpas- sungs- satz*	Zinsanpas- sungsatz Bandbreite und Abweichung*	Stop Loss Schwellen Anpas- sungs- satz in Prozent	Bezugs- ver- hältnis*	Referenzstelle* ("Maßgebliche Börse")	Termin- börse**	WKN und ISIN der Optionsscheine
100.000	Stammaktie der Heidelberger Druckmaschinen AG, DE0007314007	Long	EUR	4,5700	5,0270	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L4D, DE000BN3L4D5
100.000	Stammaktie der Heidelberger Druckmaschinen AG, DE0007314007	Long	EUR	4,7200	5,1920	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L4E, DE000BN3L4E3
100.000	Stammaktie der HOCHTIEF AG, DE0006070006	Long	EUR	30,2700	33,2970	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L4F, DE000BN3L4F0
100.000	Stammaktie der HOCHTIEF AG, DE0006070006	Long	EUR	31,3500	34,4850	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L4G, DE000BN3L4G8
100.000	Stammaktie der HOCHTIEF AG, DE0006070006	Long	EUR	32,4400	35,6840	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L4H, DE000BN3L4H6
250.000	Stammaktie der The Home Depot, Inc., US4370761029	Long	USD	20,3000	22,3300	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	New York Stock Exchange (NYSE)	International Securities Exchange (ISE)	BN3L4J, DE000BN3L4J2
250.000	Stammaktie der The Home Depot, Inc., US4370761029	Long	USD	21,0300	23,1330	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	New York Stock Exchange (NYSE)	International Securities Exchange (ISE)	BN3L4K, DE000BN3L4K0
100.000	Vorzugsaktie der Hugo Boss AG, DE0005245534	Long	EUR	15,0000	16,5000	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L4L, DE000BN3L4L8
100.000	Stammaktie der IDS Scheer AG, DE0006257009	Long	EUR	8,2200	9,4530	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L4M, DE000BN3L4M6
100.000	Stammaktie der IDS Scheer AG, DE0006257009	Long	EUR	8,7600	10,0740	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L4N, DE000BN3L4N4
250.000	Stammaktie der Infineon Technologies AG, DE0006231004	Long	EUR	1,8600	1,9530	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L4P, DE000BN3L4P9
250.000	Stammaktie der Infineon Technologies AG, DE0006231004	Long	EUR	2,0600	2,1630	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L4Q, DE000BN3L4Q7
250.000	Stammaktie der Infineon Technologies AG, DE0006231004	Long	EUR	2,1500	2,2575	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L4R, DE000BN3L4R5
250.000	(Bearer depository receipts for) ordinary shares der ING Groep NV, NL0000303600	Long	EUR	6,2000	6,8200	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Euronext (Amsterdam)	Euronext (Amsterdam)	BN3L4S, DE000BN3L4S3

Volumen	Referenzbasiswert* ("Referenzaktie" mit ISIN)	Typ	Währung ****	Anfänglicher Basiskurs*	Anfängliche Stop Loss Schwelle*	Referenz- zinssatz(****)/ Internetseite*	Anfänglicher Zinsanpas- sungs- satz*	Zinsanpas- sungsatz Bandbreite und Abweichung*	Stop Loss Schwellen Anpas- sungs- satz in Prozent	Bezugs- ver- hältnis*	Referenzstelle* ("Maßgebliche Börse")	Termin- börse**	WKN und ISIN der Optionsscheine
250.000	(Bearer depositary receipts for ordinary shares der ING Groep NV, NL0000303600	Long	EUR	6,6600	7,3260	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Euronext (Amsterdam)	Euronext (Amsterdam)	BN3L4T, DE000BN3L4T1
250.000	(Bearer depositary receipts for ordinary shares der ING Groep NV, NL0000303600	Long	EUR	6,8900	7,5790	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Euronext (Amsterdam)	Euronext (Amsterdam)	BN3L4U, DE000BN3L4U9
250.000	Stammaktie der Intel Corporation, US4581401001	Long	USD	13,8800	14,9904	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	108,00	1	NASDAQ GS ⁴	International Securities Exchange (ISE)	BN3L4V, DE000BN3L4V7
250.000	Stammaktie der Intel Corporation, US4581401001	Long	USD	14,3700	15,5196	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	108,00	1	NASDAQ GS ⁴	International Securities Exchange (ISE)	BN3L4W, DE000BN3L4W5
100.000	Stammaktie der IVG Immobilien AG, DE0006205701	Long	EUR	4,3400	4,9910	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L4X, DE000BN3L4X3
100.000	Stammaktie der Jenoptik AG, DE0006229107	Long	EUR	3,0100	3,4615	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L4Y, DE000BN3L4Y1
1.000.000	Stammaktie der K+S AG, DE0007162000	Long	EUR	46,5000	51,1500	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	0,10	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L4Z, DE000BN3L4Z8
1.000.000	Stammaktie der K+S AG, DE0007162000	Long	EUR	48,1600	52,9760	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	0,10	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L40, DE000BN3L400
1.000.000	Stammaktie der K+S AG, DE0007162000	Long	EUR	49,8200	54,8020	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	0,10	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L41, DE000BN3L418
100.000	Stammaktie der Kloeckner & Co SE, DE000KC01000	Long	EUR	12,2300	14,0645	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L42, DE000BN3L426
100.000	Stammaktie der Kloeckner & Co SE, DE000KC01000	Long	EUR	12,8400	14,7660	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L43, DE000BN3L434
100.000	Stammaktie der Kloeckner & Co SE, DE000KC01000	Long	EUR	13,2700	15,2605	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L44, DE000BN3L442
100.000	Stammaktie der Kontron AG, DE0006053952	Long	EUR	7,0700	8,1305	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L45, DE000BN3L459
250.000	Stammaktie der Kraft Foods Global, Inc., US50075N1046	Long	USD	15,0100	15,7605	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	New York Stock Exchange (NYSE)	International Securities Exchange (ISE)	BN3L46, DE000BN3L467
100.000	Stammaktie der Lanxess AG, DE0005470405	Long	EUR	13,8100	15,1910	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L47, DE000BN3L475

Volumen	Referenzbasiswert* ("Referenzaktie" mit ISIN)	Typ	Währung ****	Anfänglicher Basiskurs*	Anfängliche Stop Loss Schwelle*	Referenz- zinssatz(****)/ Internetseite*	Anfänglicher Zinsanpas- sungs- satz*	Zinsanpas- sungsatz Bandbreite und Abweichung*	Stop Loss Schwellen Anpas- sungs- satz in Prozent	Bezugs- ver- hältnis*	Referenzstelle* ("Maßgebliche Börse")	Termin- börse**	WKN und ISIN der Optionsscheine
100.000	Stammaktie der Lanxess AG, DE0005470405	Long	EUR	14,8700	16,3570	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L48, DE000BN3L483
100.000	Stammaktie der Lanxess AG, DE0005470405	Long	EUR	15,4000	16,9400	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L49, DE000BN3L491
100.000	Stammaktie der Lanxess AG, DE0005470405	Long	EUR	15,9300	17,5230	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L5A, DE000BN3L5A8
100.000	Stammaktie der Leoni AG, DE0005408884	Long	EUR	9,4900	11,3880	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	120,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L5B, DE000BN3L5B6
100.000	Stammaktie der Leoni AG, DE0005408884	Long	EUR	9,8700	11,8440	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	120,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L5C, DE000BN3L5C4
100.000	Stammaktie der Leoni AG, DE0005408884	Long	EUR	10,2500	12,3000	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	120,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L5D, DE000BN3L5D2
2.500.000	Stammaktie der Linde AG, DE0006483001	Long	EUR	54,1300	56,8365	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	0,10	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L5E, DE000BN3L5E0
250.000	Stammaktie der Deutsche Lufthansa AG, DE0008232125	Long	EUR	9,0500	9,5025	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L5F, DE000BN3L5F7
2.500.000	Stammaktie der MAN SE, DE0005937007	Long	EUR	41,7300	43,8165	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	0,10	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L5G, DE000BN3L5G5
250.000	Stammaktie der McDonald's Corporation, US5801351017	Long	USD	51,7100	54,2955	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	0,10	New York Stock Exchange (NYSE)	International Securities Exchange (ISE)	BN3L5H, DE000BN3L5H3
20.000	Stammaktie der MediGene AG, DE0005020903	Long	EUR	3,5600	3,9160	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L5J, DE000BN3L5J9
20.000	Stammaktie der MediGene AG, DE0005020903	Long	EUR	3,9600	4,3560	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L5K, DE000BN3L5K7
250.000	Stammaktie der Merck & CO., Inc., US5893311077	Long	USD	23,9500	25,1475	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	New York Stock Exchange (NYSE)	International Securities Exchange (ISE)	BN3L5L, DE000BN3L5L5
250.000	Stammaktie der Merck & CO., Inc., US5893311077	Long	USD	24,7800	26,0190	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	New York Stock Exchange (NYSE)	International Securities Exchange (ISE)	BN3L5M, DE000BN3L5M3
250.000	Stammaktie der METRO AG, DE0007257503	Long	EUR	33,0000	34,6500	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L5N, DE000BN3L5N1
250.000	Stammaktie der Microsoft Corporation, US5949181045	Long	USD	18,6000	19,5300	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	NASDAQ GS ⁴	International Securities Exchange (ISE)	BN3L5P, DE000BN3L5P6

Volumen	Referenzbasiswert* ("Referenzaktie" mit ISIN)	Typ	Währung ****	Anfänglicher Basiskurs*	Anfängliche Stop Loss Schwelle*	Referenz- zinssatz(****)/ Internetseite*	Anfänglicher Zinsanpas- sungs- satz*	Zinsanpas- sungsatz Bandbreite und Abweichung*	Stop Loss Schwellen Anpas- sungs- satz in Prozent	Bezugs- ver- hältnis*	Referenzstelle* ("Maßgebliche Börse")	Termin- börse**	WKN und ISIN der Optionsscheine
250.000	Stammaktie der Microsoft Corporation, US5949181045	Long	USD	19,2400	20,2020	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	NASDAQ GS ^d	International Securities Exchange (ISE)	BN3L5Q, DE000BN3L5Q4
2.500.000	Stammaktie der Muenchener Rueckversicherungs-Gesellschaft AG, DE0008430026	Long	EUR	90,4400	94,9620	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	0,10	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L5R, DE000BN3L5R2
100.000	Stammaktie der Nordex AG, DE000A0D6554	Long	EUR	11,0100	12,6615	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L5S, DE000BN3L5S0
100.000	Stammaktie der Nordex AG, DE000A0D6554	Long	EUR	11,4100	13,1215	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L5T, DE000BN3L5T8
100.000	Stammaktie der OMV AG, AT0000743059	Long	EUR	22,7400	25,0140	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Wiener Börse AG	Wiener Boerse AG (derivatives market.at)	BN3L5U, DE000BN3L5U6
100.000	Stammaktie der OMV AG, AT0000743059	Long	EUR	23,6000	25,9600	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Wiener Börse AG	Wiener Boerse AG (derivatives market.at)	BN3L5V, DE000BN3L5V4
100.000	Stammaktie der OMV AG, AT0000743059	Long	EUR	24,4600	26,9060	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Wiener Börse AG	Wiener Boerse AG (derivatives market.at)	BN3L5W, DE000BN3L5W2
100.000	Stammaktie der OMV AG, AT0000743059	Long	EUR	25,3200	27,8520	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Wiener Börse AG	Wiener Boerse AG (derivatives market.at)	BN3L5X, DE000BN3L5X0
1.000.000	Stammaktie der Peugeot S.A., FR0000121501	Long	EUR	15,0400	16,2432	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	108,00	1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN3L5Y, DE000BN3L5Y8
1.000.000	Stammaktie der Peugeot S.A., FR0000121501	Long	EUR	16,2100	17,5068	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	108,00	1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN3L5Z, DE000BN3L5Z5
100.000	Stammaktie der Pfeiderer AG, DE0006764749	Long	EUR	3,5800	4,1170	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L50, DE000BN3L509
100.000	Stammaktie der Pfeiderer AG, DE0006764749	Long	EUR	4,2900	4,9335	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L51, DE000BN3L517
100.000	Stammaktie der Pfeiderer AG, DE0006764749	Long	EUR	4,8300	5,5545	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L52, DE000BN3L525
1.000.000	Vorzugsaktie der Porsche Automobil Holding SE, DE000PAH0038	Long	EUR	39,0700	41,0235	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	0,10	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L53, DE000BN3L533

Volumen	Referenzbasiswert* ("Referenzaktie" mit ISIN)	Typ	Währung ****	Anfänglicher Basiskurs*	Anfängliche Stop Loss Schwelle*	Referenz- zinssatz(****)/ Internetseite*	Anfänglicher Zinsanpas- sungs- satz*	Zinsanpas- sungs- satz Bandbreite und Abweichung*	Stop Loss Schwellen Anpas- sungs- satz in Prozent	Bezugs- ver- hältnis*	Referenzstelle* ("Maßgebliche Börse")	Termin- börse**	WKN und ISIN der Optionsscheine
1.000.000	Vorzugsaktie der Porsche Automobil Holding SE, DE000PAH0038	Long	EUR	40,4200	42,4410	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	0,10	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L54, DE000BN3L541
100.000	Stammaktie der Praktiker Bau- und Heimwerkermaerkte AG, DE000A0F6MD5	Long	EUR	5,9800	6,8770	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L55, DE000BN3L558
100.000	Stammaktie der Praktiker Bau- und Heimwerkermaerkte AG, DE000A0F6MD5	Long	EUR	6,4200	7,3830	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L56, DE000BN3L566
100.000	Stammaktie der Praktiker Bau- und Heimwerkermaerkte AG, DE000A0F6MD5	Long	EUR	6,6400	7,6360	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L57, DE000BN3L574
100.000	Stammaktie der Q-Cells SE, DE0005558662	Long	EUR	16,1100	17,7210	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L58, DE000BN3L582
100.000	Stammaktie der Q-Cells SE, DE0005558662	Long	EUR	16,6700	18,3370	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L59, DE000BN3L590
80.000	Stammaktie der Raiffeisen International Bank-Holding AG, AT0000606306	Long	EUR	21,9700	26,3640	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	120,00	1	Wiener Börse AG	Wiener Boerse AG (derivatives market.at)	BN3L6A, DE000BN3L6A6
80.000	Stammaktie der Raiffeisen International Bank-Holding AG, AT0000606306	Long	EUR	22,9000	27,4800	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	120,00	1	Wiener Börse AG	Wiener Boerse AG (derivatives market.at)	BN3L6B, DE000BN3L6B4
80.000	Stammaktie der Raiffeisen International Bank-Holding AG, AT0000606306	Long	EUR	24,0900	28,9080	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	120,00	1	Wiener Börse AG	Wiener Boerse AG (derivatives market.at)	BN3L6C, DE000BN3L6C2
250.000	Stammaktie der Renault SA, FR0000131906	Long	EUR	25,0900	26,3445	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN3L6D, DE000BN3L6D0
250.000	Stammaktie der Renault SA, FR0000131906	Long	EUR	25,6900	26,9745	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN3L6E, DE000BN3L6E8
250.000	Stammaktie der Renault SA, FR0000131906	Long	EUR	26,5700	27,8985	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN3L6F, DE000BN3L6F5
250.000	Stammaktie der Repsol YPF S.A., ES0173516115	Long	EUR	12,7700	13,4085	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	SIBE ²	MEFF ³	BN3L6G, DE000BN3L6G3
100.000	Stammaktie der Rheinmetall AG, DE0007030009	Long	EUR	25,3600	27,8960	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L6H, DE000BN3L6H1
100.000	Stammaktie der Rheinmetall AG, DE0007030009	Long	EUR	26,2700	28,8970	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L6J, DE000BN3L6J7

Volumen	Referenzbasiswert* ("Referenzaktie" mit ISIN)	Typ	Währung ****	Anfänglicher Basiskurs*	Anfängliche Stop Loss Schwelle*	Referenz- zinssatz(****)/ Internetseite*	Anfänglicher Zinsanpas- sungs- satz*	Zinsanpas- sungssatz Bandbreite und Abweichung*	Stop Loss Schwellen Anpas- sungs- satz in Prozent	Bezugs- ver- hältnis*	Referenzstelle* ("Maßgebliche Börse")	Termin- börse**	WKN und ISIN der Optionsscheine
100.000	Stammaktie der Rheinmetall AG, DE0007030009	Long	EUR	27,1800	29,8980	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L6K, DE000BN3L6K5
100.000	Stammaktie der Rhoen Klinikum AG, DE0007042301	Long	EUR	7,8800	8,6680	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L6L, DE000BN3L6L3
250.000	Stammaktie der Rio Tinto plc, GB0007188757	Long	GBp	2484,9800	2733,4780	GBP-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	London Stock Exchange	Euronext Liffe	BN3L6M, DE000BN3L6M1
250.000	Stammaktie der Rio Tinto plc, GB0007188757	Long	GBp	2574,4400	2831,8840	GBP-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	London Stock Exchange	Euronext Liffe	BN3L6N, DE000BN3L6N9
250.000	Stammaktie der Rio Tinto plc, GB0007188757	Long	GBp	2663,9000	2930,2900	GBP-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	London Stock Exchange	Euronext Liffe	BN3L6P, DE000BN3L6P4
2.500.000	Stammaktie der RWE AG, DE0007037129	Long	EUR	54,0400	56,7420	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	0,10	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L6Q, DE000BN3L6Q2
250.000	Stammaktie der Compagnie de Saint Gobain SA, FR0000125007	Long	EUR	24,5700	25,7985	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN3L6R, DE000BN3L6R0
1.000.000	Stammaktie der Salzgitter AG, DE0006202005	Long	EUR	57,9100	62,2533	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	107,50	0,10	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L6S, DE000BN3L6S8
1.000.000	Stammaktie der Salzgitter AG, DE0006202005	Long	EUR	59,9800	64,4785	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	107,50	0,10	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L6T, DE000BN3L6T6
1.000.000	Stammaktie der Salzgitter AG, DE0006202005	Long	EUR	62,0500	66,7038	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	107,50	0,10	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L6U, DE000BN3L6U4
2.500.000	Stammaktie der Sanofi-Aventis, FR0000120578	Long	EUR	41,9100	44,0055	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	0,10	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN3L6V, DE000BN3L6V2
100.000	Stammaktie der SGL Carbon SE, DE0007235301	Long	EUR	19,3700	21,3070	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L6W, DE000BN3L6W0
100.000	Stammaktie der SGL Carbon SE, DE0007235301	Long	EUR	20,0300	22,0330	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L6X, DE000BN3L6X8
2.500.000	Stammaktie der Siemens AG, DE0007236101	Long	EUR	48,9600	51,4080	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	0,10	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L6Y, DE000BN3L6Y6
200.000	Stammaktie der Sixt AG, DE0007231326	Long	EUR	11,4500	13,1675	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L6Z, DE000BN3L6Z3
200.000	Stammaktie der Sixt AG, DE0007231326	Long	EUR	12,1600	13,9840	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L60, DE000BN3L608
100.000	Stammaktie der SMA Solar Technology AG, DE000A0DJ6J9	Long	EUR	44,7900	51,5085	EURIBOR 1M, www.euribor.org	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L61, DE000BN3L616

Volumen	Referenzbasiswert* ("Referenzaktie" mit ISIN)	Typ	Währung ****	Anfänglicher Basiskurs*	Anfängliche Stop Loss Schwelle*	Referenz- zinssatz(****)/ Internetseite*	Anfänglicher Zinsanpas- sungs- satz*	Zinsanpas- sungssatz Bandbreite und Abweichung*	Stop Loss Schwellen Anpas- sungs- satz in Prozent	Bezugs- ver- hältnis*	Referenzstelle* ("Maßgebliche Börse")	Termin- börse**	WKN und ISIN der Optionsscheine
100.000	Stammaktie der SMA Solar Technology AG, DE000A0DJ6J9	Long	EUR	46,5800	53,5670	EURIBOR 1M, www.euribor.org	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L62, DE000BN3L624
100.000	Stammaktie der SMA Solar Technology AG, DE000A0DJ6J9	Long	EUR	48,3700	55,6255	EURIBOR 1M, www.euribor.org	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L63, DE000BN3L632
250.000	Stammaktie der Société Générale SA, FR0000130809	Long	EUR	35,9300	37,7265	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN3L64, DE000BN3L640
250.000	Stammaktie der Société Générale SA, FR0000130809	Long	EUR	37,6900	39,5745	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN3L65, DE000BN3L657
250.000	Stammaktie der Société Générale SA, FR0000130809	Long	EUR	39,4400	41,4120	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN3L66, DE000BN3L665
100.000	Stammaktie der SolarWorld AG, DE0005108401	Long	EUR	18,6400	20,5040	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L67, DE000BN3L673
100.000	Stammaktie der SolarWorld AG, DE0005108401	Long	EUR	19,3100	21,2410	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L68, DE000BN3L681
100.000	Stammaktie der SolarWorld AG, DE0005108401	Long	EUR	19,9700	21,9670	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L69, DE000BN3L699
250.000	Stammaktie der Solon SE, DE0007471195	Long	EUR	9,1300	10,4995	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L7A, DE000BN3L7A4
250.000	Stammaktie der Solon SE, DE0007471195	Long	EUR	9,4500	10,8675	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L7B, DE000BN3L7B2
100.000	Stammaktie der Stada Arzneimittel AG, DE0007251803	Long	EUR	16,3200	17,9520	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L7C, DE000BN3L7C0
250.000	Stammaktie der Starbucks Corporation, US8552441094	Long	USD	11,7700	12,9470	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	NASDAQ GS ⁴	International Securities Exchange (ISE)	BN3L7D, DE000BN3L7D8
250.000	Stammaktie der Starbucks Corporation, US8552441094	Long	USD	12,3700	13,6070	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	NASDAQ GS ⁴	International Securities Exchange (ISE)	BN3L7E, DE000BN3L7E6
250.000	Stammaktie der Starbucks Corporation, US8552441094	Long	USD	12,7700	14,0470	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	NASDAQ GS ⁴	International Securities Exchange (ISE)	BN3L7F, DE000BN3L7F3
1.000.000	Stammaktie der Strabag SE, AT000000STR1	Long	EUR	12,7900	14,0690	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Wiener Börse AG	***	BN3L7G, DE000BN3L7G1

Volumen	Referenzbasiswert* ("Referenzaktie" mit ISIN)	Typ	Währung ****	Anfänglicher Basiskurs*	Anfängliche Stop Loss Schwelle*	Referenz- zinssatz(****)/ Internetseite*	Anfänglicher Zinsanpas- sungs- satz*	Zinsanpas- sungs- satz Bandbreite und Abweichung*	Stop Loss Schwellen Anpas- sungs- satz in Prozent	Bezugs- ver- hältnis*	Referenzstelle* ("Maßgebliche Börse")	Termin- börse**	WKN und ISIN der Optionsscheine
1.000.000	Stammaktie der Strabag SE, AT000000STR1	Long	EUR	13,4200	14,7620	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Wiener Börse AG	***	BN3L7H, DE000BN3L7H9
1.000.000	Stammaktie der Strabag SE, AT000000STR1	Long	EUR	14,0500	15,4550	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Wiener Börse AG	***	BN3L7J, DE000BN3L7J5
50.000	Stammaktie der Symrise AG, DE000SYM9999	Long	EUR	7,9600	9,1540	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L7K, DE000BN3L7K3
50.000	Stammaktie der Symrise AG, DE000SYM9999	Long	EUR	8,6300	9,9245	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L7L, DE000BN3L7L1
50.000	Stammaktie der Symrise AG, DE000SYM9999	Long	EUR	9,0600	10,4190	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L7M, DE000BN3L7M9
200.000	Stammaktie der Telekom Austria AG, AT0000720008	Long	EUR	7,8000	8,5800	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Wiener Börse AG	Wiener Boerse AG (derivatives market.at)	BN3L7N, DE000BN3L7N7
200.000	Stammaktie der Telekom Austria AG, AT0000720008	Long	EUR	8,2400	9,0640	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Wiener Börse AG	Wiener Boerse AG (derivatives market.at)	BN3L7P, DE000BN3L7P2
250.000	Stammaktie der ThyssenKrupp AG, DE0007500001	Long	EUR	16,2900	17,1045	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L7Q, DE000BN3L7Q0
250.000	Stammaktie der ThyssenKrupp AG, DE0007500001	Long	EUR	17,4500	18,3225	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L7R, DE000BN3L7R8
250.000	Stammaktie der Tognum AG, DE000A0N4P43	Long	EUR	9,7600	10,7360	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L7S, DE000BN3L7S6
1.000.000	Stammaktie der Total SA, FR0000120271	Long	EUR	37,0800	38,9340	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN3L7T, DE000BN3L7T4
2.500.000	Stammaktie der Transocean Ltd, CH0048265513	Long	USD	58,1000	66,8150	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	0,10	New York Stock Exchange (NYSE)	International Securities Exchange (ISE)	BN3L7U, DE000BN3L7U2
250.000	Stammaktie der TUI AG, DE000TUAG000	Long	EUR	5,9700	6,2685	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L7V, DE000BN3L7V0
50.000	Stammaktie der UBS AG, CH0024899483	Long	CHF	13,8600	15,2460	CHF-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	SWX Europe Limited	Eurex	BN3L7W, DE000BN3L7W8
50.000	Stammaktie der UBS AG, CH0024899483	Long	CHF	14,3400	15,7740	CHF-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	SWX Europe Limited	Eurex	BN3L7X, DE000BN3L7X6
100.000	Stammaktie der United Internet AG, DE0005089031	Long	EUR	6,8300	7,5130	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L7Y, DE000BN3L7Y4

Volumen	Referenzbasiswert* ("Referenzaktie" mit ISIN)	Typ	Währung ****	Anfänglicher Basiskurs*	Anfängliche Stop Loss Schwelle*	Referenz- zinssatz(****)/ Internetseite*	Anfänglicher Zinsanpas- sungs- satz*	Zinsanpas- sungsatz Bandbreite und Abweichung*	Stop Loss Schwellen Anpas- sungs- satz in Prozent	Bezugs- ver- hältnis*	Referenzstelle* ("Maßgebliche Börse")	Termin- börse**	WKN und ISIN der Optionsscheine
100.000	Stammaktie der United Internet AG, DE0005089031	Long	EUR	7,3800	8,1180	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L7Z, DE000BN3L7Z1
100.000	Stammaktie der United Internet AG, DE0005089031	Long	EUR	7,9300	8,7230	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L70, DE000BN3L707
100.000	Stammaktie der United Internet AG, DE0005089031	Long	EUR	8,2000	9,0200	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L71, DE000BN3L715
50.000	Stammaktie der Vivacon AG, DE0006048911	Long	EUR	0,6800	0,7820	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L72, DE000BN3L723
50.000	Stammaktie der Vivacon AG, DE0006048911	Long	EUR	0,7500	0,8625	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L73, DE000BN3L731
100.000	Stammaktie der Voestalpine AG, AT0000937503	Long	EUR	15,8400	19,0080	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	120,00	1	Wiener Börse AG	Wiener Boerse AG (derivatives market.at)	BN3L74, DE000BN3L749
100.000	Stammaktie der Voestalpine AG, AT0000937503	Long	EUR	16,4500	19,7400	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	120,00	1	Wiener Börse AG	Wiener Boerse AG (derivatives market.at)	BN3L75, DE000BN3L756
100.000	Stammaktie der Voestalpine AG, AT0000937503	Long	EUR	17,0600	20,4720	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	120,00	1	Wiener Börse AG	Wiener Boerse AG (derivatives market.at)	BN3L76, DE000BN3L764
100.000	Stammaktie der Voestalpine AG, AT0000937503	Long	EUR	17,6700	21,2040	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	120,00	1	Wiener Börse AG	Wiener Boerse AG (derivatives market.at)	BN3L77, DE000BN3L772
2.500.000	Stammaktie der Volkswagen AG, DE0007664005	Long	EUR	206,7200	217,0560	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	0,10	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L78, DE000BN3L780
1.000.000	Vorzugsaktie der VOLKSWAGEN AG, DE0007664039	Long	EUR	43,2100	45,3705	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	0,10	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L79, DE000BN3L798
1.000.000	Vorzugsaktie der VOLKSWAGEN AG, DE0007664039	Long	EUR	45,3700	47,6385	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	0,10	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L8A, DE000BN3L8A2
1.000.000	Vorzugsaktie der VOLKSWAGEN AG, DE0007664039	Long	EUR	47,5300	49,9065	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	0,10	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L8B, DE000BN3L8B0
1.000.000	Vorzugsaktie der VOLKSWAGEN AG, DE0007664039	Long	EUR	48,6900	51,1245	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	0,10	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L8C, DE000BN3L8C8

Volumen	Referenzbasiswert* ("Referenzaktie" mit ISIN)	Typ	Währung ****	Anfänglicher Basiskurs*	Anfängliche Stop Loss Schwelle*	Referenz- zinssatz(****)/ Internetseite*	Anfänglicher Zinsanpas- sungs- satz*	Zinsanpas- sungsatz Bandbreite und Abweichung*	Stop Loss Schwellen Anpas- sungs- satz in Prozent	Bezugs- ver- hältnis*	Referenzstelle* ("Maßgebliche Börse")	Termin- börse**	WKN und ISIN der Optionsscheine
2.500.000	Stammaktie der Vossloh AG, DE0007667107	Long	EUR	67,4400	77,5560	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	0,10	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L8D, DE000BN3L8D6
1.000.000	Stammaktie der Wacker Chemie AG, DE000WCH8881	Long	EUR	73,6500	84,6975	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	0,10	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L8E, DE000BN3L8E4
1.000.000	Stammaktie der Wacker Chemie AG, DE000WCH8881	Long	EUR	76,3700	87,8255	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	0,10	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L8F, DE000BN3L8F1
1.000.000	Stammaktie der Wacker Chemie AG, DE000WCH8881	Long	EUR	79,1000	90,9650	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	0,10	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L8G, DE000BN3L8G9
80.000	Stammaktie der Wienerberger AG, AT0000831706	Long	EUR	7,7800	8,9470	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Wiener Börse AG	Wiener Boerse AG (derivatives market.at)	BN3L8H, DE000BN3L8H7
80.000	Stammaktie der Wienerberger AG, AT0000831706	Long	EUR	8,0800	9,2920	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Wiener Börse AG	Wiener Boerse AG (derivatives market.at)	BN3L8J, DE000BN3L8J3
200.000	Stammaktie der Wincor Nixdorf AG, DE000A0CAYB2	Long	EUR	35,5800	39,1380	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	0,10	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L8K, DE000BN3L8K1
200.000	Stammaktie der Wincor Nixdorf AG, DE000A0CAYB2	Long	EUR	37,3300	41,0630	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	110,00	0,10	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L8L, DE000BN3L8L9
100.000	Stammaktie der Wirecard AG, DE0007472060	Long	EUR	5,3800	6,1870	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	115,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L8M, DE000BN3L8M7
250.000	Stammaktie der Yahoo! Inc., US9843321061	Long	USD	14,1400	14,8470	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	NASDAQ GS ⁴	International Securities Exchange (ISE)	BN3L8N, DE000BN3L8N5
250.000	Stammaktie der Yahoo! Inc., US9843321061	Long	USD	14,6400	15,3720	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	105,00	1	NASDAQ GS ⁴	International Securities Exchange (ISE)	BN3L8P, DE000BN3L8P0
100.000	Stammaktie der Aixtron AG NA O.N., DE000A0WMPJ6	Short	EUR	10,4200	9,3780	EURIBOR 1M, www.euribor.org	3,75%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	90,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L8Q, DE000BN3L8Q8
100.000	Stammaktie der Aixtron AG NA O.N., DE000A0WMPJ6	Short	EUR	11,4400	10,2960	EURIBOR 1M, www.euribor.org	3,75%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	90,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L8R, DE000BN3L8R6
100.000	Stammaktie der Celesio AG, DE000CLS1001	Short	EUR	21,1800	19,0620	EURIBOR 1M, www.euribor.org	3,75%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	90,00	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L8S, DE000BN3L8S4
250.000	Stammaktie der The Coca-Cola Company, US1912161007	Short	USD	56,7400	53,9030	USD-LIBOR 1M, www.bba.org.uk	3%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	95,00	1	New York Stock Exchange (NYSE)	International Securities Exchange (ISE)	BN3L8T, DE000BN3L8T2

Volumen	Referenzbasiswert* ("Referenzaktie" mit ISIN)	Typ	Währung ****	Anfänglicher Basiskurs*	Anfängliche Stop Loss Schwelle*	Referenz- zinssatz(****)/ Internetseite*	Anfänglicher Zinsanpas- sungs- satz*	Zinsanpas- sungsatz Bandbreite und Abweichung*	Stop Loss Schwellen Anpas- sungs- satz in Prozent	Bezugs- ver- hältnis*	Referenzstelle* ("Maßgebliche Börse")	Termin- börse**	WKN und ISIN der Optionsscheine
1.000.000	Stammaktie der Danone, FR0000120644	Short	EUR	36,9400	35,0930	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	95,00	1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN3L8U, DE000BN3L8U0
1.000.000	Stammaktie der Danone, FR0000120644	Short	EUR	38,9500	37,0025	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	95,00	1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN3L8V, DE000BN3L8V8
1.000.000	Stammaktie der Danone, FR0000120644	Short	EUR	40,9700	38,9215	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	95,00	1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN3L8W, DE000BN3L8W6
250.000	Stammaktie der France Telecom SA, FR0000133308	Short	EUR	21,5600	20,4820	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	95,00	1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN3L8X, DE000BN3L8X4
1.000.000	Vorzugsaktie der FRESENIUS SE, DE0005785638	Short	EUR	45,3800	42,2034	EURIBOR 1M, www.euribor.org	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	93,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L8Y, DE000BN3L8Y2
100.000	Stammaktie der OMV AG, AT0000743059	Short	EUR	38,7500	34,8750	EURIBOR 1M, www.euribor.org	3,75%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	90,00	1	Wiener Börse AG	Wiener Boerse AG (derivatives market.at)	BN3L8Z, DE000BN3L8Z9
100.000	Stammaktie der OMV AG, AT0000743059	Short	EUR	40,4700	36,4230	EURIBOR 1M, www.euribor.org	3,75%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	90,00	1	Wiener Börse AG	Wiener Boerse AG (derivatives market.at)	BN3L80, DE000BN3L806
100.000	Stammaktie der Rheinmetall AG, DE0007030009	Short	EUR	41,8300	37,6470	EURIBOR 1M, www.euribor.org	3,75%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	90,00	1	Deutsche Börse AG ¹	***	BN3L81, DE000BN3L814
1.000.000	Stammaktie der Salzgitter AG, DE0006202005	Short	EUR	92,3800	85,4515	EURIBOR 1M, www.euribor.org	3,75%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	92,50	0,10	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L82, DE000BN3L822
1.000.000	Stammaktie der Salzgitter AG, DE0006202005	Short	EUR	99,5800	92,1115	EURIBOR 1M, www.euribor.org	3,75%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	92,50	0,10	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	BN3L83, DE000BN3L830
200.000	Stammaktie der Telekom Austria AG, AT0000720008	Short	EUR	15,9700	14,3730	EURIBOR 1M, www.euribor.org	3,75%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	90,00	1	Wiener Börse AG	Wiener Boerse AG (derivatives market.at)	BN3L84, DE000BN3L848

* vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen

** bzw. die jeweilige Hauptterminbörse, an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf den Referenzbasiswert gehandelt werden

*** Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.

**** wobei "USD" für US-Dollar steht, wobei "CHF" für Schweizer Franken steht, "GBP" für Britische Pence Sterling steht. Dabei entsprechen GBP 100 (i.W.: Britische Pence Sterling einhundert) GBP 1,00 (i.W.: Britische Pfund Sterling eins).

LIBOR = London Interbank Offered Rate

EURIBOR = European Interbank Offered Rate

1 hier das elektronische Handelssystem Xetra

2 das elektronische Handelssystem SIBE der Sociedad de Bolsas S. A., España

3 offizielle spanische Börse für Termin- und Optionskontrakte (Mercado Oficial de Futuros y Opciones Financieros en España)

4 "NASDAQ GS" steht für National Association of Securities Dealers Automated Quotations Stock Exchange Global Select Market

§ 2

Form der Optionsscheine, Girosammelverwahrung, Mindesthandelsgröße, Übertragbarkeit

- (1) Die Optionsscheine sind durch eine Dauer-Inhaber-Sammel-Urkunde (die "**Inhaber-Sammel-Urkunde**") verbrieft. Diese trägt die Unterschriften von zwei Vertretungsberechtigten der Emittentin. Effektive Optionsscheine werden nicht ausgegeben. Der Anspruch der Optionsscheininhaber auf Lieferung effektiver Optionsscheine ist ausgeschlossen.
- (2) Die Inhaber-Sammel-Urkunde ist bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main ("**CBF**") hinterlegt. Die Optionsscheine sind als Miteigentumsanteile übertragbar.
- (3) Im Effekten giroverkehr sind die Optionsscheine ausschließlich in Einheiten von einem Optionsschein oder einem ganzzahligen Vielfachen davon übertragbar.
- (4) Optionsscheine können jeweils einzeln übertragen und in einer Mindestanzahl von einem Stück oder darüber hinaus einem ganzzahligen Vielfachen davon gehandelt werden.

§ 3

Status

Die Optionsscheine begründen unmittelbare und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, für die die Emittentin keine Sicherheiten bestellt hat. Die Optionsscheine stehen untereinander und mit allen sonstigen gegenwärtigen und künftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin im gleichen Rang, ausgenommen solche Verbindlichkeiten, denen aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften Vorrang zukommt.

§ 4

Anpassungen, außerordentliche Kündigung

- (1) Falls ein Potenzielles Anpassungsereignis nach Absatz (2) eintritt, kann die Emittentin nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) die Optionsscheinbedingungen in der Weise anpassen, dass die Optionsscheininhaber wirtschaftlich soweit wie möglich so gestellt werden, wie sie vor Durchführung der Maßnahmen nach Absatz (2) standen. Die Emittentin kann dabei nach freiem Ermessen die Optionsscheinbedingungen auch in der Weise anpassen, in der an der Terminbörse entsprechende Anpassungen für dort gehandelte Termin- bzw. Optionskontrakte auf die Referenzaktie erfolgen oder erfolgen würden, falls dort entsprechende Termin- bzw. Optionskontrakte auf die Referenzaktie gehandelt würden. Die Anpassungen können sich auch darauf beziehen, dass die Referenzaktie durch einen Aktienkorb im Zusammenhang mit den in Absatz (2) genannten Wertpapieren ersetzt wird.
- (2) "**Potenzielles Anpassungsereignis**" in Bezug auf die Referenzaktie ist
 - (i) ein Aktiensplit, eine Zusammenlegung von Aktien oder Umwandlung von Aktiengattungen (soweit kein "**Fusionsereignis**" vorliegt) oder eine freie Ausschüttung oder Zuteilung von Aktien an die Aktionäre des Unternehmens, das die Referenzaktie begeben hat (die "**Gesellschaft**"), sei es aufgrund von Dividendenbeschlüssen oder aus anderen Gründen;
 - (ii) die Gewährung von weiteren Wertpapieren, die zum Empfang von Zahlungen bzw. Dividenden oder Liquidationserlösen der Gesellschaft dienen, an die Aktionäre der Gesellschaft im Verhältnis zu den von diesen gehaltenen Aktien; Gewährung an die Aktionäre der Gesellschaft von weiteren Gesellschaftsanteilen oder sonstigen Wertpapieren eines anderen Emittenten, der von der Emittentin direkt oder indirekt erworben oder bereits gehalten wird, als Folge eines Spin-Off oder einer vergleichbaren Maßnahme; oder Gewährung sonstiger Wertpapiere, Rechte oder Optionen oder anderer Vermögensgegenstände an die Aktionäre der Gesellschaft jeweils für eine Gegenleistung, die unter dem jeweiligen Marktpreis liegt, wie der von der Berechnungsstelle für relevant gehalten wird;
 - (iii) jede außerordentliche Dividende, die keine turnusgemäß ausgeschüttete Dividende ist;
 - (iv) eine Aufforderung zur Leistung von Einlagen auf nicht voll eingezahlte Aktien;

- (v) ein Aktienrückkauf der Aktien durch die Gesellschaft aus Gewinn oder Rücklagen, und unabhängig davon, ob das Entgelt hierfür in Geldzahlung, Wertpapieren oder anderen Werten besteht;
- (vi) eine gesellschaftsrechtliche Maßnahme der Gesellschaft, die eine Abwehr einer feindlichen Übernahme darstellt und dazu führt, dass sich der theoretische, innere Wert der Aktie verringert;
- (vii) oder jede andere Maßnahme, die einen verwässernden oder werterhöhenden Einfluss auf den theoretischen, inneren Wert der Aktie hat.

(3) Falls ein Anpassungsereignis nach Absatz (4) eintritt, kann die Emittentin nach billigem Ermessen

- (i) die Optionsscheinbedingungen in der Weise anpassen, dass die Optionsscheininhaber wirtschaftlich soweit wie möglich so gestellt werden, wie sie vor Durchführung der Maßnahmen nach Absatz (4) standen. Die Anpassungen können sich auch darauf beziehen, dass die Referenzaktie durch einen Aktienkorb im Zusammenhang mit den in Absatz (4) genannten Wertpapieren, durch Aktien einer durch die Ausgliederung neu gebildeten Aktiengesellschaft oder durch Aktien einer den ausgliedernden Unternehmensteil aufnehmenden Aktiengesellschaft in angepasster Zahl ersetzt wird. Die Emittentin kann nach freiem Ermessen die Optionsscheinbedingungen auch in der Weise anpassen, in der an der Terminbörse entsprechende Anpassungen für dort gehandelte Termin- bzw. Optionskontrakte auf die Referenzaktie erfolgen oder erfolgen würden, falls dort entsprechende Termin- bzw. Optionskontrakte auf die Referenzaktie gehandelt würden; oder
- (ii) die Optionsscheine vorzeitig durch Bekanntmachung nach § 9 unter Angabe des nachstehend definierten Kündigungsbetrages kündigen. Im Falle der Kündigung zahlt die Emittentin anstatt des Einlösungsbetrages an jeden Optionsscheininhaber einen Betrag je Optionsschein (den "**Kündigungsbetrag**"), der von der Emittentin nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) als angemessener Marktpreis des Optionsscheins unmittelbar vor dem zur Kündigung berechtigenden Ereignis festgelegt wird.

Die Emittentin wird den Kündigungsbetrag innerhalb von vier Bankgeschäftstagen nach dem Tag der Bekanntmachung gemäß § 9 an die CBF zur Weiterleitung an die Optionsscheininhaber überweisen. Die Emittentin wird den Kündigungsbetrag gemäß § 6 zahlen.

(4) Ein "**Anpassungsereignis**" in Bezug auf die Referenzaktie ist

- (i) ein De-Listing, das im Sinne dieser Bedingungen vorliegt, wenn die Maßgebliche Börse ankündigt, dass gemäß den anwendbaren Regularien der Maßgeblichen Börse die Referenzaktie an der Maßgeblichen Börse nicht mehr gelistet, gehandelt oder öffentlich quotiert wird oder werden wird (sofern nicht ein Fusionsereignis oder eine Tender-Offer vorliegt) und die Referenzaktie nicht unverzüglich an einer anderen Börse oder einem Handelssystem gelistet, gehandelt oder öffentlich quotiert wird, die bzw. das in derselben Jurisdiktion wie die ursprüngliche Maßgebliche Börse befindlich ist (bzw. soweit die ursprüngliche Maßgebliche Börse in der Europäischen Union befindlich ist, in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union);
- (ii) eine Verstaatlichung, die im Sinne dieser Bedingungen vorliegt, wenn sämtliche Aktien oder Vermögensgegenstände der Gesellschaft verstaatlicht, enteignet oder in vergleichbarer Weise auf eine Regierungsstelle, Behörde oder sonstige staatliche Stelle übertragen werden;
- (iii) die Zahlungsunfähigkeit, die im Sinne dieser Bedingungen vorliegt, wenn aufgrund eines die Gesellschaft betreffenden freiwilligen oder unfreiwilligen Liquidations-, Insolvenz- oder vergleichbaren Verfahrens (a) sämtliche Aktien der Gesellschaft auf einen Treuhänder, Insolvenzverwalter oder eine vergleichbare Person übertragen werden und/oder (b) den Aktionären der Gesellschaft gesetzlich die Übertragung der Aktien verboten wird;
- (iv) ein Übernahmeangebot, das im Sinne dieser Bedingungen vorliegt, wenn ein Angebot der Übernahme, des Erwerbs, des Austausches oder ein sonstiges Angebot vorliegt, das dazu führt oder führen würde, dass eine Person im Wege der Umwandlung oder anderweitig mehr als 10 % und weniger als 100 % der Aktien der Gesellschaft erwirbt oder erhält bzw. erwerben oder erhalten würde oder ein entsprechendes Recht erwirbt oder erwerben würde. Das Vorliegen eines Übernahmeangebotes wird von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 317 BGB) aufgrund von Notifizierungen staatlicher oder anderer relevanter Stellen oder aufgrund anderer von der Berechnungsstelle für relevant erachteter Information bestimmt;
- (v) der wirksame Vollzug eines Übernahmeangebots, d.h. die Bekanntgabe des unwiderruflichen Zustandekommens eines Übernahmeangebots durch die übernehmende Person;
- (vi) ein Fusionsereignis, das wiederum vorliegt, wenn in Bezug auf die Referenzaktie

- a. eine Umwandlung von Aktiengattungen oder eine Inhaltsänderung der Referenzaktie vorliegt, die dazu führt, dass eine Übertragung aller Aktien der Gesellschaft auf eine bestimmte Person erfolgt oder eine unwiderrufliche Verpflichtung hierzu besteht;
- b. eine Zusammenlegung, Verschmelzung oder Fusion der Gesellschaft mit einem anderen Unternehmen vorliegt (es sei denn, die Gesellschaft ist das fortbestehende Unternehmen und die Verschmelzung führt nicht zu einer Umwandlung von Aktiengattungen oder Inhaltsänderung der Aktien);
- c. ein sonstiges Übernahmeangebot vorliegt, das im Sinne dieser Bedingungen vorliegt, wenn ein Angebot der Übernahme, des Erwerbs, des Austausches oder ein sonstiges Angebot einer Person vorliegt, 100 % der Aktien der Gesellschaft zu erwerben oder zu erhalten, das dazu führt, dass eine Übertragung aller Aktien der Gesellschaft (mit Ausnahme der Aktien, die bereits von dieser Person gehalten oder kontrolliert werden) auf diese Person erfolgt oder eine unwiderrufliche Verpflichtung hierzu besteht;
- d. eine Zusammenlegung, Verschmelzung oder Fusion der Gesellschaft oder einer ihrer Tochtergesellschaften mit einem anderen Unternehmen vorliegt und das fortbestehende Unternehmen die Gesellschaft ist und dies nicht zu einer Umwandlung von Aktiengattungen oder einer Inhaltsänderung der Referenzaktie, sondern dazu führt, dass die Aktien der Gesellschaft vor diesem Ereignis (mit Ausnahme der Aktien, die von dem anderen Unternehmen gehalten oder kontrolliert werden) weniger als 50 % der Aktien der Gesellschaft unmittelbar nach dem Stattfinden des Ereignisses darstellen, sofern das relevante Fusionsereignis vor oder an dem Bewertungstag stattfindet.

(5) Berechnungen, Entscheidungen und Feststellungen nach den vorstehenden Absätzen werden durch die Berechnungsstelle (§ 8) im Namen der Emittentin vorgenommen und sind für alle Beteiligten bindend, sofern nicht ein offensichtlicher Fehler vorliegt. Sämtliche Anpassungen sowie der Zeitpunkt ihres Inkrafttretens werden unverzüglich nach § 9 bekannt gemacht.

§ 5

Ausübung der Optionsrechte, Kündigung

(1) Die Optionsscheine gelten als automatisch ausgeübt, sobald ein Stop Loss Ereignis gemäß § 1 Absatz (4) eintritt.

(2) Andernfalls kann das Optionsrecht nur jeweils spätestens am Ausübungstag bis 10:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) und nur für jeweils mindestens 1.000 (in Worten: eintausend) Optionsscheine ("**Mindestzahl**") oder ein ganzzahliges Vielfaches davon ausgeübt werden.

Die Ausübung des Optionsrechts erfolgt durch:

(a) Zugang einer schriftlichen Ausübungserklärung des Optionsscheininhabers bei der Zahlstelle BNP Paribas Securities Services, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Grüneburgweg 14, 60322 Frankfurt am Main (bei Übermittlung per Telefax unter Nr. +49 (0) 69 15205277), welche die folgenden Angaben enthalten muss:

(aa) den Namen und die Anschrift des Ausübenden,

(bb) die Bezeichnung (WKN oder ISIN) und die Anzahl der Optionsscheine, für die das Optionsrecht ausgeübt wird, und

(cc) die Angabe eines in EUR geführten Bankkontos, auf das der Einlösungsbetrag überwiesen werden soll,

sowie

(b) Lieferung der betreffenden Optionsscheine an die Emittentin über das Konto der Zahlstelle Konto Nr. 7259 bei der CBF.

(3) Die Ausübungserklärung ist bindend und unwiderruflich. Sie wird wirksam, wenn die Voraussetzungen nach Absatz (2) vorliegen. Die Ausübungserklärung ist nichtig, wenn sie nach 10:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) eingeht. Werden die Optionsscheine, auf die sich die Ausübungserklärung bezieht, nicht oder nicht

rechtzeitig an die Zahlstelle geliefert, so ist die Ausübungserklärung ebenfalls nichtig. Werden abweichend von Absatz (2) Satz 1 Optionsrechte nicht im Umfang der Mindestzahl oder zu einem Vielfachen der Mindestzahl ausgeübt, gilt die Ausübung nur für die nächst kleinere Zahl von Optionsscheinen, die durch die Mindestzahl ganzzahlig ohne Rest teilbar ist. Das gilt entsprechend, sofern die Anzahl der in der Ausübungserklärung genannten Optionsscheine von der Anzahl der an die Zahlstelle übertragenen Optionsscheine abweicht. Die gelieferten überzähligen Optionsscheine werden dem Optionsscheininhaber in beiden Fällen auf dessen Kosten und Risiko zurückübertragen.

(4) Die Emittentin ist berechtigt, jeweils zum letzten Bankgeschäftstag eines jeden Monats, erstmals zum 30. Juni 2009 (jeweils ein "**Kündigungstermin**") die Optionsscheine insgesamt, jedoch nicht teilweise ordentlich zu kündigen. Die Kündigung durch die Emittentin ist spätestens am fünften Bankgeschäftstag vor dem jeweiligen Kündigungstermin gemäß § 9 bekannt zu machen. Dieser Kündigungstermin gilt dann als Bewertungstag. Der den Optionsscheininhabern im Falle der ordentlichen Kündigung zu zahlende Einlösungsbetrag ermittelt sich dann nach Maßgabe der Vorschriften des § 1 Absatz (2) (einschließlich des Verweises auf Absatz (3)). Eine erklärte Kündigung wird unwirksam, wenn bis einschließlich zum relevanten Kündigungstermin ein Stop Loss Ereignis eintritt. Im Falle des Eintritts eines solchen Stop Loss Ereignisses richtet sich der zu zahlende Einlösungsbetrag nach § 1 Absatz (3).

§ 6 Zahlungen

(1) Sämtliche gemäß den Optionsscheinbedingungen von der Emittentin zahlbaren Beträge werden von der Emittentin über die Zahlstelle (§ 8) durch Überweisung an die CBF zur Weiterleitung an die Optionsscheininhaber bzw. durch Überweisung auf das in der Ausübungserklärung angegebene Konto gezahlt. Die Emittentin wird durch Leistung der Zahlung an die CBF oder zu deren Gunsten von ihrer Zahlungspflicht befreit.

(2) Der jeweils geschuldete Betrag wird durch die Berechnungsstelle (§ 8) berechnet und ist endgültig und für alle Beteiligten bindend, sofern nicht ein offensichtlicher Fehler vorliegt.

(3) Alle im Zusammenhang mit der Ausübung von Optionsrechten bzw. einer Zahlung anfallenden Steuern, Gebühren oder anderen Abgaben sind von dem Optionsscheininhaber zu tragen und zu zahlen. Die Emittentin bzw. die Zahlstelle ist berechtigt, von dem geschuldeten Betrag etwaige Steuern oder Abgaben einzubehalten, die von dem Optionsscheininhaber gemäß vorstehendem Satz zu zahlen sind. Es handelt sich hierbei gegenwärtig um die Kapitalertragsteuer und den Solidaritätszuschlag sowie alle künftig in der Bundesrepublik Deutschland anfallenden Steuern und Abgaben bzw. alle gegenwärtig oder künftig in der Republik Österreich anfallenden Steuern und Abgaben.

§ 7 Marktstörungen

(1) Wenn nach Auffassung der Emittentin am Bewertungstag zum Zeitpunkt der Feststellung des maßgeblichen Kurses eine Marktstörung, wie in Absatz (2) definiert, vorliegt, wird der betroffene Tag, vorbehaltlich des letzten Absatzes dieses Paragraphen auf den nachfolgenden Geschäftstag, an dem keine Marktstörung mehr vorliegt, verschoben. Die Emittentin wird sich bemühen, den Beteiligten unverzüglich gemäß § 9 mitzuteilen, dass eine Marktstörung eingetreten ist. Eine Pflicht zur Mitteilung besteht jedoch nicht.

(2) Eine "**Marktstörung**" bedeutet:

(a) die Suspendierung oder wesentliche Einschränkung des Handels (i) der Referenzaktie an der Maßgeblichen Börse oder (ii) von auf die Referenzaktie bezogenen Terminkontrakten oder Optionskontrakten an der Terminbörse;

(b) ein Ereignis, das die Möglichkeit von Marktteilnehmern, (i) Geschäfte mit der Referenzaktie an der Maßgeblichen Börse zu tätigen oder einen Marktpreis für die Referenzaktie an der Maßgeblichen Börse zu

erhalten oder (ii) Geschäfte in auf die Referenzaktie bezogenen Terminkontrakten oder Optionskontrakten an der Terminbörse zu tätigen bzw. einen Marktpreis für solche Terminkontrakte oder Optionskontrakte an der Terminbörse zu erhalten, unterbricht oder beeinträchtigt oder

(c) dass die Maßgebliche Börse vor ihrem regulären Handelsschluss schließt. Das gilt nicht, wenn die Maßgebliche Börse den Handelsschluss mindestens eine Stunde vor dem tatsächlichen Handelsschluss oder, wenn dieser Zeitpunkt früher liegt, dem letzten Zeitpunkt für die Ordereingabe bei der Maßgeblichen Börse zur Ausführung zum Bewertungszeitpunkt an dem betreffenden Handelstag ankündigt.

(3) Wenn der Bewertungstag um mehr als acht Geschäftstage nach Ablauf des jeweils ursprünglichen Tages verschoben worden ist und auch an diesem Tag die Marktstörung fortbesteht, dann gilt dieser Tag als Bewertungstag. Der für die Ermittlung des jeweils maßgeblichen Kurses verwendete Kurs des Referenzbasiswerts entspricht dann dem von der Emittentin nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) bestimmten Kurs, unter Berücksichtigung der am ursprünglich festgelegten, nicht verschobenen Tag herrschenden Marktgegebenheiten.

§ 8

Berechnungsstelle, Zahlstelle

(1) Die BNP PARIBAS ARBITRAGE S.N.C., 8 rue de Sofia, 75018 Paris, Frankreich, ist die Berechnungsstelle (die "**Berechnungsstelle**"). BNP PARIBAS Securities Services Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Grüneburgweg 14, 60322 Frankfurt am Main ist die Zahlstelle (die "**Zahlstelle**"). Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit die Berechnungsstelle und die Zahlstelle durch eine andere Bank oder ein anderes Finanzdienstleistungsinstitut, die bzw. das, im Falle der Zahlstelle, ihre bzw. seine Hauptniederlassung oder eine Zweigstelle in der Bundesrepublik Deutschland unterhält, zu ersetzen, eine oder mehrere zusätzliche Berechnungsstellen bzw. Zahlstellen zu bestellen und deren Bestellung zu widerrufen. Ersetzung, Bestellung und Widerruf werden unverzüglich gemäß § 9 bekannt gemacht.

(2) Die Berechnungsstelle und die Zahlstelle sind berechtigt, jederzeit ihr Amt als Berechnungsstelle bzw. Zahlstelle niederzulegen. Die Niederlegung wird nur wirksam mit der Bestellung einer anderen Bank oder eines anderen Finanzdienstleistungsinstitutes zur Berechnungsstelle bzw. zur Zahlstelle, die bzw. das, im Falle der Zahlstelle, ihre bzw. seine Hauptniederlassung oder eine Zweigstelle in der Bundesrepublik Deutschland unterhält. Niederlegung und Bestellung werden unverzüglich gemäß § 9 bekannt gemacht.

(3) Die Berechnungsstelle und die Zahlstelle handeln ausschließlich als Erfüllungsgehilfen der Emittentin und haben keinerlei Pflichten gegenüber den Optionsscheininhabern. Die Berechnungsstelle und die Zahlstelle sind von den Beschränkungen des § 181 BGB und etwaigen gleichartigen Beschränkungen des anwendbaren Rechts anderer Länder befreit.

(4) Weder die Emittentin noch die Berechnungsstelle noch die Zahlstelle sind verpflichtet, die Berechtigung der Einreicher von Optionsscheinen zu prüfen.

§ 9 Bekanntmachungen

Bekanntmachungen, welche die Optionsscheine betreffen, werden gemäß den Anforderungen des geltenden Rechts des jeweiligen Angebotslandes veröffentlicht oder, sofern zulässig, über CBF bekannt gegeben. Soweit die Optionsscheine am geregelten Markt einer Wertpapierbörse zugelassen sind, werden sie mindestens in einem Pflichtblatt dieser Wertpapierbörse veröffentlicht.

§ 10 Aufstockung, Rückkauf

(1) Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, jederzeit weitere Optionsscheine mit gleicher Ausstattung zu begeben, so dass sie mit den ausstehenden Optionsscheinen zusammengefasst werden, eine einheitliche Emission mit ihnen bilden und ihre Anzahl erhöhen. Der Begriff "**Optionsscheine**" umfasst im Fall einer solchen Aufstockung zusätzlich zu den bereits existierenden Optionsscheinen auch solche zusätzlich begebenen Optionsscheine. Aufstockungen werden gemäß § 9 bekannt gemacht.

(2) Die Emittentin hat jederzeit während der Laufzeit der Optionsscheine das Recht, Optionsscheine über die Börse oder durch außerbörsliche Geschäfte zu einem beliebigen Preis über ein mit ihr verbundenes Unternehmen zurückzukaufen. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, die Optionsscheininhaber davon zu unterrichten. Die zurück erworbenen Optionsscheine können entwertet, gehalten, weiterveräußert oder von der Emittentin in anderer Weise verwendet werden.

§ 11 Ersetzung der Emittentin

(1) Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, ohne Zustimmung der Optionsscheininhaber eine andere Gesellschaft als die Schuldnerin (die "**Neue Emittentin**") hinsichtlich aller Verpflichtungen aus oder im Zusammenhang mit den Optionsscheinen einzusetzen, sofern

(a) die Neue Emittentin durch Vertrag mit der Emittentin alle Verpflichtungen der Emittentin aus oder im Zusammenhang mit den Optionsscheinen übernimmt, und sich verpflichtet hat, jeden Optionsscheininhaber wegen aller Steuern, Abgaben, Veranlagungen oder behördlicher Gebühren schadlos zu halten, die ihm aufgrund der Ersetzung der Emittentin durch die Neue Emittentin auferlegt werden,

(b) die Emittentin unbeding und unwiderruflich zu Gunsten der Optionsscheininhaber die Erfüllung aller von der Neuen Emittentin zu übernehmenden Verpflichtungen garantiert hat und der Text dieser Garantie gemäß § 9 veröffentlicht wurde,

(c) die Neue Emittentin alle etwa notwendigen Genehmigungen der Behörden des Landes, in dem sie ihren Sitz hat, erhalten hat.

Mit Erfüllung vorgenannter Bedingungen tritt die Neue Emittentin in jeder Hinsicht an die Stelle der Emittentin und die Emittentin wird von allen mit der Funktion als Emittentin zusammenhängenden Verpflichtungen gegenüber den Optionsscheininhabern aus oder im Zusammenhang mit den Optionsscheinen befreit.

(2) Im Falle einer solchen Schuldnerersetzung gilt jede in diesen Optionsscheinbedingungen enthaltene Bezugnahme auf die Emittentin fortan als Bezugnahme auf die Neue Emittentin.

(3) Die Ersetzung der Emittentin wird unverzüglich gemäß § 9 durch Erklärung der Emittentin und der Neuen Emittentin bekannt gemacht.

§ 12
Verschiedenes

(1) Form und Inhalt der Optionsscheine sowie aller Rechte und Pflichten aus den Optionsscheinen bestimmen sich in jeder Hinsicht nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Erfüllungsort ist Frankfurt am Main.

(3) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit den Optionsscheinen ist Frankfurt am Main. Die Optionsscheininhaber können ihre Ansprüche jedoch auch vor allen anderen zuständigen Gerichten geltend machen. Die Emittentin unterwirft sich hiermit der Gerichtsbarkeit der nach diesem Absatz zuständigen Gerichte.

(4) Die Emittentin ist berechtigt, in diesen Optionsscheinbedingungen ohne Zustimmung der Optionsscheininhaber a) offensichtliche Schreib- oder Rechenfehler oder ähnliche offenbare Unrichtigkeiten zu berichtigen sowie b) widersprüchliche oder lückenhafte Bestimmungen zu ändern bzw. zu ergänzen, wobei in den unter b) genannten Fällen nur solche Änderungen bzw. Ergänzungen zulässig sind, die unter Berücksichtigung der Interessen der Emittentin für die Optionsscheininhaber zumutbar sind, d. h. die die finanzielle Situation der Optionsscheininhaber nicht wesentlich verschlechtern bzw. die Ausübungsmodalitäten nicht wesentlich erschweren. Änderungen bzw. Ergänzungen dieser Optionsscheinbedingungen werden unverzüglich gemäß § 9 bekannt gemacht.

(5) Sollte eine Bestimmung dieser Optionsscheinbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die den wirtschaftlichen Zwecken der unwirksamen Bestimmung soweit rechtlich möglich Rechnung trägt.

Frankfurt am Main und Paris, den 3. Juni 2009

BNP Paribas Emissions- und
Handelsgesellschaft mbH

BNP PARIBAS ARBITRAGE S.N.C.